



NEUE STADT FELDBACH

Österreichische Post AG
RM 18A041471 K
8330 Feldbach

Mai 2025 | Ausgabe 333

DIE ZEITUNG



Der neue Gemeinderat der Stadtgemeinde Feldbach hat sich konstituiert

Am 29. April fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Neuen Stadt Feldbach im Beisein von NR MMag. Dr. Agnes Totter, LR DI Willibald Ehrenhöfer, LAbg. Franz Fartek und BR Günther Ruprecht im Zentrum statt. Rund 350 Besucher verfolgten interessiert die Angelobung

der 31 Gemeinderäte sowie die Wahl der sieben Vorstandssitze. Mit der Leitung der konstituierenden Sitzung und der Wahl des Gemeindevorstandes war Rosemarie Puchleitner beauftragt.

Bereits zum 3. Mal in Folge wurde Prof. Ing. Josef Ober

zum Bürgermeister der Stadt Feldbach gewählt, wodurch seine unermüdliche Arbeit zum Wohle der Bevölkerung in den letzten 10 Jahren honoriert wurde. Zur 1. Vizebürgermeisterin wurde Sonja Skalnik gewählt, zum 2. Vizebürgermeister BR Herbert Kober und DI(FH) Markus Billek zum Fi-

nanzreferenten. Die Angelobung des Bürgermeisters und der beiden Vizebürgermeister durch Bezirkshauptmann Mag. Ing. Alois Maier erfolgte direkt nach ihrer Wahl durch das Verlesen der Gelöbnisformel: „Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue

 www.feldbach.gv.at

 stadtgemeinde@feldbach.gv.at

 [StadtFeldbach](https://www.facebook.com/StadtFeldbach)

 [visit_feldbach](https://www.instagram.com/visit_feldbach)

 [Feldbach](https://www.feldbach.gv.at)



Rund um
den **buntesten**
Kirchturm
der Welt

Feldbach - die Kleinstadt, die alles hat

zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ und den Worten „Ich gelobe“. Die weiteren Vorstandssitze (Stadträte) fielen auf Rosemarie Puchleitner, Doris Degenkolb und Karl-Heinz Herbst.

Als Gemeinderäte wurden angelobt: Anna Binder, Florian Brandl, Sebastian Bruckner, Alexandra Flaßer, Mag. Theres Flaßer, MA, Anton Nikolaus Grain-Hainz, Josef Gsöls, Markus Gutmann, Mario Halbedl, Maria Hauer, Karl Kaufmann, Kerstin König, Paul König, BSc, Alexandra Krenn, Markus Lafer, Johannes Liendl-Kröll, Jakob Lupinski, Helmut Marbler, Reinhard Neumeister, Roland Paar, Manfred Promitzer, Mag. Thomas Schilcher, MSc,

Markus Süss, MSc und Manuel Triebel. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Lehrer-Quartett der Musikschule der Stadt Feldbach mit MDir. Sascha Krobath, BA BA MA, Stephan Kaufmann, MA MA, Thomas Kirbisser und Mario Payerl. Im Anschluss wurde Bgm. Prof. Ing. Josef Ober von den anwesenden Mitarbeitern für seinen „Hattrick“ mit einer dreistöckigen Torte von Einfach FiTZ – Die Zuckerbäcker überrascht.



Stellenausschreibungen

Die Stadtgemeinde Feldbach schreibt die Stelle eines Gärtners (m/w/d) im Städtischen Bauhof aus.

Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung als Gärtnerfacharbeiter*in sowie mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, Erfahrung in Führung von Mitarbeiter*innen, Führerscheinklassen C und F, ausgezeichnete Ortskenntnisse für den Einsatz im Winterdienst, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung), Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Stadtgemeinde Feldbach, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Team- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität und Bereitschaft zur Weiterbildung, selbständiges Arbeiten sowie Freude und Interesse an und für Pflanzen.

Aufgabenbereiche: Pflege der Park- und Grünanlagen der Stadtgemeinde Feldbach, Forstarbeiten in den gemeindeeigenen Wäldern, Bereitschaftsdienst im Winter, unterstützende Mitarbeit bei Veranstaltungen, Unterstützung bei Unwettereinsätzen

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) | **Einstufung:** VB II/2 | **Entlohnung:** € 2.437,80 (Stufe 1, höhere Einstufung und Entlohnung je nach bisheriger Berufserfahrung) | **Dienstantritt:** nach Vereinbarung

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit allfälliger späterer unbefristeter Übernahme. Bewerbungen sind einschließlich der bezughabenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Bildungs- und Berufsweg, Nachweise allfälliger Dienst- und Kurszeugnisse, Nachweise der geforderten Lenkberechtigungen) bis spätestens 18.06.2025 schriftlich oder per E-Mail an die Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach (stadtgemeinde@feldbach.gv.at), zu richten.

Die Stadtgemeinde Feldbach schreibt die Stelle eines Musikschullehrers (m/w/d) an der Musikschule Feldbach aus.

Unterrichtsfächer: Cello / Blockflöte
Beschäftigungsausmaß: 6 Wochenstunden
Dienstantritt: 08.09.2025

Anforderungen: österr. Staatsbürgerschaft, abgeschlossene musikpädagogische Ausbildung gem. Steiermärkischem Musiklehrergesetz 2014 i.d.g.F., mehrjährige einschlägige Berufserfahrung von Vorteil, einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung), Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Stadtgemeinde Feldbach, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Team- und Organisationsfähigkeit, Flexibilität und Bereitschaft zur Weiterbildung.

Tätigkeitsbereich: gemäß Steiermärkischem Musiklehrergesetz 2014 i.d.g.F.: Unterrichtserteilung in den genannten Fächern, Mitwirkung bei Schulveranstaltungen bzw. bei den von der Musikschule getragenen musikkulturellen Veranstaltungen. Bereitschaft für elementare Musikpädagogik, zur Mitwirkung im eigenen Schulorchester sowie zum Dienst an dislozierten Unterrichtsorten erforderlich.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für das Schuljahr 2025/26 mit allfälliger späterer unbefristeter Übernahme. Rechtliche Grundlage der Einstellung bildet das Gesetz vom 3. Juni 2014 über das Dienst- und Besoldungsrecht der von den Gemeinden an Musikschulen beschäftigten Lehrerinnen/Lehrern (Steiermärkisches Musiklehrergesetz 2014 – Stmk. MLG) i.d.g.F. Das Mindestgehalt lt. Gehaltsschema beträgt monatlich € 3.519,20 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 100 % (26 Wochenstunden). Für Bedienstete gemäß § 5 Abs. 2 des Stmk. MLG 2014 (Lehrkräfte ohne Lehrbefähigung) beträgt das Mindestgehalt monatlich € 2.815,36 brutto.

Bewerbungen sind einschließlich der bezughabenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Bildungs- und Berufsweg, Staatsbürgerschaftsnachweis etc.) bis spätestens 13.06.2025 schriftlich oder per E-Mail an die Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach (stadtgemeinde@feldbach.gv.at), zu richten.

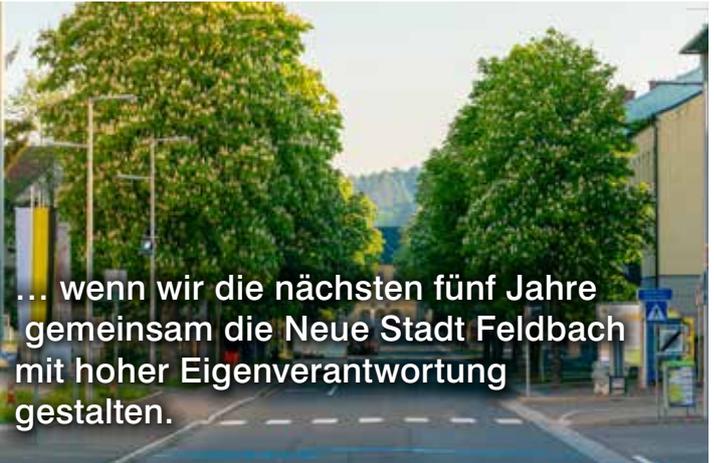
Haussammlung des Gehörlosenverbandes

Mit Bescheid der Steiermärkischen Landesregierung wurde dem Gehörlosenverband Steiermark die Bewilligung erteilt, eine öf-

fentliche Haussammlung von 1. Juni bis 31. Juli im Bundesland Steiermark durchzuführen.



Josef Ober
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



... wenn wir die nächsten fünf Jahre gemeinsam die Neue Stadt Feldbach mit hoher Eigenverantwortung gestalten.

Gemeinderatsperiode 2025-2030 – Eine große gemeinsame Aufgabe

Werte Feldbacherinnen, werte Feldbacher, werte Jugendliche, liebe Kinder!

Am 23. März fanden die Gemeinderatswahlen statt und am 29. April die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates, wo die Gemeinderäte angelobt wurden. Der Gemeinderat der Stadt Feldbach wählte mich zum 22. Bürgermeister der Stadt Feldbach, wofür ich allen Wählerinnen und Wählern und dem Gemeinderat danke. Ich gratuliere auch allen Stadtratmitgliedern zu ihrer Wahl und danke den Gemeinderäten für ihre Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl der Stadt Feldbach einzusetzen. Der neue Gemeinderat setzt sich aus erfahrenen und vor allem auch vielen jungen Bürgerinnen und Bürgern aller Berufsschichten zusammen. Die Funktion des Gemeinderates ist demokratierechtlich eine sehr wichtige. Die Periode 2020 bis 2025 war eine extrem herausfordernde, die wir gemeinsam sehr gut bewältigt und gestaltet haben.

Herausforderung 2025-2030
Die Gemeinderatsperiode 2025 bis 2030 und deren Herausforderungen kennen wir nur zum

Teil. Heuer feiern wir 80 Jahre Frieden und 80 Jahre Wohlfühlstandsbildung. Die lange Zeit von 80 Jahren lässt uns glauben, dass es auch in Zukunft selbstverständlich so weiter gehen wird. Alle Errungenschaften der letzten 80 Jahre im sozialen, gesundheitlichen und finanziellen Bereich sind massiv gefährdet. Im Höhenrausch – immer schneller, immer höher, immer weiter – beginnen wir uns menschlich, ökologisch und wirtschaftlich zu überfordern. Nebenbei gibt es Gruppierungen die uns einreden wollen, dass das alles nichts ist, was wir erreicht haben, und damit eine Unzufriedenheit zu schüren beginnen, die jeglicher Grundlage entbehrt.

Eigenverantwortung jedes Einzelnen

Ohne Steigerung der Eigenverantwortung jedes Einzelnen wird es schwierig werden. Ohne Steigerung unserer Widerstandskraft und Resilienz, wird unser Sozial- und Gesundheitssystem versagen. Vor 80 Jahren begann durch enormen

Fleiß und enorme Entbehrungen eine verheißungsvolle Zeit. Die Vision im Herzen „**uns und unseren Kindern soll es einmal besser gehen**“ erfüllte die Menschen mit hoher Eigenverantwortung, ihr Leben immer besser zu gestalten, den Wohlstand zu mehren.

Weiterführung der Erfolgsgeschichte

Wenn wir diese Erfolgsgeschichte weiterführen wollen, müssen wir beginnen, die Errungenschaften der Gegenwart wieder besser wertzuschätzen, und lernen, mit diesen Errungenschaften besser und sorgsamer umzugehen. Ich sehe es als Bürgermeister als meine Pflicht, Ihnen das zu schreiben, Sie zu motivieren und inspirieren, Ihren von Ihnen so schön gestalteten Lebensraum nach der Vulkanlandvision noch menschlicher, ökologischer und wirtschaftlicher zu gestalten.

Schöne Stadt – begnadete Region Vulkanland
Wir leben in einer wunderschönen Stadt, wo täglich tausende

Menschen für eine funktionierende Stadt sorgen. Gerade jetzt im Frühjahr erkennen wir, dass das Steirische Vulkanland durch den Fleiß der Menschen, eine von Menschen gestaltete atemberaubende Kulturlandschaft und Lebensqualität bietet, die es sich lohnt, aus Dankbarkeit nachhaltig zu gestalten.

Damit diese positive Zukunftsgeschichte weitergeschrieben wird, braucht es wache Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, einiges auf sich zu nehmen, für eine nachhaltigere Welt. Als Bürgermeister bin ich bereit mit Ihnen diesen steilen und vielleicht auch anstrengenden Weg zu gehen.

In Verbundenheit

Ihr Josef Ober,
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



Mag. Philipp Huemer
Stadtamtsdirektor
NEUE Stadt Feldbach



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

Am 29. April fand im Zentrum die konstituierende Sitzung des „neuen“ Gemeinderates der Stadtgemeinde Feldbach statt.

Erfreulicherweise sind wieder zahlreiche Besucher:innen erschienen, um diesem für die Stadtgemeinde sehr wichtigen Akt beizuwohnen. Da die konstituierende Sitzung doch einen etwas „besonderen“ Ablauf hat, möchte ich Ihnen diesen an dieser Stelle etwas näherbringen:

Der Gemeinderat der Stadt Feldbach besteht aus 31 Mitgliedern. Die einzelnen Sitze werden nach dem sogenannten „D'Hondtschen Verfahren“ auf die einzelnen Wahlparteien verteilt. Dazu werden die Wahlergebnisse der Parteien nebeneinander geschrieben und in weiterer Folge durch 2, 3, 4 usw. dividiert. Die so ermittelte 31-größte Zahl bildet die sogenannte Wahlzahl. Nach den Ergebnissen der Gemeinderatswahl am 23.03.2025 beträgt diese 204,85. Es wird geprüft, wie oft diese Wahlzahl in den zuvor ermittelten Ergebnissen Platz hat. Aus diesem Verfah-

ren ergeben sich in Feldbach für die ÖVP 20 Mandate, für die FPÖ sieben Mandate, für die SPÖ drei Mandate und für die GRÜNEN ein Mandat im Gemeinderat.

Anders als sonst üblich, wird die konstituierende Sitzung nicht vom Bürgermeister geleitet, sondern vom „an Jahren ältesten Mitglied des Gemeinderates“, dem bzw. der sogenannten Altersvorsitzenden. Diese Aufgabe kam diesmal StR Rosemarie Puchleitner zu. Ihr zur Seite standen während der Sitzung zwei Vertrauensmänner der zwei stimmenstärksten Parteien, also der ÖVP und FPÖ.

Die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung folgt einem logischen Ablauf: Am Beginn der Sitzung werden die anwesenden Mandatäre als Gemeinderäte angelobt, damit der Gemeinderat in einem ersten Schritt beschlussfähig wird. Anschließend erfolgt die Verteilung der (sieben) Sitze im Gemeindevorstand nach dem „D'Hondtschen Verfahren“ – die ÖVP erhält demnach fünf Sitze und die FPÖ zwei Sitze.

Diese Verteilung als zweiter Schritt ist insofern wichtig, da lediglich die im Gemeindevorstand (auch Stadtrat genannt) vertretenen Parteien einen Wahlvorschlag für den Bürgermeister abgeben dürfen. Bei der konstituierenden Sitzung lag (nur) ein Wahlvorschlag der ÖVP lautend auf Prof. Ing. Josef Ober vor, welcher in weiterer Folge – im dritten Schritt – auch zum Bürgermeister der Stadt Feldbach gewählt wurde. Im vierten und letzten Schritt wurden dann die Mitglieder des Stadtrates gewählt, wobei diesbezüglich Wahlvorschläge der ÖVP und der FPÖ vorlagen. Alle zur Wahl vorgeschlagenen Personen wurden in weiterer Folge auch gewählt. Alle Wahlen werden mittels Stimmzettel in geheimer Wahl durchgeführt.

Mit dem Abschluss der Wahlen des Gemeindevorstandes bzw. Stadtrates ist die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung bereits erschöpft, dies wird von der Stmk. Gemeindeordnung so vorgegeben (einzig die Wahl der Ausschüsse hätte noch erfolgen können, jedoch findet dazu

am 19.05.2025 eine eigene Sitzung des Gemeinderates mit anschließenden konstituierenden Sitzungen der einzelnen Ausschüsse statt).

Sowohl der Bürgermeister als auch die beiden Vizebürgermeister der Stadt Feldbach wurden unmittelbar nach ihrer Wahl vom Bezirkshauptmann Mag. Ing. Alois Maier vereidigt und haben diese mit dieser Angelobung bereits „offiziell“ ihren Dienst angetreten. Damit sind alle Organe der Stadtgemeinde Feldbach – Gemeinderat, Stadtrat und Bürgermeister – bis zu den nächsten Wahlen, welche planmäßig im Frühjahr 2030 stattfinden, wieder voll handlungsfähig.

Freundliche Grüße

Ihr Mag. Philipp Huemer,
Stadtamtsdirektor
NEUE Stadt Feldbach

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2024 der Veranstaltungszentrum der Stadt Feldbach GmbH, Feldbacher Freizeit- und Veranstaltungs GmbH und Stadt Feldbach Kunsthalle KG werden genehmigt und dem jeweils als Geschäftsführer bzw. nach der Steiermärkischen Gemeindeordnung tätig gewesenen Vertreter der Stadtgemeinde Feldbach, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.
- Bei der Veranstaltungszentrum der Stadt Feldbach GmbH wird der Bilanzgewinn inkl. Vorjahren von € 227.475,72 und bei der Feldbacher Freizeit- und Veranstaltungs GmbH der Bilanzverlust inkl. Vorjahren von € 49.391,05 jeweils zum 31.12.2024 auf neue Rechnung vorgetragen. Bei der Stadt Feldbach Kunsthalle KG wird der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 von € 6.047,45 entsprechend dem Beteiligungsverhältnis auf die Gewinn- bzw. Verlustverrechnungskonten der Gesellschafter verbucht.
- Der Rechnungsabschluss 2024 wird genehmigt.
- Die grundbücherlichen Durchführungen der katastralen Schlussvermessungen der Anlage L239 „Sanierung Prädiberg Lückenschluss“ – KG 62163 Weißenbach und L221 „Sanierung Feldbach – Raabau & Brücken“ - KG 62111 Feldbach werden genehmigt.
- Die Auflassung der abbeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für die Weggrundstücke Nr. 331/2 und 331/3, beide KG 62117 Gossendorf, werden beschlossen.
- Die Vereinbarung zur Einräumung einer Dienstbarkeit für die Verlegung von 20 kV-Leitungen und eines Lichtwellenleiters der Energienetze Steiermark GmbH auf dem Grundstück Nr. 514/7, KG 62111 Feldbach wird genehmigt.
- Die Vereinbarungen zur grundbücherlichen Einräumung einer Dienstbarkeit für die Verlegung von 20 kV-Leitungen und eines Lichtwellenleiters der Energienetze Steiermark GmbH auf den Grundstücken Nr. 911/7, 1133/2 und 1030, alle KG 62147 Raabau, Grundstücken Nr. 1546/4, 1546/7 und 1565, alle KG 62143 Oedt, werden genehmigt.
- Die Änderung 1.08 des ÖEK 1.00 (Sachbereichskonzept Energie) wird beschlossen.

Der Stadtrat hat genehmigt:

- Folgende Subventionen werden genehmigt: Gossendorfer Olteisen € 800,-; FC Leitersdorf € 2.495,- (50 %iger Zuschuss für die Anschaffung eines Mähroboters); Musikgruppe Cradle Collective € 2.000,- (Aufnahme eines neuen Albums).
- Die Aufnahme der Vereine Landjugend Raabau, INDES Feldbach, Pfadfinder Auersbachtal und TUS Funsport Skatebach Park Jam in die Vereinssubventionsliste der Stadtgemeinde Feldbach wird genehmigt.
- Für die Musikschule der Stadt Feldbach (Zweigstellen Gossendorf und Breitenfeld) wird der Ankauf von zwei Laptops inkl. Maus bei der Firma CCF um Kosten von € 1.050,- genehmigt.
- Folgende Aufträge werden für die Musikschule Feldbach neu genehmigt: Energie Steiermark Wärme GmbH/Fernwärmeanschluss € 15.000,-; Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH/Fördertechnik € 47.988,-; Metallbau Trummer GmbH & Co KG/Schlosserarbeiten € 319.110,52; Trockenbau Ing. Franz Telsler e.U./Trockenbauarbeiten € 215.002,20.
- Die Firma planwerk.stadt/Architekt DI Manfred Riedler wird mit der Erstellung eines Vorentwurfes und Entwurfes für einen 3-geschossigen Verbindungstrakt zwischen MS Trakt I und MS Trakt II und einer Zentralgarderobe am Schulcampus um Kosten von € 30.724,50 beauftragt.
- Die Mayr Schulmöbel GmbH wird mit der Lieferung von Einrichtungsgegenständen für das Gebäude Volksschule II um Kosten von € 3.751,72 beauftragt.
- Die Firma Steinkunst Johann Paar wird mit der Sockelsanierung mittels Basalttuff beim Gebäude MS Trakt I um Kosten von € 15.000,- beauftragt.
- Für die MS/SMS Trakt II/Volksschule I wird die LEA GmbH mit der Haustechnikplanung für die WC-Sanierung um Kosten von € 14.040,- und die Firma Die Elektroplaner GmbH mit der Elektrotechnikplanung um Kosten von € 113.602,87 beauftragt.
- Für den WIKI Kindergarten Mühlendorf wird die Firma Fenster und Türen Pfeifer Thomas mit dem Austausch von zwei Stück Oberlichtöffner um Kosten von € 2.636,28 und die Firma Liebmarkt mit der Lieferung und Montage von drei Stück Sonnenschutzelementen um Kosten von € 6.631,20 beauftragt.
- Die Firma Werbemucha wird mit der Folierung der Küchenmöbel im Kindergarten Leitersdorf um Kosten von € 1.615,92 beauftragt.
- Für den Städtischen Bauhof wird der Ankauf eines Schlegelmähers bei der Franz Gady GmbH um Kosten von € 26.333,33, der Ankauf eines Großflächenmähers bei der Firma LTH Landtechnik Hütter um Kosten von € 52.500,- sowie der Ankauf einer Kehrmaschine bei der Kärcher GmbH um Kosten von € 68.890,- genehmigt.

■ Ing. Mag. Walter Huber, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, wird mit der Erstellung des Schätzugutachtens für das Projekt Renaturierung Weißenbach um Kosten von € 1.200,- beauftragt.

■ Für die Straßenbeleuchtung Mühldorf wird die Energienetze Steiermark GmbH mit der Durchführung des Netzanschlusses für die Einschaltstelle Färberberg um Kosten von € 9.453,90 beauftragt.

■ Für den Messschacht Grazer Straße der WVA Stadt Feldbach wird die RSE Informationstechnologie GmbH mit der Lieferung eines Schaltschranks samt Steuer-, Mess- und Fernwirktechnik, der Inbetriebnahme und der Integration in die Fernwirkzentrale des Wasserwerks um Kosten von € 18.276,93 sowie die Medon Messsysteme GmbH mit der Lieferung der Ultraschalldurchflussmessgeräte um Kosten von € 5.703,82 beauftragt.

■ Die Neuhold Datensystem GmbH wird mit dem Update für das Fremdenverkehrsprogramm um Kosten von € 2.922,- beauftragt.

■ Das Nutzungsübereinkommen mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung/ Abteilung 11 für das ebz Elternberatungszentrum Südoststeiermark im Start Up Center wird genehmigt.

■ Die Firma AE Schreder wird mit der Lieferung der Lichtpunkte für die Aufschließung Mühlbach um Kosten von € 7.632,-, mit der Lieferung der Lichtpunkte im Rahmen der Verbreiterung des Geh- und Radweges entlang der Grazer Straße um Kosten von € 8.971,20 sowie mit der Lieferung der Maste und Leuchten für den Lagerbestand um Kosten von € 7.584,- beauftragt.

■ Für die Errichtung einer Zuschauertribüne am Sportplatz Mühldorf werden folgende Aufträge vergeben: Pock BaugmbH/ Lieferung von 54 Stück Betonblöcken € 7.963,68; Firma Franz

Maier/Lieferung von 70 m² Fertigteil Betonplatten € 1.680,-; PORR BaugmbH/Lieferung von 300 m² Rasengitterplatten € 4.678,56.

■ Die Firma Forstdienst Berndorf wird mit folgenden Bepflanzungen beauftragt: Parkplatz Freizeitzentrum Mühldorf/€ 7.003,20, Parkplatz Friedhof Mühldorf/€ 5.683,10, TUS-Parkplatz/€ 8.434,80, Parkplatz Freizeitzentrum Leitersdorf/€ 4.842,40 sowie Parkplatz Freizeitzentrum Raabau/€ 1.915,80.

■ Der Pachtvertrag für das Baderestaurant mit Roland Takács wird genehmigt.

■ Die örtliche Nutzungsdauertabelle vom 20.03.2025 für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2024 wird genehmigt.

■ Die Firma e-Lugitsch wird mit dem Austausch und Ankauf der TV-Geräte inkl. Montage für die Polytechnische Schule um Kosten von € 3.300,- beauftragt.

■ Die Firma e-Lugitsch wird mit der Lieferung von den beiden GSM-Türklingelstationen für die Kunsthalle und den Tabor inklusive Einrichtung um Kosten von € 2.314,- beauftragt.

■ Die e-Lugitsch Elektro GmbH wird mit der Lieferung und Montage der LED-Beleuchtung für den Kindergarten Auersbach um Kosten von € 9.239,49 beauftragt.

■ Für die Seniorenwohnhäuser werden folgende Aufträge genehmigt: Firma Lugitsch/Lieferung und Montage der Gegensprechanlagen € 16.000,- sowie die Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH mit der Reparatur der Liftanlagen € 3.420,89.

■ Die Mietverträge mit dem SU TC Gossendorf sowie dem SV Junge Löwen werden genehmigt.

Fundbüro/Bürgerservice Feldbach



Ich habe etwas gefunden, was muss ich tun?

Wenn Sie etwas gefunden haben, sind Sie verpflichtet, den Fund unverzüglich bei der örtlich zuständigen Fundbehörde abzugeben.

Ich habe etwas verloren, was kann ich tun?

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, fragen Sie zuerst dort nach, wo Sie vermuten, ihn verloren zu haben (Restaurant, Supermarkt, etc.). Gefundene Gegenstände werden oft vor Ort abgege-

ben und dort einige Zeit aufbewahrt. Bis sie im Fundbüro/Bürgerservice eintreffen, kann es manchmal dauern.

Ob Ihr verlorener Gegenstand abgegeben wurde, erfahren Sie hier:

Kontakt: Bürgerservice/Fundbüro, Rathausplatz 1, Feldbach, Tel.: 03152/2202-300, luttenberger@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

NEU!

Funktionsfähigkeit Rückhaltebecken Oedter Bach

Termingerecht konnte die bauausführende Firma Schuller Bau- und Transport GmbH aus Buch-Geiseldorf bei Hartberg die Funktionsfähigkeit des Rückhaltebeckens Oedter Bach mit Ende März bekanntgeben. Das bedeutet, dass alle technischen Anlagen wie Dämme, Grundblass und der Stauraum im Ausmaß von 51.000 m³ fertiggestellt wurden und somit der Hochwasserschutz der unterliegenden Grundstücke bereits gewährleistet ist. Aktuell werden noch die Zufahrtsstraßen angelegt und soll als letzter Schritt die Ökologisierung und Rekultivierung der Nebenflächen bis Juni abgeschlossen werden. Die Stadtgemeinde Feldbach bedankt sich beim Land

Steiermark und der Schuller Bau- und Transport GmbH für die Umsetzung dieser für die Bewohner entlang des Oedter Baches wichtigen Hochwasserschutzmaßnahme.

(v.l.n.r.): Vzbgm. Sonja Skalnik, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Ing. Achim Konrad, Leiter der Abteilung Bautechnik und Liegenschaftsverwaltung



Regenwasserkanalisation Oedter Straße L228 NEU!

Parallel zur Planung für das Rückhaltebecken Oedter Bach hat die Abteilung Bautechnik und Liegenschaftsverwaltung gemeinsam mit dem ZT-Büro Lugitsch & Partner die Einzugsgebiete der westlichen Hanglagen entlang der L228 – Oedter Straße im Bereich der Eisenbahnkreuzung mit der Oedter Straße bis zur Eisschützenhalle Oedt betrachtet. Ergänzend wurden die vorhandenen Regenwasserkanäle in diesen Bereichen gereinigt und auf ihre hydraulische Kapazität hin untersucht. Im Zuge der Netzberechnung wurde festgestellt, dass in gewissen Abschnitten entlang der Oedter Straße neue Ableitungen zum Oedter Bach erforderlich sind. Aktuell sind die Arbeiten

für die erste Ableitung mittels Rohren DN 1000 entlang des Grundstückes Oedt 134 (Hutter) kurz vor der Fertigstellung und wird im Anschluss eine Ableitung mit Rohren DN 600 entlang des Grundstückes Oedt 94 (Müllner) in Angriff genommen. Als weitere Maßnahme in diesem Jahr ist bis Juni auch die Ableitung mittels Rohren DN 1000 bei der Eisschützenhalle in Oedt geplant. Die Umsetzung der Arbeiten findet in Kooperation mit dem Straßenerhaltungsdienst statt, der letztendlich die Wiederherstellung der Fahrbahn an der Oedter Straße nach Abschluss der Grabungsarbeiten in Angriff nimmt. Die Grabungs- und Rohrverlegearbeiten werden durch die PORR BaugmbH aus

Feldbach bewerkstelligt. Zwei weitere Ableitungen sollen dann ins Bauprogramm 2026 Eingang finden.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Sonja Skalnik und Ing. Achim Konrad mit den Mitarbeitern der Firma PORR

Blackout in Österreich – ORF zu Gast in Feldbach

Nachdem vor einigen Wochen ein massiver Stromausfall in weiten Teilen Spaniens und Portugals zu einem Blackout führte, wurde dieses Thema auch in Österreich medial wieder präsentiert denn je. Vielerorts fielen in Spanien Ampeln aus, Bahnen blieben stehen, U-Bahnen mussten evakuiert werden, das Internet funktionierte nicht mehr, es gab keine Lebensmittel und es herrschte Chaos unter der Bevölkerung.

„Eine moderne Gesellschaft muss die Frage: ‚Was wäre, wenn der Strom 1, 2, 3 ... Tage ausfällt?‘ beantworten können. Alles andere wäre fahrlässig!“

Bürgermeister
Prof. Ing. Josef Ober

Die Neue Stadt Feldbach ist im Bereich Blackout österreichweite Pionierstadt und wurde gerade vom Rechnungshof für ihre vorbildliche Blackout-Vorsorge gelobt. Aus diesem Grund war der ORF Steiermark bei uns zu Besuch und drehte einen ganzen Tag lang eine realitätsnahe Simulation eines Blackouts in Feldbach. „Wir sind für ein Blackout gerüstet und konnten auch die Bevölkerung bereits bestens darauf sensibilisieren – ganz

ohne Panikmache. Wir können innerhalb von zwei Stunden einen Notfallplan aktivieren. Neben einem Notstromaggregat, das die Wasserversorgung sichert und Selbsthilfebases, wo die Bevölkerung im Krisenfall kochen kann, haben wir auch einen eigenen Radiosender, eine Tankstelle für Einsatzorganisationen und vieles mehr eingerichtet“, erklärte Bgm. Prof. Ing. Josef Ober den beiden ORF Steiermark Reportern Susanne Kainberger und Mar-

kus Waibel beim Dreh. Doch nicht überall in Österreich existiert ein derart umfassendes Sicherheitsnetz für den Fall, dass der Strom über längere Zeit ausfällt. In Spanien hat sich gezeigt, wie schnell in so einer Situation Chaos ausbrechen kann und wie verwundbar unsere hochtechnisierte Zivilisation ist. Doch Feldbach kann die Frage beantworten: Was passiert, wenn 1, 2 oder 3 Tage der Strom ausfällt? Feldbach ist gerüstet!



© Jürgen Fuchs

Eine Broschüre für die Versorgungssicherheit

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass unerwartete Ereignisse das Gesellschaftssystem schnell durcheinanderbringen können, dass manches nicht mehr so funktioniert, wie man es gewohnt ist und viel Selbstverständliches doch nicht so sicher funktioniert, wie erwartet. Die Stadtgemeinde Feldbach hat sich mehrere Jahre mit dem Thema Blackout beschäftigt, und die notwendige Infrastruktur der Gemeinde ist jetzt

auch in einer Krisensituation funktionsfähig. Ein wichtiger Teil der Blackout-Vorsorge ist die Eigenvorsorge der Bevölkerung: die Bevorratung von Lebensmitteln, die Möglichkeit, diese auch zubereiten und den Wohnbereich unabhängig mit Wärme versorgen zu können. Die Krisen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine gewisse Unabhängigkeit und eine Bevorratung nicht nur bei einem Blackout hilfreich sind. Das Wissen, dass wir in einer

Gemeinde leben, die die wichtigsten Vorkehrungen getroffen hat, und die eigenen Vorkehrungen für unsere Familie und in unserem näheren Umfeld, sind die Eckpfeiler einer Krisenvorsorge und geben uns die Sicherheit, verschiedene Krisen auch bewältigen zu können. Die Stadtgemeinde hat bereits sehr viele Maßnahmen umgesetzt. Diese werden in einer Blackout-Broschüre angeführt. Die Broschüre dient auch als Checkliste, um abzuklären, wo

es noch Handlungsfelder gibt, die noch nicht abgedeckt sind und welche noch vorbereitet werden müssen.

Infos:
www.feldbach.gv.at/blackout



Feldbach feiert das Miteinander und lädt zum 1. Generationenfest

Herzliche Einladung: Samstag, 24. Mai, ab 14 Uhr, Motorikpark, Pfarrgasse, Feldbach

Zum Jubiläum „10 Jahre Kinder-, jugend- und familienfreundliche Gemeinde“ lädt die Stadtgemeinde Feldbach zum 1. Generationenfest ein.

Unter dem Motto „Feldbach feiert das Miteinander“ wird der Motorikpark samt Umgebung am 24. Mai ab 14 Uhr zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen. Ein buntes Programm erwartet die Besucher: Clown Jako und seine Räder sorgen für lustige Unterhaltung, ein Radspielplatz, ein Riesensandhaufen zum Buddeln, Volleyball und Funsport für Jugendliche sowie spannende Einblicke in die Arbeit der letzten 10 Jahre der Eltern-Kind-Bildung und der familienfreundlichen Gemeinde. Auch die Stadtbibliothek lädt zum Schmökern, Spielen und Entdecken ein. Der Kindergemeinderat führt durch kindgerechte Stadtspaziergänge, während Mag. Josef Roth altersgerechte Spaziergänge entlang der Raab begleitet. Die Community Nurses Feldbach geben wertvolle Gesundheitstipps und im Heimat.Museum im Tabor erwartet die Gäste eine spannende Generationenführung.

Das Generationenfest bietet Raum für Begegnung, Austausch und Freude und zeigt, wie lebendig das Miteinander in Feldbach gelebt wird. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit – die Stadtgemeinde Feldbach freut sich auf Sie.

NEUE STADT
FELDBACH

„10 Jahre kinder-, jugend- und
familienfreundliche Gemeinde“

GENERATIONEN Fest

Kommen Sie vorbei und feiern Sie das Miteinander - Feldbach freut sich auf Sie!

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

24.05.2025 ab 14 Uhr

MOTORIKPARK, FELDBACH

Aufregendes Kinderprogramm mit **Clown Jako**, einem Riesensandhaufen, Volleyball & Funsport uvm.

Kinderradspielplatz und -radfahrübungsareal

Führungen durch den **kindergerechten Stadt-** und den **altersgerechten Raabspaziergang** mit dem Kindergemeinderat und Mag. Josef Roth

Infostände der Community Nurses, Stadtbibliothek und Eltern-Kind-Bildung, uvm.

Generationenführungen im Heimat.Museum im Tabor Feldbach

Das Land Steiermark
→ Gesundheit und Pflege

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

COMMUNITY NURSING
FELDBACH

ELTERN-KIND-BILDUNG

Musikalischer Gruß zum „Tag der Arbeit“

Traditionell am 1. Mai marschieren die Musiker der Stadtmusik Feldbach und der Jungsteirerkapelle Feldbach

durch Feldbach, um die Bevölkerung mit einem musikalischen Weckruf zum „Tag der Arbeit“ zu begrüßen. Ein

frühmorgendlicher Fixpunkt ist dabei das Feldbacher Rathaus, wo Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Vzbgm. Son-

ja Skalnik von den Musikern bereits um 05.30 Uhr mit klingendem Spiel „geweckt“ wurden.



Maibaumaufstellen am Feldbacher Hauptplatz

Das Maibaumaufstellen der Stadtgemeinde Feldbach hat eine lange Tradition und übt nach wie vor eine große Anziehungskraft auf Einheimische und Gäste aus. Unter der musikalischen Begleitung durch die Stadtmusik Feldbach wurde der mit bunten Bändern geschmückte Baum durch die Grazer Straße zum Hauptplatz gebracht. Die fachgerechte Aufstellung wurde von den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs, unter der Leitung von Bauhof-Leiter Ing. Bernd Gsöls

und Stellvertreter Josef Fink, mit Hilfe des Krans der Firma Paar Spenglerei-Dachdeckerei vorgenommen.

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise der ÖKB Feldbach. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober konnte unter den vielen Gästen auch Bgm. a.D. Anton Schuh, Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek, die Stadträte Doris Degenkolb und Karl-Heinz Herbst sowie die Gemeinderäte Kerstin König, Markus Lafer, Roland Paar und Manfred Promitzer begrüßen.

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dieses Prachtexemplar am Hauptplatz aufzustellen.



Großes Oster-Kinderprogramm mit „STUPSI“ war voller Erfolg

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Rathausplatz in Feldbach die beliebte Oster-Malaktion statt. Zahlreiche Kinder nahmen begeistert teil und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Neben den liebevoll gestalteten Holzostereiern, die von den kleinen Künstlern bemalt und anschließend mit nach Hause genommen werden konnten, sorgten auch ein Laufradparcours und verschiedene Reittiere für beste Stimmung unter den Kleinsten. Gegen 12 Uhr stieg die Spannung auf ihren Höhepunkt: Hatte doch „STUPSI“ seinen Besuch angesagt. Im Zuge der Radio Steiermark Ostertour reist „STUPSI“ mit Moderator Mario Fellner von Ort zu Ort, um fröhliche Osterstimmung unter den kleinen und großen Besuchern zu verbreiten. Am

16. April traf er mit seinem Team pünktlich in Feldbach vor dem Rathaus ein und verteilte unter den Kindern viele bunte Ostereier und für die Erwach-

senen gab es ein lukratives Gewinnspiel. Danke an den Tourismusverband Thermen- & Vulkanland, der diese tolle Aktion ermöglicht hat. Dieses

umfangreiche und spannende Oster-Kinderprogramm sorgte für strahlende Gesichter und große Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest.



Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek und Beatrice Strohmaier mit Kindern der Oster-Malaktion



Stupsi mit Vzbgm. Sonja Skalnik, Beatrice Strohmaier und Andrea Meyer, Leiterin der Abteilung Regionalwirtschaft, Kultur und Tourismus

Messwein Seelsorgeraum Feldbach

Stadtpfarrer Mag. Ing. Markus Schöck ist mit der Idee, einen Messwein, produziert von Weinbauern aus dem Seelsorgeraum Feldbach, für Messfeiern verwenden zu wollen, an die Landwirtschaftskammer herangetreten. Der Messwein ist ein unverzichtbarer Teil der christlichen Liturgie und wenn er auch noch von unseren Weinbauern stammt, ein wertvoller Beitrag zur Regionalität.

Gesucht wurde daher ein Qualitätswein aus der Region, der Burgunderrebsorten (Weißburgunder, Chardonnay oder Grauburgunder) gekeltert wurde. Auch Cuvées aus Burgundersorten oder Weine aus einem gereiften Jahrgang durften eingereicht werden. Wichtig

dabei war auch, dass jeder Messwein dem Codex „Iuris Canonici“ entsprechen musste, das heißt, er muss naturrein (nicht aufgebessert oder

entsäuert) produziert worden sein. 16 Weinproben wurden eingereicht und am 2. April mittels Blindverkostung von einer 20-köpfigen Jury bewert-

et. Zum Sieger wurde die Burgunder-Trilogie 2020 vom Ried Reitingbergen Vulkanland Steiermark DAC 2020 vom Weingut Hutter gewählt.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Kammer-Obmann Bgm. a.D. Franz Uller, Stadtpfarrer Mag. Ing. Markus Schöck, Franz Hutter mit Sohn Jakob

Naturfreunde Feldbach sorgten für einen sauberen Radweg

Die Naturfreunde Feldbach unter Obmann Alfred Rebernik haben sich an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ beteiligt. 15 Erwachsene und drei Kinder haben entlang des Radweges R11 den Müll aufgesammelt und im Ressourcenpark Feldbach entsorgt. Beim „Anradeln“ am 1. Mai fanden die radbegeisterten Gäste aus nah und fern einen sauberen Radweg R11 in Feldbach vor.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich bei Obmann Alfred Rebernik und seinem Team für die vorbildliche Aktion.

Veranstaltung im Rahmen der
Klimawandelanpassungsregion - KLARI! Mittleres Raabtal

KIRCHBERG/R
WOHNGEMEINSCHAFT
EICH-KÖGL
PALDAU
NEUE STADT
FELDBACH

Spaziergang im Kühlen

Tipps im Umgang mit Hitze

Mo, 7. Juli 2025
Treffpunkt: Rathausplatz Feldbach
9.00 - 10.30 Uhr

Gemeinsam spazieren wir entspannt entlang des Raabspaziergangs in Feldbach und tauschen uns darüber aus, wie wir mit der zunehmenden Hitze besser umgehen lernen.

- Wie viel Trinken ist eigentlich genug?
- Wie hält man Wohnräume auch im Sommer kühl?
- Worauf sollte man bei großer Hitze besonders achten? – u.v.m.

Um eine telefonische Voranmeldung unter Tel.: 03152/2202-750 (Mo-Fr 07:30-11:30 Uhr) wird gebeten. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Fern- und Nahwärme- netze vor den Vorhang

Ferne oder Nahwärme ist oft eine gute Alternative zur alten Öl- und Gasheizung. Von größeren Netzen, die ganze Ortsgebiete versorgen bis hin zu kleinen Mikronetzen mit nur wenigen Anschlüssen gibt es verschiedene Varianten. In einer Kurzvideoreihe wird gezeigt, wie Fern- und Nahwärmeverversorgung in der Region funktionieren kann. Wir

schauen hinter die Kulissen der Wärmelieferungsgenossenschaft in Paldau, werfen einen Blick auf eine Nachbarschaftsinitiative in Gossendorf, aus der ein Mikronetz entstanden ist und schauen uns an, wie bei der Bioenergieversorgung Ziehenberger in Kirchberg gleichzeitig Strom und Wärme aus Hackschnitzel erzeugt wird. Schauen Sie rein!

NAH- UND FERNWÄRMENETZE VOR DEN VORHANG!

Sternfahrt am Raabtal-Radweg beim Radio Steiermark Radltag

Bei strahlendem Sonnenschein radelten am 1. Mai knapp 2.000 Radfahrer auf dem Raabtal-Radweg nach Feldbach. Ausgangspunkte waren Gleisdorf, Fehring und Jennersdorf. Auf dem Weg nach Feldbach konnten die Radler bei den verschiedenen Raabtal-Radwirten eine Zwischenrast einlegen. Ange-

kommen in Feldbach, wurde sie von Vzbgm. Sonja Skalnik und Radio Steiermark-Moderator Erich Fuchs empfangen. Nach sportlicher Aktivität, regionaler Kulinarik und unterhaltsamer Musik, kam es zum Höhepunkt des Radio Steiermark Radltag: Es erfolgte die Verlosung von vielen Preisen mit durchwegs

regionalen Köstlichkeiten. Die drei Großpreise gingen an Renate Wurzinger, Philipp Krenn und Sonja Geiger. Der Hauptpreis, ein Wochenend-Aufenthalt in den Stock & Steinloges in Bad Gleichenberg, den Jürgen Tackner zur Verfügung stellte, gewann Franz Billek aus Feldbach.



Moderator Erich Fuchs und Jürgen Tackner mit Gewinner Franz Billek, Vzbgm. Sonja Skalnik und die Organisatoren Wolfgang Gsöls und Werner Resch

Hundekunde-seminar

Fr., 13. Juni, 14-18 Uhr

Kursort: BH Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, Feldbach

Kurskosten: € 41,60 pro Teilnehmer (Verwaltungsabgabe)

Information und Anmeldung: Veterinärreferat der BH Südoststeiermark, Tel.: 03152/2511-261 oder -263. Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung bzw. Einzahlung ist nicht möglich! Hunde sind zur Veranstaltung NICHT mitzunehmen!



Naherholungsgebiet Fisswald

Erwiesenermaßen verbringen 70 % aller Österreicher ihre Freizeit am liebsten im Wald. Alleine im Fisswald wandern, walken, laufen oder radeln tagtäglich hunderte Menschen. Der Fisswald ist eines der größten Naherholungsgebiete für die Feldbacher Bevölkerung. Aber der Wald ist nicht Eigentum der Allgemeinheit, er steht in Privatbesitz. Daher ist es nicht möglich, private Bauten, wie zuletzt Hindernisse für eine Mountainbike-Strecke, ohne Genehmigung im

Wald zu errichten. Laut Österreichischem Forstgesetz darf man den Wald lediglich zu Erholungszwecken betreten und sich dort aufhalten. Jegliche andere Nutzung bedarf der Zustimmung der Grundeigentümer bzw. der Waldbesitzer. Außerdem wird nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass durch den gesamten Fisswald ein Fahrverbot herrscht, ausgenommen davon sind lediglich Anrainer. Daher bitten wir Sie, dem Fisswald und seinen Eigentümern den nötigen

Respekt entgegenzubringen, damit er weiterhin ein Erholungsgebiet für Mensch und Tier sein kann.



Feldbacher Hundegaudi

Sonntag, 1. Juni, 9-12 Uhr, öffentliche Hundewiese, Freizeitzentrum Feldbach (rechts vor der Tennishalle)

Hundebesitzer aufgepasst: Seit Oktober letzten Jahres gibt es in Feldbach die tolle Hundewiese, die allen Hunden rund um die Uhr gratis zur Verfügung steht. Ramona Hörmann von spataCANIS hat das zum Anlass genommen und mit Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach die Veranstaltung „Hundegaudi“ ins Leben gerufen. Bei der „Hun-

degaudi“ müsst ihr gemeinsam mit euren Fellnasen verschiedene Hindernisse bewältigen – das beste Team gewinnt. Der Bewerb ist für alle Altersklassen und Hunderassen geeignet. Es gibt eine gesonderte Bewertung für Jugendliche bis 15 Jahre. Solltest du noch Ausrüstung dafür brauchen, Ramona Hörmann berät dich gerne in ihrem Shop.

Maximal 30 Starterpaare (Teilnahme nur mit Voranmeldung)
 Startgebühr: € 2,- pro Teilnehmerpaar | Anmeldung bis 28. Mai entweder persönlich bei spataCANIS, Bürgergasse 13, Feldbach, per WhatsApp unter 0677/64770172 oder per E-Mail an office@spatacanis.at. Für Verpflegung während und nach dem Bewerb ist bestens gesorgt!

FELDBACHER HUNDEGAUDI

01 Juni
 Sonntag | 09⁰⁰-12⁰⁰
 Ersatztermin bei Regen
 22. Juni 09⁰⁰-12⁰⁰

Jetzt anmelden!

WAS: Beim lustigen Hundewiesen-Bewerb könnt ihr mit euren 4-beinigen Fellnasen verschiedene Hindernisse bewältigen - das beste Team gewinnt. Für Verpflegung während und nach der Veranstaltung ist gesorgt!

WER: Der Bewerb ist für jede Altersklasse und Hunderasse geeignet. Gesonderte Bewertung für Jugendliche (bis 15 Jahre)

WO: Feldbacher Hundewiese (beim Freizeitzentrum)

Anmeldung bis 28. Mai bei spataCANIS

- Maximal 30 Starter (Teilnahme nur mit Voranmeldung)
- Persönlich im Geschäft (Bürgergasse 13, Feldbach)
- Per WhatsApp unter **0677 647 701 72**
- Per E-Mail unter **office@spatacanis.at**

Um eine Startergebühr von 2 Euro wird gebeten.

spataCANIS e.U. | Bürgergasse 13, 8330 Feldbach
 +43 677 647 701 72 | office@spatacanis.at | www.spatacanis.at

NEUE START
 FELDBACH

Kontakt: spataCANIS e.U., Ramona Hörmann, Bürgergasse 13, Feldbach, Tel.: 0677/64770172, office@spatacanis.at, www.spatacanis.at
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9-13 und 15-18 Uhr

Zonta zeichnete junge Feldbacherinnen aus

Im Rahmen des Internationalen Frauentages, zu dem die überparteiliche Initiative „SO Frauen!“ in die FH Joanneum Bad Gleichenberg eingeladen hatte, wurden die Zonta Feldbach Awards 2025 an besondere Frauen verliehen. Unter den Preisträgerinnen sind mit Stella Ochabauer, Judith Grain und Jennifer Grain-Hainz auch drei Feldba-

cherinnen. Der besondere Werdegang von Stella Ochabauer wurde mit dem Zonta Award „Women in Business and Society“ mit einem Preisgeld von € 1.000,- gewürdigt. Höchst beeindruckend auch der Einsatz von Judith Grain, die mit dem heuer erstmals ausgelobten Award „Women in Social Commitment“ ausgezeichnet wurde. Jennifer Grain-Hainz

durfte sich gemeinsam mit ihren zwei HLW-Schulkolleginnen Bianca Koch und Nina Perner für ihre vorwissenschaftliche Arbeit „Mein Körper, meine Rechte“ über den Award in der Kategorie „Women in Science/ Vorwissenschaftliche Arbeit“ freuen. Sehr stolz auf die Preisträgerinnen zeigte sich auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.



Jugendrotkreuz sucht Figuranten

Das Jugendrotkreuz Feldbach veranstaltet heuer am 21. Juni den alljährlichen Landesjugendbewerb in Erster Hilfe in Feldbach. An diesem Tag wird das Stadtzentrum rund um das Rathaus „in Rot getaucht“, denn rund 500 Jugendliche aus der ganzen Steiermark werden in realitätsnahen Notfallszenarien ihr Können in Erster Hilfe unter Beweis stellen. Damit dieser

Tag erfolgreich über die Bühne gehen kann, sind viele helfende Hände notwendig – allen voran Figuranten, die die Verletzten spielen. Dazu ist kein medizinisches Vorwissen notwendig, viel wichtiger ist die Freude am Mitwirken. Alle Interessierten ab 14 Jahren können sich bis 15. Juni bei Elena Gindl, Tel.: 0660/1602938, elena.gindl@st.rotekruz.at, melden.



LANDESJUGENDBEWERB

21. JUNI 2025 in Feldbach

- 09:00 Uhr** Beginn Landesjugendbewerb des Jugendrotkreuzes
- 17:00 Uhr** Ende Landesjugendbewerb + Abendessen
- 18:00 Uhr** Schlussveranstaltung mit Sieger:innen-Ehrung in der Arena Feldbach

Die Bewerbsstationen sind über das Stadtgebiet verteilt. Zuschauen und anfeuern ausdrücklich erwünscht =)

Wir freuen uns!

OSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ



Beratungstermine der Sozialversicherungsanstalt für Selbständige in Feldbach



BK: Bezirksbauernkammer, Franz-Josef-Straße 4, Feldbach /
WK: Wirtschaftskammer, Ottokar-Kernstock-Straße 10, Feldbach

- Mi, 21.05.: 8-13.30 Uhr, WK
- Fr, 30.05.: 8-13.30 Uhr, BK
- Mi, 04.06.: 8-13.30 Uhr, WK
- Mi, 18.06.: 8-13.30 Uhr, BK
- Fr, 27.06.: 8-13.30 Uhr, BK
- Mi, 02.07.: 8-13.30 Uhr, WK
- Mi, 16.07.: 8-13.30 Uhr, BK
- Fr, 25.07.: 8-13.30 Uhr, BK
- Mi, 30.07.: 8-13.30 Uhr, WK

Ausweispflicht:
Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit! Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter Tel.: 050 808 808 oder online unter [svs.at/termine](https://www.svs.at/termine).



3. Kiwanis Kinderfest

Der Kiwanis Club Feldbach Vulkanland veranstaltet das 3. Kiwanis Kinderfest und erwartet wie in den letzten Jahren rund 1.000 Kinder im Feldbacher Freizeitzentrum. Es gibt wieder ein buntes Kinderprogramm: Bei 12 Spielstationen, die von Vereinen

und Einsatzorganisationen betreut werden, können sich die Kinder Medaillen verdienen. Bull Riding, Superhelden Hüpfburg, Kinderschminken, Kinderzug, Ponyreiten, ein großes Gewinnspiel und Kulinarik für Groß und Klein stehen auch am Programm.

Der Eintritt in das Feldbacher Freibad ist gratis, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Auf euer Kommen freut sich schon jetzt der Kiwanis Club Feldbach Vulkanland!



Infos über soziale Medien

Informationen, die brandaktuell und wichtig sind, werden von der Stadtgemeinde Feldbach via Facebook, Instagram und über die Cities App transportiert.

- Facebook:**
www.facebook.com/Stadtfeldbach/
- Instagram:**
[visit_feldbach](https://www.instagram.com/visit_feldbach)
- Cities App:**
Feldbach
- Website:**
www.feldbach.gv.at

Kiwanis NEUE STADT FELDBACH

Kinderfest

Samstag, 28. Juni 2025

9.00 – 17.00 Uhr

Freizeitzentrum FELDBACH

**Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Eintritt Freiwillige Spende**

12 aufregende Spielstationen wo du dir deine Medaille verdienen kannst

- Großes Gewinnspiel Verlosung um 16.00 Uhr**
- Gratis Eintritt in das Feldbacher Freibad**
- Hupfburg Kinderzug**
- Spiel und Action mit 12 Feldbacher Vereinen und Einsatzorganisationen**
- Gastronomie für Groß & Klein**
- Ponyreiten**
- Kinderschminken**
- Bull Riding**

**Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt unseren laufenden Projekten zu Gute:
Gewaltprävention in Schulen | Special Olympics | Kiwanis macht sichtbar**



Das BürgerInnenservice ist die Erstanlaufstelle für: Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen, Fundsachen und Schulen & Kindergärten

Bürgerservice, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, vermittlung@feldbach.gv.at
Öffnungszeiten/Parteiverkehr: Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung



Betrügerische Jobangebote im Internet oder auf Social Media

Bei der Jobsuche im Netz werden Sie vermutlich auch unseriösen Stellenangeboten begegnen. Verlockende Angebote, wo man im Homeoffice mehrere tausend Euro im Monat verdienen kann oder man bekommt bis zu € 1.000,-, nur wenn man neue Apps testet oder sein Konto für Überweisungen zur Verfügung stellt. Diese Betrüger locken Arbeitssuchende im Netz mit attraktiven Bedingungen, um so an Ihre Daten zu kommen oder Ihnen Geld zu entlocken. Hinter Fake-Jobangeboten stecken verschiedene Betrugsmaschinen, in manchen Fällen geht es auch um Geldwäsche. In diesem Beitrag erfahren Sie, welche Ziele Cyberkriminelle mit falschen Jobanzeigen verfolgen, woran Sie solche Angebote erkennen und mit welchen Verhaltensregeln Sie böse Überraschungen vermeiden können.

Gefälschte Stellenangebote werden häufig per E-Mail oder in sozialen Medien wie LinkedIn, Xing und Facebook verbreitet.

Ziele der Betrüger: Identitätsdiebstahl

In der vermeintlichen Bewerbungsphase werden Sie nach persönlichen Informationen, aber auch Bankdaten, Ausweiskopien und Sozialversicherungsnummer, gefragt. Diese werden – etwa unter dem Vorwand, dass es sich um einen Homeoffice-Job handelt – gleich online erhoben. Oft werden die Daten verwendet, um Straftaten in Ihrem Namen zu begehen.

Schneeball- und Pyramidensysteme

Was zuerst wie ein attraktiver Job aussieht, entpuppt sich manchmal als gefährliches Schneeballsystem. Dabei werden Ihnen hohe Gewinne in Aussicht gestellt – zuvor müssen Sie aber einen erheblichen Geldbetrag in das System investieren und weitere Menschen davon überzeugen, dasselbe zu tun.

Geldabzocke

Kriminelle nutzen vielfältige Methoden, um sich Geld von ihren Opfern zu erschleichen. Unter anderem wird von den Bewerbern verlangt, dass sie eine spezielle Software erwerben, die für die Arbeit im Homeoffice benötigt wird. Ein weiterer Trick besteht darin, dass sich die Täter als Agentur für lukrative Jobs ausgeben und von Jobsuchenden eine Vermittlungsgebühr verlangen.

Geldwäsche

Hier sollen Sie den Betrügern Ihr Konto für Überweisungen zur Verfügung stellen, wofür Sie eine Provision erhalten. Denn, was als seriöses Geschäft beschrieben wird, ist in Wirklichkeit häufig Geldwäsche – und dabei machen Sie sich auch selbst strafbar.

Es gibt auch die Betrugsform, wo die Opfer aufgefordert werden, ein Testkonto zu eröffnen und es wird dafür eine Provision versprochen. Die Täter nutzen dann diese Konten für ihre illegalen Geschäfte. Die Polizei kommt bei ihren Erhebungen dann aber nur zu den Inhabern der „Testkonten“, die dann keine Ahnung haben,

welche betrügerischen Handlungen mit ihren Konten und Daten durchgeführt werden.

Woran sind Fake-Jobanzeigen zu erkennen?

Es gibt keine unfehlbare Methode, um gefälschte Stellenangebote treffsicher als solche zu erkennen. Wenn Sie aber bei der Arbeitssuche im Netz auf Anzeigen mit einem oder mehreren der folgenden Merkmale treffen, sollten Sie sich besser fernhalten:

- **Unrealistische Bezahlung:** Mehrere tausend Euro in der Woche? Solche Summen sind zu schön, um wahr zu sein – gerade, wenn für die Position keine besondere Qualifikation erforderlich ist.
- **Keine Firmendaten:** Wenn Sie von einem Unternehmen noch nie gehört haben, an der ausgeschriebenen Stelle aber interessiert sind, sollen Sie zunächst im Internet nach der Firma suchen. Wenn Sie dort keine Informationen finden, ist Vorsicht geboten.
- **Es wird Geld verlangt:** Wann immer ein potenzieller Arbeitgeber oder eine Plattform Sie zu einer Zahlung auffordert, etwa für ein Training oder das Einsehen weiterer Stellenangebote, ist das ein klarer Hinweis auf Betrug.
- **Sie werden nach persönlichen Informationen gefragt:** Vorsicht ist geboten, wenn Sie noch im Bewerbungsprozess oder nach einer auffallend raschen Jobzusage um Übermittlung von Kreditkartendaten, Sozialversicherungsnummer oder Ausweiskopien ersucht werden. Vermutlich handelt es sich um einen Ver-

such, an Ihre persönlichen Daten zu gelangen, um diese zu missbrauchen (sogenanntes Phishing).

- Das Jobangebot erreicht Sie per E-Mail: Wenn die Stellenanzeige als E-Mail von einem unbekanntem Absender kommt, sollten Sie vorsichtig sein. Das gilt umso mehr, wenn die Nachricht von Ihrem E-Mail-Programm als Spam eingestuft wird.

Tipp:

- **Vertrauen Sie Ihrer Intuition:** Ist ein Angebot zu schön, um wahr zu sein, dann ist Skepsis geboten. Nehmen Sie spätestens dann Abstand von weiterem Kontakt, sobald Sie auf oben genannte Warnsignale stoßen.
- **Hinterfragen Sie zunächst unaufgeforderte Jobangebote über Social Media-Kanäle, bevor Sie darauf reagieren.**
- **Sie sind sich unsicher?** Stellen Sie dem potenziellen Arbeitgeber konkrete Fragen zu den Aufgabenbereichen, dem Arbeitsablauf, der Firma. Deutliche Warnzeichen sind Ausreden, Informationsverweigerung und Widersprüche seitens der Kontaktperson.
- **Richten Sie einen Spam-Filter ein.** Dadurch landen die meisten E-Mails mit Fake-Jobangeboten automatisch in Ihrem Spam-Ordner.

Nähere Informationen:

Polizeiinspektion
Feldbach, Grillparzer
Str. 3, Feldbach, Tel.:
059133/6120, PI-ST-
Feldbach@polizei.gv.at.

STREET FOOD MARKET AUSTRIA PRÄSENTIERT

STREET FOOD MARKET FELDBACH

23.-25.05. RATHAUSPLATZ

ÜBER 300 KÖSTLICHKEITEN AUS ALLER WELT!

EINTRITT
FREI

FREITAG 12 - 22 UHR
SAMSTAG 11 - 22 UHR
SONNTAG 11 - 18 UHR

A photograph of a smiling family: a woman, a baby in a yellow hood, and a man, standing outdoors.

FELDBACHS
Lange Nacht
DES EINKAUFES
UND GENUSSSES

Freitag, 27. Juni
Einkaufen und Gustieren von 18 bis 22 Uhr

SERVICE UND QUALITÄT
**UNSERE
INNENSTADT
HAT'S**
MITTEN IN FELDBACH

A QR code located in the bottom right corner of the flyer.



FELDBACH

DIE BILDUNGSSTADT



Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

www.feldbach.gv.at/bildungsstadt | #BildungFeldbach



ROSEMARIE PUCHEITNER

Stadträtin
der NEUEN Stadt Feldbach

Erasmus+ macht vieles möglich

Ein Bericht von StR Rosemarie Puchleitner

Berufen“ in Barcellona di Gotto, im Norden Siziliens, teilnehmen. Neben den täglichen intensiven Kurseinheiten lernen wir eine für uns bis dahin unbekannte europäische Region und deren Menschen und Kultur kennen. Gleichzeitig

kamen wir mit anderen Sprachen in Berührung oder es konnten bereits vorhandene Sprachkenntnisse verbessert werden. Der Austausch mit den Kursteilnehmern aus den anderen Feldbacher Bildungseinrichtungen steigerte das

Verständnis füreinander und die unterschiedlichen Herausforderungen im Bildungsbereich. Es entstanden Ideen für Kooperationen. Sehr interessant war auch der Austausch mit Kursteilnehmern aus anderen europäischen Ländern.“

„Die Stadtgemeinde Feldbach ist als Koordinator eines Konsortiums für das Erasmus+ Programm Schulbildung 2023-2027 akkreditiert. Dieses Programm ermöglicht Kindern, Jugendlichen, allen in Bildungseinrichtungen tätigen und allen in der Stadtgemeinde mit Bildungsfragen beauftragten Personen diverse Mobilitäten ins europäische Ausland wie z.B. Austausch mit anderen Schulen, Hospitationen in innovativen Bildungseinrichtungen und Kurse. Gemeinsam mit sieben Pädagoginnen, einem Pädagogen und zwei Mitarbeiterinnen aus Bildungseinrichtungen der Stadtgemeinde Feldbach durfte ich von 16. bis 21. Februar am Kurs „Leadership braucht Self Care, gerade für Menschen in pädagogischen



Bereichert, inspiriert und gestärkt kehrten die Teilnehmer wieder nach Hause zurück.

Voller Erfolg beim Landeswettbewerb prima la musica Steiermark 2025

Von 5. bis 16. März fand am Johann-Joseph-Fux Konservatorium und an der Kunstuniversität Graz der Landeswettbewerb „prima la musica Steiermark 2025“ statt.

Die Musikschule der Stadt Feldbach kann sich wieder über herausragende Erfolge beim renommierten Wettbewerb freuen. Raphael Buchgraber holte sich mit 95,33 Punkten den Landessieg in Trompete und Fügelnhorn in der Altersgruppe I und Annalena Ulbl mit 92 Punkten den Landessieg in Horn in der Altersgruppe IIIplus. Beide haben sich somit auch für den Bundesbewerb in Wien qualifiziert. Stephan Kaufmann, MA MA und Thomas Kirbisser haben Raphael und Annalena mit ihrem kompetenten Fach-

wissen intensiv auf diesen Wettbewerb vorbereitet. Ihre engagierte Arbeit hat maßgeblich zu diesem großartigen Ergebnis beigetragen. „Damit setzt die Musikschule der Stadt Feldbach unter der Leitung von MDir. Sascha Krobath, BA MA ein weiteres beeindruckendes Zeichen für die hohe Qualität der Ausbildung der Schüler. Ich bin sehr stolz auf die großartigen Erfolge und gratuliere Annalena und Raphael ganz herzlich zum Landessieg“, freute sich Bgm. Prof. Ing. Josef Ober. Das Team der Musikschule wünscht beiden viel Erfolg

beim Bundesbewerb, der von 28. Mai bis 9. Juni in Wien stattfindet. Raphael stellt sich

am 30. Mai der Jury und Annalena am 4. Juni – die Daumen sind schon jetzt gedrückt!



Konzert mit Nicolo Loro Ravenni war voller Erfolg

Die Musikschule der Stadt Feldbach setzte am 14. März mit einem außergewöhnlichen Konzert im Zentrum ein musikalisches Ausrufezeichen. Die Big Band, das Streicherensemble SO!Streich und das Percussion-Ensemble der Mu-

sikschule musizierten gemeinsam mit dem international renommierten Komponisten und Musiker Nicolo Loro Ravenni vor einem ausverkauften Haus und sorgten für einen unvergesslichen Abend. Nicolo Loro Ravenni, bekannt für seine

innovativen Kompositionen, begeisterte das Publikum nicht nur mit seiner Musik für Big Band & Streicher, sondern auch mit einer einfallsreichen Moderation. Ergänzend präsentierten die Ensembles Stücke aus ihrem eigenen Bandbook. Am

Schluss gab es für die Musiker sogar Standing Ovations. MDir. Sascha Krobath, BA BA MA, zeigte sich über den großen Erfolg des Konzertes begeistert und versprach, dieses besondere Format im kommenden Schuljahr zu wiederholen.



Onlineanmeldung für die Musikschule

Die Musikschule der Stadt Feldbach blickt voller Vorfreude auf das kommende Schuljahr und freut sich auf viele neue Gesichter. Egal ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene – das vielfältige Angebot bietet für jeden das Richtige. Von der elementaren Musikpädagogik, die bereits den Kleinsten den Zugang zur Welt der Musik eröffnet, über eine breite Auswahl an Instrumentalunterricht bis hin zu Ensembles wie Chor, Blasorchester, Volksmusik, Big Band und vieles mehr, ist alles dabei.

Alle Informationen rund um das Angebot sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie auf www.musikschule-feldbach.at.



ONLINE-ANMELDUNG

www.musikschule-feldbach.at



**Musikschule
FELDBACH**

Abschluss- konzert

DO., 5. JUNI 2025

17.30 UHR, ARENA, FELDBACH

INFOS: Musikschule der Stadt Feldbach, MDir. Sascha Krobath, BA BA MA,
Grazer Straße 11, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-600, musikschule@feldbach.gv.at,
www.musikschule-feldbach.at

HLW gestaltete Weiden-Blumenkörbe

Die Schüler der 1a Klasse der HLW Feldbach haben mit ihrer Kreativität die Stadtgemeinde Feldbach tatkräftig bei der Osterdekoration unterstützt. Mit viel Liebe zum Detail wurden dekorative Weiden-Blumenkörbe gestaltet und direkt vor dem Rathaus aufgestellt – ein echter Hingucker für alle Besucher.

Die Stadtgemeinde Feldbach bedankt sich für die tolle Osterdekoration.



HAK/HAS Feldbach informiert

Stark steigende Schülerzahlen an der HAK/HAS Feldbach

Die HAK Feldbach ist eine berufsbildende höhere Schule, das heißt die Absolventen haben nicht nur die Matura, sondern auch eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Tasche (drei abgeschlossene Lehrberufe). Das macht die Schule bei der Schulwahl besonders attraktiv. Das heißt, die Schüler müssen nicht studieren oder nach der Matura eine Lehre beginnen. Sie können nach Abschluss in der Region sofort einen Job in allen kaufmännischen Bereichen eines Unternehmens ausüben (Marketing, Controlling, Webdesign, Manager etc.) oder selbst ein Unternehmen gründen. Die Praxishandelsschulabsolventen haben nach drei Jahren einen Berufsabschluss

(Lehrabschluss Büro- und Einzelhandelskaufmann). Sie können einen Job ausüben oder ein Unternehmen gründen oder absolvieren im An-

schluss die Berufsmatura an der Schule. Mit dem Digital Business-Zweig bildet die Schule Ingenieure mit Wirtschaftskompetenz aus. Auch

die neue Vertiefung HAK+ Mediendesign wird begeistert angenommen.

Nähere Infos auf www.hak-feldbach.at.



Effizient trennen – Neues Müllkonzept an der Schule

Die HAK/HAS Feldbach hat ihr Mülltrennsystem überarbeitet, um einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Neue Behälter aus recyceltem Kunststoff und gut sichtbare Beschriftungen erleichtern die richtige Entsorgung im Schulalltag. Mit Hilfe von Grafiken und klaren Regeln, die von den Klassenvorständen vermittelt wurden, wurde das neue System in allen Klassen eingeführt. Seit dem 1. Jänner gilt das neue Einwegpfand auf Plas-

tikflaschen und Dosen. Zudem werden Plastik- und Metallverpackungen gemeinsam in der gelben Tonne bzw. im gelben Sack gesammelt. Wichtig dabei: Der Abfall darf nur leicht verschmutzt sein – stark verschmutzte Verpackungen gehören weiterhin in den Restmüll, um das Recycling nicht zu gefährden. Ein besonderes Highlight war die Erstellung von Lehrvideos durch Schüler, die über Social Media geteilt wurden – mit dem Ziel, mehr Bewusstsein zu schaffen.



Gastfamilien gesucht

Eine internationale Begegnung zu Hause gesucht

Neue Perspektiven, Offenheit und interkulturellen Austausch – das können Familien auch 2025 wieder erleben, indem sie Gastfamilie für internationale Schüler werden. Rund 60 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen Ende August mit der gemeinnützigen Austauschorganisation AFS-Austauschprogramme für interkulturelles Lernen nach Österreich. In einer Gastfamilie erleben die Schüler den Alltag, die Kultur und die Sprache hautnah und entwickeln sich dabei persönlich weiter. Dabei entstehen oft Freundschaften, die ein Leben lang halten.

Interesse geweckt? Familien, die Teil dieser interkulturellen Erfahrung werden möch-

ten, können sich direkt an AFS-Austauschprogramme für interkulturelles Lernen wenden. Weitere Informationen unter Tel.: 01 319 25 20 0, radha.petters@afs.org oder auf www.afs.at/gastfamilie-werden.



News aus dem BRG | BORG Feldbach

Finanzführerschein für alle Schüler

Zehn Lehrkräfte des BRG|BORG Feldbach absolvierten den Finanzführerschein, der von HR MMag. Christine Pichler, Leiterin der Bildungsregion Südoststeiermark, überreicht wurde. Die Lehrer eigneten sich fundiertes Wissen an, das die Themenbereiche „Anlegen“, „Finanzieren“, „Versichern“ und „Geld“ umfasst. Doch damit nicht genug: Auch Schülern winkt in der 6. Klasse das begehrte Zertifikat. Das praxisnahe Wissen erhält man im Rahmen eines Wahlpflicht-

faches. Allen, die sich eine tiefgreifendere Ausbildung in Wirtschaftsfragen wünschen, steht ab dem kommenden Schuljahr der Wirtschafts-

zweig „BORG Business“ offen. In nur vier Jahren erwerben Schüler sämtliche Kompetenzen, die es zur Gründung und Leitung eines Unternehmens

braucht – gepaart mit bewährter Allgemeinbildung.

Infos: www.gym-feldbach/wirtschaft.



HR MMag. Christine Pichler (4.v.l.) überreichte die Zertifikate © Christoph Reicht

Berühmter Zeithistoriker bricht Lanze für Demokratie

Mit Univ.-Prof. DDr. Helmut Konrad, einem der renommiertesten Zeithistoriker des Landes, durfte das BRG|BORG Feldbach einen wahren Geschichtsexperten bei sich im Hause begrüßen. Gemeinsam mit Journalist Prof. Christian Weniger begleitete er die Schüler der sechsten Klassen bei einer Zeitreise durch die Geschichte der Demokratie. Ziel des spannenden Exkur-

ses: den Wert der Demokratie erkennen, für Univ.-Prof. DDr. Helmut Konrad ein essenzielles Bildungsziel, gerade in Zeiten wie diesen. Dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist, war dem ehemaligen Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz besonders wichtig zu betonen. Darum der Appell an die anwesenden Jugendlichen: „Engagiert euch, wenn ihr eine Meinung oder ein Anliegen habt.“

(v.l.n.r.): Prof. Christian Weniger, Dir. MMag. Gunter Wilfinger und Univ.-Prof. DDr. Helmut Konrad © Christoph Reicht



Vorstoß in Sachen Schülerberatung

Schülerberatung nimmt in herausfordernden Zeiten eine bedeutende Rolle ein. Das Team des BRG|BORG Feldbach hat sich mit dem Elternverein zusammengetan, um ein zusätzliches Beratungsangebot, exklusiv für Schüler des BRG|BORG Feldbach, zu etablieren. Mit Mag. Andrea Haas konnte eine Expertin

gewonnen werden, die einmal pro Woche für diskrete Beratungsgespräche zur Verfügung steht. Die ausgebildete klinische Psychologin kann auf jahrzehntelange Erfahrung in der Frauenberatung sowie im Jugendcoaching zurückblicken und ist in der Region bestens vernetzt. Mit Mag. Andrea Haas erweitert

die Schule ihr „Auffangnetz“ für Schüler mit besonderen Herausforderungen. In enger Kooperation mit Schulpsychologie, Schulärzten, Bildungsberatung, Direktion, Eltern und Lehrern, aber auch externen Beratungsstellen, steht das gemeinsame Erarbeiten von Lösungsstrategien im Fokus.



© Mag. Andrea Haas

Landesberufsschule Feldbach

Zeitzeugin Brigitte Burghardt zu Gast in der LBS Feldbach

Im März durfte die Landesberufsschule Feldbach einen ganz besonderen Gast begrüßen: Die Zeitzeugin Brigitte Burghardt teilte ihre persönlichen Erinnerungen an die Zeit des Zweiten Weltkriegs mit den Lehrlingen verschiedener Fachrichtungen.

In einem eindrucksvollen Vortrag berichtete sie von ihren Erfahrungen als junges Mädchen in einer von Angst, Entbehrung und Unsicherheit geprägten Zeit. Ihre Erzählungen reichten von alltäglichen Herausforderungen in Kriegszeit bis hin zu persönlichen Schicksalsschlägen – und hinterließen bei den jungen Zuhörern einen bleibenden Eindruck. Geschichte wird greifbar, wenn sie von jenen

erzählt wird, die sie selbst erlebt haben. Genau das wurde bei dieser Veranstaltung spürbar. Viele Lehrlinge zeigten sich tief bewegt und nutzten die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. „Solche Begegnungen sind nicht nur lehrreich, sondern auch wichtig für unsere Haltung gegenüber gesellschaftlichen Entwicklungen heute“, betont Dir. Ing. Franz Winkler, BEd MEd. In einer Zeit, in der viele historische Erfahrungen immer weiter in die Ferne rücken, helfen Gespräche mit Zeitzeugen dabei, den Wert von Frieden, Toleranz und Menschlichkeit wachzuhalten. Die LBS Feldbach organisiert regelmäßig Vorträge mit Zeitzeugin Bri-

gitte Burghardt, um jungen Menschen einen direkten Zugang zu zeitgeschichtlichen

Ereignissen zu ermöglichen und das historische Bewusstsein zu fördern.



Die LBS Feldbach bedankt sich herzlich bei Brigitte Burghardt für ihren Besuch und den offenen, berührenden Austausch.

Fachexkursion nach Frankfurt

Eine Erasmus+ Mobilität der besonderen fachlichen Art unternahm im März eine 3. Abschlussklasse der Bankkaufleute und Finanzdienstleister der LBS Feldbach mit ihrer Klassenvorständin Doris Thalhamer und Klassenlehrer Manfred Skerlak. Nach einer neunstündigen Anreise mit der Bahn von Graz nach Frankfurt traf man sich mit einer Klasse der deutschen Partnerschule aus Neustadt an der Weinstraße des Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Gemeinsam startete man am 2. Tag mit ei-

ner Stadtführung in Frankfurt, die im bekannten Bankenviertel vor den Wolkenkratzern der großen deutschen Banken endete. Danach sah man den Börsenmaklern auf dem Parkett der Frankfurter Wertpapierbörse zu, ehe der Tag am späten Nachmittag mit einer Führung in der Schaltzentrale der europäischen Geldpolitik

– in der Europäischen Zentralbank – endete. Am 3. Tag ging die gemeinsame Reise wieder per Zug nach Straßburg zum EU-Parlament. Nach einer freundlichen und lehrreichen Begrüßung gab es die Möglichkeit, einer aktuellen Plenarsitzung beizuwohnen. Am nächsten Tag verbrachten die Schüler den Vormittag wieder

im EU-Parlament, wo sie mit einem sehr interessanten Rollenspiel einen Einblick in die Arbeitsabläufe und Tätigkeiten des EU-Parlaments erhielten. Am späten Nachmittag genossen sie eine Stadtführung in Straßburg, die mit einer Bootstour und der Verabschiedung der deutschen Partnerschule endete.



Am Freitag, nach insgesamt 5 Tagen und über 1.800 klimafreundlichen Bahnkilometern, erfolgte die Rückreise nach Graz, gepaart mit vielen schönen Erinnerungen und ewig bleibenden Eindrücken.

Ohne Auto in die Schule



Unter dem Motto „Mehr Rad und zu Fuß / Gesund für mich – Gesund für die Natur“ hat die Volksschule I an der Aktion „Autofasten am Schulweg“ von 5. März bis 19. April teilgenommen. Jedes Kind, das zu Fuß, mit dem Rad oder mit Öffis in die Schule gekommen ist, durfte ein „Blatt-Pickerl“ auf ein Baumplakat anbringen. Die Schüler konnten es in der Früh

beim Ankommen gar nicht erwarten, ihr Blatt auf den Baum zu kleben. Durch jeden Meter Schulweg, der nicht mit dem Auto zurückgelegt worden ist, wurde so CO2 gespart und etwas für die Umwelt und ganz nebenbei auch für die eigene Fitness getan. Kinder und Eltern wurden durch diese Aktion sensibilisiert, öfter einmal zu Fuß zu gehen oder mit dem Rad zu fahren.

Als Dank erhielt die Schule einen Gutschein über € 40,- für einen Baum ihrer Wahl.



Rätselrallye des Kulturvereins Stadtwache Feldbach

Am 10. und am 24. April fand mit den 3. Klassen der Volksschulen in Feldbach die Rätselrallye des Kulturvereins Stadtwache Feldbach statt. Diese wurde von Dir. Georg Kaufmann entworfen und umfasst 11 Stationen, bei denen unsere schöne Stadt erkundet und Wissenswertes darüber gesammelt werden kann. Nach der Begrüßung durch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober sowie Stadtwache-Obmann Luigi Pisano wurde die Rätselrallye gestartet. Am Ende gab es für den richtigen

Lösungssatz auf der Rätselrallye-Karte eine Goldmünze als Belohnung. Im Anschluss an die spannende Rätselrallye wurde noch im Motorikpark kräftig gespielt. Die Rätselrallye-Karten sind in der Gästeinfo am Hauptplatz 1 erhältlich. Dort wird auch der Schatz nach Absolvierung des Parcours und der richtig ausgefüllten Karte ausgegeben. Die Kameraden des Kulturvereins Stadtwache Feldbach wünschen allen, die diesen Parcours absolvieren, viel Spaß beim Erkunden.



Die Rätselrallye wurden sowohl von den Schülern als auch von den Lehrern mit Begeisterung aufgenommen.

2. Platz beim Landeswettbewerb

Beim Landeswettbewerb für „Politische Bildung“ konnte die Polytechnische Schule Feldbach den großartigen 2. Platz erreichen. Vertreten wurde die Schule durch den Schulsieger Heiko Leitner und den in der Schule zweitplatzierten Benjamin Neumeister. Beim Landeswettbewerb konnte Benjamin Neumeister seinen

beim Schulwettbewerb erzielten 2. Platz auch in Graz eringen. Das von der Steirischen Bildungsdirektion veranstaltete Quiz fand in der Landstube des Landhauses statt und wurde von ORF-Moderator Werner Ranacher moderiert. Die entsprechenden Fragen kamen aus allen Bereichen der Politik und des Weltgeschehens.

Dipl.-Päd. Elisabeth Novak, Prof. Mag. Melanie Thurner, Dir.-Stv. Andrea Geretslehner und Dir. Gerald Posch mit Landesvizemeister Benjamin Neumeister und Schulsieger Heiko Leitner



Infos aus der Mittelschule Feldbach

Safer Internet Days 2025 an der Mittelschule Feldbach

Im Rahmen der Safer Internet Days 2025 haben sich die Schüler der digitalen Klassen der Schule im Projektunterricht mit dem Thema der sicheren Nutzung des Internets auseinandergesetzt. Dabei hat die 3D-Klasse ein Projekt erstellt, bei dem sie selbst einen kleinen Workshop in anderen Klassen zum Thema „Cybermobbing“ hielten. Mit einem kurzen Vortrag, einer Diskussion, einem Saferinternet-Quiz

und einem Spiel wurde aufgezeigt, wie ernst dieses Thema ist und was man tun kann, wenn es einen selbst betrifft. Auch die Schüler der 2D-Klasse beschäftigen sich gerade mit einem fächerübergreifenden Projekt zum Safer-Internet-Day. Sie erstellen Videos im Format einer Quizshow und arbeiten selbstständig passende Fragen und Antworten rund um das Thema „Selbstdarstellung im Internet“ aus. Ebenso ar-

beitet auch die digitale erste Klasse fleißig an Themen der richtigen Internetnutzung. Hierzu beschäftigen sie sich mit den Themen „Fake News“ und „Cybermobbing“. Um diese Themen auch dem Rest der Schule näherzubringen, entwickeln die Schüler gerade eine iPad-kompatible-Version der beliebten „Millionenshow“. Diese können die übrigen Jahrgänge bald im Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ selbst spielen.



Hohe Spendensumme bei Missio-Aktion

Die Sportmittelschule Feldbach hat wieder an der Missio-Aktion teilgenommen. Insgesamt wurden € 4.168,- an Spenden gesammelt.

Einige Schüler hatten sich freiwillig dazu gemeldet, an einem Wochenende nach den Gottesdiensten Schokopralinen am Kirchplatz zu verkaufen. Ebenso wurden Pralinen und Kartoffelchips, die fair gehandelt und nachhaltig produziert wurden, an der Schule verkauft. Die Mis-

sio-Aktion hilft tausenden Kindern in Madagaskar, damit sie eine Schule besuchen dürfen, stärkt die Umwelt Malawis und verbessert die dortigen Lebensbedingungen für Frauen und Jugendliche, versorgt Ziegelerarbeiterfamilien in Nepal mit Gesundheitsfürsorge und Hilfsgütern, ermöglicht die Stromversorgung für eine Schule in Pakistan und kommt Bildungs- und Nachhaltigkeitsprojekten der Katholischen Jugend Österreich zugute.



Spektakuläres Lesefest

Am 22. April stand der ganze Vormittag unter dem Motto des Lesens. Das Programm des Lesefestes war bunt gefächert: Zwei verschiedene Theaterbesuche der Schultheatergruppe, Lesespaziergänge durch die Stadt und eine Lesung der südoststeirischen Autorin Lisa Hirschmann. Die Schüler arbeiteten zu unterschiedlichen Schulstufenschwerpunkten, vertonten Geschichten und arbeiteten somit fleißig an einem Klassenprodukt. Besonders dankbar ist das Team der SMS Feldbach den

Eltern der 3. Klasse für die hervorragende Organisation des Buffets und deren Mithilfe am Lesefest. Zum krönenden Abschluss wurden die 21 Sieger des Vorlesewettbewerbs gekürt. Dieser fand in den Wochen zuvor statt und lesebegeisterte Schüler erhielten die Möglichkeit, ihre Lesekünste in deutscher, englischer und italienischer Sprache zum Besten zu geben. Die Urkunden wurden von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Sonja Skalnik und Dir. Ursula Greiner übergeben.



Eltern-Kind-Bildung Feldbach



Das Feldbacher Familienzentrum stellt sich vor



URSULA KROTSCHECK

Leitung Eltern-Kind-Bildung der NEUEN Stadt Feldbach

Das Elternberatungszentrum Südoststeiermark bietet werdenden Eltern und Eltern mit ihren Kindern bis zum 3. Lebensjahr einen unkomplizierten Austausch mit Fachleuten und anderen Eltern, interdisziplinäre Beratung und sozialarbeiterische Hilfestellung. Am Standort Feldbach gibt es zur Zeit folgende Möglichkeiten: Geburtsvorbereitungskurse, Still- & Ernährungsberatung, Einzelberatung durch Hebammen,

Regionale Elternberatung (Wiegen und Messen des Babys), sozialarbeiterische Beratung.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9-11 Uhr, regionale Elternberatung

Mittwochs (mehrere Kurse pro Jahr), 17-18.30 Uhr, Geburtsvorbereitungskurs (nächster Kursstart: 11. Juni), Leitung: Viktoria Plaschg und Cornelia Kober



Viktoria Plaschg und Cornelia Kober ©Elternberatungszentrum Südoststeiermark

Nächste EKB-Veranstaltungen im Start Up Center, Franz-Seiner-Gasse 2, Feldbach:

(*wird vom Land Steiermark/A6 als pädagogische Weiterbildung für das gesamte Personal anerkannt | **wird vom Land Steiermark/A6 als pädagogische Weiterbildung für das Krippenpersonal anerkannt | °wird von der Bildungsdirektion Steiermark als pädagogische Weiterbildung für den Pflichtschulbereich anerkannt)

Montags, zu Schulzeiten, 9-11 Uhr: OFFENE GRUPPE – „Stillgruppe“ mit Petra Malatschnig, Stillberaterin, IBCLC

Sa., 24.05., 9-12 Uhr: *Modul 7, das 5. Lebensjahr, Zeit der Bewegung, *„Motorik im 5. Lebensjahr“ mit Maria Fink, BSc | *°„Damit Schule gelingt“ mit Anika Pint und Dr. Emmerich Frühwirt

Mo., 26.05., 18-19.30 Uhr, Start (5 Einheiten): „Sicher in dir – Geburt positiv erleben“, mentale Vorbereitung auf deine Geburt mit Anna Köck | Anmeldung unter Tel.: 0664/2149724 oder anna.achtsamzeit@gmx.at

Mi., 04.06., 19 Uhr: °„Weniger (Zeug) _ Mehr (Liebe)?“, Vortrag und Workshop mit Antonia Hofmann-Wellenhof

Di., 10.06., 9-12 Uhr, OFFENE GRUPPE – Familiencafé, um ca. 10 Uhr Snack-Info: „Aus dem Leben ...“ erzählt Oswald. Das Familiencafé ist ein Ort der Kommunikation und Begegnung für Senioren, (werdende) (Groß)Eltern, Kinder, Jugendliche und Erwachsene und eine Plattform für Austausch und Vernetzung.

Start: Mi., 11.06., 17-19 Uhr: EBZ-Geburtsvorbereitungskurs | Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 03152/2511-446 oder ebz-halbenrain@stmk.gv.at

Do., 12.06., 16-17 Uhr: „Internetführerschein für starke Kids“ – für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit Mag. Bettina Kuplen

Sa., 14.06., 9-12 Uhr: °Modul 8, das 6. Lebensjahr, Zeit der Veränderung, °„Hurra – ich komme in die Schule“ mit Theresia Lesiak-Schwab | °„Sicherer Umgang mit digitalen Medien in der Familie“ mit Mag. Bettina Kuplen

Di., 08.07., 9-12 Uhr: Familiencafé, um ca. 10 Uhr Snack-Info: „Löwenmut“ mit Daniela Rappitsch

Mi., 09.07., 16 Uhr, Kulturwerkstatt (neben Start Up Center): „Ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt ...“, A cappella Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren und ihre (Groß)Eltern mit HERZONANZ

Wenn nichts anderes angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Start Up Center, Franz-Seiner-Gasse 2, Feldbach, statt!

FELDBACH
DIE BILDUNGSSTADT
www.feldbach.gv.at/bildungsstadt
BILDUNG für ein ERFÜLLTES und NACHHALTIGES LEBEN!

Neues aus der Stadtbibliothek Feldbach

Kindergarten-Ausflug in die Stadtbibliothek

Eine besondere Aktivität stand für rund 50 Kinder aus dem Kindergarten Mühldorf am 2. April auf dem Programm: ein Ausflug in die Stadtbibliothek Feldbach. Gespannt und mit großen Augen lauschten die kleinen Besucher den Erklärungen von

Maria Promitzer. Danach durften alle mit ins Kino – nämlich ins Bilderbuchkino. Die Kombination aus Bildern und Erzählen sorgte für große Begeisterung. So erwies sich die Stadtbibliothek einmal mehr als ein Ort der Begegnung und der Bildung.



Buchstart: mit Büchern wachsen

Das „Baby-Frühstück“, das zweimal pro Jahr in der Bibliothek stattfindet, war wieder ein großer Erfolg. Dabei wurde nicht nur die Bibliothek vorgestellt, sondern auch die vielen positiven Auswirkungen des Vorlesens für Kleinkinder wie z.B. die Förderung der Sprachentwicklung und des Wortschatzes, die Stärkung der Vorstellungskraft, Konzentrationsfähigkeit

und Geduld, das Erlernen verschiedener sozialer Kompetenzen wie Hilfsbereitschaft, Konfliktlösung und Empathiefähigkeit, der Aufbau von Nähe, Vertrauen und Geborgenheit zwischen Kind und der vorlesenden Person sowie die unterschiedlichste Wissensvermittlung, die sich in vielen Bereiche des späteren Lebens anwenden lässt erklärt.

Kontakt: Bibliothek der Stadt Feldbach, Pfarrgasse 6, Feldbach, Tel.: 03152/2202-720, bibliothek@feldbach.gv.at, www.stadtbibliothek-feldbach.at

An folgenden Fenstertagen bleibt die Bibliothek GESCHLOSSEN: freitags, 2. und 30. Mai und 20. Juni

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Fr., 06.06., 18 Uhr, Stadtbibliothek:

Literaturettreffen zum Thema „Camus, Sartre, Saint-Exupéry – (französische) Existenzialisten“.

Sa., 14.06., 9-11 Uhr, Einsatzzentrum der FF Feldbach, Gleichberger Str. 58: Steirischer Vorlesetag

rund um das Thema „Feuerwehr“. Tatü-Tata – die Feuerwehr ist da! Gemeinsam tauchen wir in die Welt von Blaulicht, roten Autos und spannenden Feuerwehrgeschichten ein. Komm' vorbei, höre zu und staune – egal ob du ein kleiner oder großer Feuerwehrfan bist!



Alle Veranstaltungen können Sie bei freiem Eintritt besuchen!



Süße Ostergrüße aus der Vulkanschule

In den Tagen vor den Osterferien kamen die Kleinsten der Vulkanschule in den süßen Genuss, gemeinsam mit Dominik und Wolfgang Fitz Osterpinzen und Osterfiguren zu zaubern.

in die Schule und haben mit den Schülern der 1. und 2. Schulstufe Osterhäschen und -küken aus Marzipan modelliert und selbst Osterpinzen gebacken. Vielen Dank dafür, das war (süßer) Spaß für alle!

Die beiden Zuckerbäckermeister kamen höchstpersönlich

© Vulkanschule/Anna Guttmann





FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

Unser Ziel: Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt | #WirtschaftFeldbach

Kaufhaus Thaller investiert kräftig in die Innenstadt von Feldbach **NEU!**

THALLER Sport & Spielwaren nach Umbau in völlig neuem Gewand

Am 5. Mai war es so weit: Nachdem Geschäftsführer Mag. Stefan Thaller den Betrieb der beiden Shops und das gesamte Team im Oktober 2024 nach 20 Jahren vom bisherigen Mieter zurückübernommen hatte, wurden nach knapp dreimonatigem Umbau während des laufenden Betriebs die vollkommen neu gestalteten Abteilungen THALLER Sport und THALLER Spielwaren eröffnet. Gefeierte wurde eine ganze Woche lang mit verschiedensten Aktivitäten und einem offiziellen Festabend mit zahlreichen Festgästen, darunter Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, die beiden Vizebürgermeister Sonja Skalnik und BR Herbert Kober, Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek, die Stadträtinnen Rosemarie Puchleitner und Doris Degenkolb sowie Stadtpfarrer Mag. Ing. Markus Schöck. Sichtlich beeindruckt zeigten sich die Besucher von der Neugestaltung, denn vom Boden bis zur Decke blieb kein Stein auf dem anderen, zudem wurde eine zeitgemäße Klimatisierung installiert. Zu den Highlights bei den

Spielwaren zählen eine LEGO-Spielwand, ein Spielhaus und eine Lesecke. Zur Eröffnung hatte man eine riesige Carrera Rennbahn in der Thaller-Passage aufgebaut und es gab Popcorn aus der hauseigenen Popcorn-Maschine. Im offenen und großzügig gestalteten Sportgeschäft finden sich eine übersichtliche Schuhpräsentation, ein umfassender Teamsportbereich mit den Schwerpunkten Tennis und

Fußball, dazu eine großzügige Outdoor-Welt sowie Sport- und Freizeitmode der führenden Top-Marken, modisch und übersichtlich präsentiert. Stark bleibt bei Thaller Sport der Servicebereich: Das Verzinsservice wurde noch erweitert, Dienstleistungen wie Bedruckung, Racketbespannung, Laufschuhberatung und Skibindungseinstellung sind selbstverständlich. Für die Eröffnungswoche hatte man

sogar eine eigene ‚Skill Arena‘ installiert, bei der Fußballprofis ihre Fähigkeiten beweisen konnten. Das Kaufhaus Thaller punktet seit 1818 mit viel persönlicher Beratung und umfassenden Dienstleistungen: „Ich bin davon überzeugt, dass unser sehr service- und beratungsorientierter Ansatz auch in Zukunft erfolgreich sein wird, ganz besonders im Herzen der Stadt“, so Mag. Stefan Thaller.



(v.l.n.r.): Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck, Mag. Stefan Thaller mit seinen stolzen Eltern Herta und Günther Thaller und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Baustart für LET'S DO IT THALLER Werkzeug- und Gartenmarkt

Nach einer umfassenden Vorbereitungs- und Planungsphase begann im April der Umbau zur Erweiterung des LET'S DO IT THALLER Werkzeug- und Gartenmarktes im Zentrum der Stadt Feldbach. Geschäftsführer Mag. Stefan Thaller: „Wir haben mehr als drei Jahre an Konzept und Planung der Erweiterung des Werkzeug- und Gartenmarktes gearbeitet. Dabei waren einige Hürden zu überwinden – vom Ankauf der Objekte in der Pfarrgasse und der Einigung mit den bestehenden Mietern über einen komplexen Planungsprozess, bei dem möglichst viel an bestehender Bausubstanz erhalten und dennoch ein modernes Raumkonzept gefunden werden sollte, bis zur Erwirkung der nötigen Genehmigungen hat das Projekt sehr viel Zeit, Überlegung und Geduld in Anspruch genommen. Jetzt sind die Vorbereitungen endlich erledigt und konnte mit den Bauarbeiten bereits begonnen werden. Wir werden damit die Verkaufsfläche unseres bestehenden Fachmarkts um rund die Hälfte und bis zur Pfarrgasse hin erweitern und gleichzeitig dringend nötige Lager- und Nebenräume schaffen. Das wird

das modernste Fachgeschäft für Gartengeräte, Werkzeuge und Maschinen mit der besten Beratung in der gesamten Region.“ Ein Teil der Erdgeschoßflächen wird für eine variable Nutzung zur Verfügung stehen, dazu möchte Thaller allerdings noch keine Details verraten: „Das ist noch in finaler Ausarbeitung, aber es wird richtig cool und ein zusätzlicher Impuls für die Pfarrgasse.“ Gleichzeitig werden im Sinne einer umfassenden und nachhaltigen innerstädtischen Nutzung auch die Wohnungen im Obergeschoss durch die Erschließung mittels

Lifts und die Schaffung von Terrassen deutlich aufgewertet. Die Bauarbeiten werden insgesamt rund ein Jahr in Anspruch nehmen und für das Frühjahr 2026 ist eine große Eröffnungsfeier geplant.

Das Familienunternehmen Thaller investiert also kräftig am traditionellen Standort und gibt damit einmal mehr ein starkes Bekenntnis zur Innenstadt ab. Mag. Stefan Thaller glaubt an eine starke Innenstadt als Ort für den Einzelhandel auch in Zukunft. Das mag momentan ein wenig aus der Mode gekommen sein, aber während

andere nach Lösungen für ihre Leerstände suchen, nimmt die Firma Thaller ihr Schicksal selbst in die Hand und wächst. „Ich danke Mag. Stefan Thaller für sein großartiges Bekenntnis zur Stadt Feldbach und im Besonderen zur Innenstadt. In kaum einer anderen Stadt ist die Innenstadt so gut aufgestellt wie in Feldbach. Und mit Unternehmern, wie Mag. Stefan Thaller, der mit seiner Weitsicht punktet, wird die Innenstadt von Feldbach weiter gestärkt und somit noch attraktiver für Kunden“, freute sich Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.



(v.l.n.r.). Vzbgm. Sonja Skalnik, Mag. Stefan Thaller und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Hausmesse bei Wohnfühlstudio Schmölzer

Ende April verwandelte sich das Wohnfühlstudio Schmölzer gemeinsam mit Katzbeck Fenster in eine Bühne für Wohnideen, Designrends und kulinarische Genüsse. Die Frühlings-Hausmesse bot den Besuchern die Gelegenheit, sich über Küchen- und Möbelneuheiten, Wohnaccessoires und kreativen Einrichtungslösungen zu informieren. Ein besonderes Highlight waren die ganztägigen Kochvorführungen von

Bora und AEG. Für das leibliche Wohl sorgte Grillweltmeister Alexander Gollenz. Im stilvollen Küchenambiente wurden Gerichte frisch zubereitet – inklusive Kostproben und Tipps für zu Hause. Neben exklusiven Messerabatten und zahlreichen Ausstellern und Mitwirkenden wie Feuerwelt Ponstingl, Weingut Altenbacher und Gartenbaumschule Matzer sorgte ein buntes Programm für echte Wohnfühlmomente.



KOSTBAR – Café & Greißlerei in Leitersdorf unter neuer Führung **NEU!**

Seit Anfang April erstrahlt die KOSTBAR in Leitersdorf nicht nur in neuem Glanz – sie hat auch einen neuen Besitzer. Thomas Gartner, der schon in der Vergangenheit mit seinen kreativen und exklusiven Menüs die Gäste der KOSTBAR kulinarisch verzauberte, übernahm das Lokal nun von seiner Tante GR Alexandra Flaßer, die ihm weiterhin mit seiner Schwester Lisa zur Seite steht. Mit viel Liebe zum Detail, einem stimmungsvollen Ambiente und einem erweiterten Angebot startet das beliebte Lokal im Ortszentrum von Leitersdorf nun neu durch. Gäste erwartet ein gemütliches Frühstück oder ein ausgiebiger Brunch – liebevoll zubereitet, regional inspiriert und mit saisonalen Highlights. An ausgewählten Tagen lädt Thomas Gartner unter dem Motto „KOSTBAR kocht“ zu besonderen Genussmomenten ein: kreative Gerichte, vertraute Klassiker und Menüs, die für jeden Geschmack etwas bereithalten. Auch für den Genuss zu Hause ist gesorgt: In der hauseigenen Greißlerei finden sich hausgemachte Spezialitäten und sorg-

fältig ausgewählte Produkte aus der Region – perfekt zum Mitnehmen und Verschenken. Die neue KOSTBAR ist ein Ort für Genießer, Entdecker und alle, die das Besondere lieben. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Christoph Langer gratulierten Thomas Gartner bei der Eröffnung und wünschten ihm viel Erfolg. „Es ist für mich immer wieder eine große Freude, wenn junge Menschen den mutigen Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Ich danke auch GR Alexandra Flaßer, die

2021 die KOSTBAR gründete und als regionale Nahversorgerin wesentlich zur Aufwertung der Lebensqualität der Bewohner von Leitersdorf beitrug. Nun wird Thomas Gartner

in ihre Fußstapfen treten und mit seinem Angebot und Engagement den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft stärken“, so Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.

Kontakt: KOSTBAR – Café & Greißlerei, Leitersdorf 123, Feldbach, Tel.: 0664/5211490, gartner08@gmx.at, www.kost-bar.at

Öffnungszeiten: Mo und Di Ruhetag, Mi und Do 8-13 und 16-20 Uhr, Fr 8-13 und 16-21 Uhr, Sa und So 8-13 Uhr (erweiterte Öffnungszeiten bei Veranstaltungen und an Feiertagen)



(v.l.n.r.): Christoph Langer, GR Alexandra Flaßer, Thomas Gartner und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Alles Gute zum Vatertag! Der 8-STÄDTE GUTSCHEIN ist die Geschenksidee!

ONLINE unter www.8staedte.at und auch kontaktlos am Automaten im Foyer der Gästeinfo Feldbach von 6 - 22 Uhr erhältlich!

FELDBACH
ERLEBNIS- & EINKAUFSTADT



VULKANLAND
ROUTE 66



15 Jahre Taxi Paier

Was im März 2010 mit einem einzelnen Taxi begann, entwickelte sich durch das Engagement von Günter Paier zu einem etablierten regionalen Mobilitätsanbieter mit umfassendem Serviceangebot. Bereits im Juli 2010 stellte er seinen ersten Mitarbeiter ein. 2011 folgte der Einstieg in den Bereich Krankentransporte und 2015 übernahm er das Taxiunternehmen Gölles aus Jennersdorf. Mit dieser Übernahme gingen nicht nur vier weitere Mitarbeiter, sondern auch der Vertrag für Dialysetransporte an ihn über. Das Unternehmen wuchs kontinuierlich und umfasste acht Fahrzeuge und 11 Angestellte. Das Kundengebiet reicht weit über den Bezirk hinaus und zeichnet sich das Team von Günter Paier durch Verlässlichkeit und Kundennähe aus. Nun übergab Günter Paier das Steuer in vertrauens-

volle Hände: Sein langjähriger Mitarbeiter, Péter Kontora, übernahm den Betrieb und führt ihn in gewohnter Qualität weiter. Bgm. Prof. Ing.

Josef Ober bedankte sich bei Günter Paier für sein großes Engagement im Taxidienst in der Neuen Stadt Feldbach und im Steirischen Vulkanland

und für sein vorausschauendes Wirken zur erfolgreichen Nachfolge und wünschte ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober überreichte Günter Paier als Dank für seinen langjährigen Einsatz als Taxiunternehmer eine Urkunde.

Péter Katora übernimmt Taxi Paier **NEU!**

Péter Katora kommt aus Ungarn, wohnt in Leitersdorf und ist bereits sieben Jahre für Taxi Paier als Fahrer tätig.

Als lokales Unternehmen mit Herz und Verstand steht das Taxiunternehmen für Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und freundliches Service. Die Fir-

ma Taxi Paier mit Inhaber Péter Katora beschäftigt sieben Mitarbeiter und ist ein fester Bestandteil der Mobilität in der Region. Der Fuhrpark besteht aus modernen, komfortablen Fahrzeugen (zwei

9-Sitzer und zwei 7-Sitzer sowie ein PKW). Im Angebot stehen: Personenbeförderung, Krankentransporte, Strahlentherapie, Flughafen-transfers, Kurierdienste, Firmenfeiern oder Hochzeiten.

Mit Taxi Paier kommen Sie sicher, bequem und pünktlich ans Ziel – ob zum Arzt, zum Einkaufen oder zum Bahnhof, denn alle Fahrer sind ortskundig, freundlich und hilfsbereit.



Kontakt:

Taxi Paier, Inh. Péter Katora, Tel.: 0664/9126959, office@taxipaier.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do 6-22 Uhr,
Fr und Sa 0-24 Uhr,
So und außerhalb der
Öffnungszeiten auf
Vorbestellung

Tausende Besucher beim 40. Josefimarkt

Im neu ausgebauten Lagerhaus Feldbach fand bereits zum 40. Mal der Josefimarkt statt. Tausende Besucher aus der Südoststeiermark wurden auf dem riesigen Ausstellungsgelände über die unterschiedlichsten Bereiche der Landwirtschaft, technische Neuheiten, Produkte der Selbstvermarkter und Baustoffe informiert. In erster Linie wurde das neu gebaute Glashaus mit der enormen Auswahl an Nutz- und Zierpflanzen bewundert, daneben auch die neuesten Maschinen für den Landwirt und Gartenbesitzer sowie die Ausstellungsbereiche Energietechnik und Bodenbearbeitung, wo die neuesten Erkenntnisse präsentiert wurden. Um zur Expositur in Gniebing, zur Landtechnikschaу, zu gelangen, wurde ein Bummelzug eingerichtet, der die Besucher gemütlich zwischen den

Betriebsstätten hin und her transportierte. Neben dem informativen Teil gab es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm, das bereits in der Früh mit einem regionalen

Bauernfrühstück und einem Frühschoppen mit dem Musikverein St. Margarethen startete. Danach gab es Kinderschminken, eine Riesenschmucke und Hupfburg, Bullri-

ding, Red Bull Racing Seats, Glücksradreihen und Live-Musik mit EGON7. Rundum war der 40. Josefimarkt wieder ein Highlight für die gesamte Region Steirisches Vulkanland.



(v.l.n.r.): BR Günther Ruprecht, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Obmann Alois Hausleitner, Dir. Ing. Peter Kaufmann und Vzbgm. Sonja Skalnik © SCHLEICH

Sturm auf Krobath Hausmesse

Bei der Krobath Hausmesse am 29. und 30. März stand alles im Zeichen des Energiesparens. Die zahlreich erschienenen Besucher konnte so manchen exklusiven Energiespar-Tipp von den Profis mit nach Hause nehmen. Bereits am Samstag hatte man die Möglichkeit, sich umfassend beraten zu lassen und die lukrativen Messeaktionen in Anspruch zu nehmen. Am

Sonntag startete die große Hausmesse mit einem Frühschoppen und neben Top-Be-

ratung kam auch das leibliche Wohl mit regionaler Kulinarik nicht zu kurz, für die musika-

lische Unterhaltung sorgten Oliver Haidt, Markus Krois und Die Jungen Paldauer.



(v.l.n.r.): Krobath-Geschäftsführer Johann Schnabel, Vzbgm. Sonja Skalnik, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Prok. Martin Greiner

Steuerberater Dr. Erwin Scheipner ging in Pension

Dr. Erwin Scheipner absolvierte nach der Handelsakademie in Feldbach das Studium an der Karl-Franzens-Universität und das Gerichtsjahr in Graz. Es folgten erste Berufsjahre und die Steuerberaterprüfung in Wien. 1991 kehrte er beruflich nach Feldbach zurück und war Partner in der Kanzlei von Dr. Tischendorf. Seit 2003 ist er Gesellschaftergeschäftsführer der Scheipner Wirtschaftsprüfer & Steuerberater GmbH. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Ursula führte er die Kanzlei bis Ende 2024. Im Jänner 2025 wurde die Scheipner & Lafer Steuerberatung GmbH mit Geschäftsführer MMag. Werner Lafer gegründet. Dr. Erwin Scheipner war auch politisch engagiert: Von 1999 bis 2005 war er Gemeinderat der Stadt-

gemeinde Feldbach, wobei er im Jahr 1999 das Amt des 2. Vizebürgermeisters ausübte. In der Tourismuskommission der Stadt Feldbach war er als Finanzreferent tätig und fungierte als Kassier des Vereins Thermenland Steiermark.

Weiters engagierte er sich im Steirischen Jagdschutzverein Zweigverein Feldbach. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober wünschte Dr. Erwin Scheipner zum wohlverdienten Ruhestand alles Gute, überreichte ihm eine Dankesurkunde für seine

herausragende Tätigkeit als Steuerberater, seine fachliche Kompetenz und für sein vorbildliches Engagement zum Wohle der Bevölkerung von Feldbach und gratulierte MMag. Werner Lafer zur Übernahme.



(v.l.n.r.): MMag. Werner Lafer, Dr. Erwin Scheipner und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Hundesalon Lydia Moser übersiedelt **NEU!**

Lydia Moser, die ihre Ausbildung zur Hundefriseurin in München absolvierte, ist leidenschaftliche Hundeliebhaberin. Bereits 2014 hat sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und übt diesen mit großer Liebe zu den Tieren aus. Anfang März übersiedelte sie mit ihrem Hundesalon in die Gleichenberger Str. 2 in Feldbach. Dort sorgt sie dafür, dass Hunde eine rassetypische Pflege erhalten, wobei das Wohlbefinden des Vierbeiners an erster Stelle steht. „Jeder Hund benötigt eine

maßgeschneiderte Pflege, die ihn in seiner natürlichen Fellfunktion unterstützt. Das bedeutet, dass ich auf die spezifischen Bedürfnisse und Eigenschaften jeder Rasse eingehe“, erklärte Lydia Moser bei der Eröffnung.

Zur Eröffnung kamen neben vielen Kunden auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Vzbgm. Sonja Skalnik, die Lydia Moser viel Erfolg am neuen Standort wünschten. Für das leibliche Wohl sorgten Gabriele Titz und Adelheid Pelzer-Gold.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Lydia Moser und Vzbgm. Sonja Skalnik

Kontakt: Hundesalon Lydia Moser, Gleichenberger Str. 2/TOP 6 (neben NKD), Feldbach, Tel.: 0664/99789733, hundesalon.lydiamoser@gmx.at
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr

Bikeleasing – Clever leasen statt teuer kaufen **NEU!**

Die Stadtgemeinde Feldbach hat in den vergangenen Jahren einiges in den Radwegebau investiert und wird auch weitere bauliche Maßnahmen und Adaptierungen vornehmen. Mittlerweile steht ein rund 80 Kilometer langes Radwegenetz zur Verfügung, das nicht nur in der Freizeit genutzt werden soll.

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Andreas Rath von der Firma Bikeleasing.at und Luca Caska von Radsport Caska-Feldbach stellten das Konzept „Dienst-rad für Unternehmer“ vor, das gerade für Arbeitnehmer finanzielle Anreize schafft. Wird das Dienstrad per Gehaltsumwandlung aus dem Bruttogehalt finanziert, sparen die Angestellten bei der Anschaffung bis zu 39 % gegenüber dem Herstellerpreis. Das gilt sowohl für Diensträder als auch für Dienstpedelecs (E-Bikes bis 25

km/h). Dieser Anreiz liegt nicht zuletzt an der steuerlichen Förderung des Dienstrad-Leasings, da die Leasingrate eines Dienstrades sachbezugsfrei ist. Die zur Verfügungstellung eines Fahrrades oder E-Bikes gegen Arbeitsleistung wird vom österreichischen Finanzministerium als betriebliche Verwendung gesehen. Dank dieser Regelung ist die private Nutzung explizit erlaubt, selbst wenn das Dienstrad ausschließlich in der Freizeit gefahren wird. Das Dienst-rad-Leasing hat sich schon seit vielen Jahren als Win-Win-Modell für alle Beteiligten etabliert. Auch die Unternehmen profitieren von steuerlichen Vorteilen (weniger Lohnnebenkosten), einer besseren Employer-Branding-Strategie und der Förderung der Mitarbeitergesundheit. Neben dem Umweltgedanken und dem ste-

tig wachsenden Interesse an sanfter Mobilität stehen hier die Gesundheit und die Freude am Radfahren im Vordergrund. Diese Entwicklung hat dazu beigetragen, dass Dienst-räder nicht nur im städtischen Bereich, sondern speziell in ländlichen Gebieten immer beliebter werden. Luca Cas-

ka vom Fachhändler Radsport Caska beispielsweise berät und begleitet die Kunden bei der Auswahl des passenden Rades sowie bei der Finanzierung. Die Mitarbeiter bieten dazu ein umfassendes Service. Alle Informationen bzgl. Dienstrad-Leasing gibt es unter www.bikeleasing.at.



(v.l.n.r.): Luca Caska, Andreas Rath und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober stellten das Konzept von Bikeleasing vor.

Baderrestaurant „SALVE!“ eröffnet **NEU!**

Am 26. März öffnete das neue Baderrestaurant „SALVE!“ im Hallen- und Freibad Feldbach seine Pforten. Neben original neapolitanischen Pizzen, Pasta und Lasagne gibt es natürlich auch die begehrten Freibad-Pommes. Mittwoch bis Samstag gibt es zwischen 12 und 14 Uhr zusätzlich ein ausgiebi-

ges Mittagsmenü. Die großzügige Terrasse mit Blick über das Freibad lädt zum Verwei-

len ein und ist der ideale Abschluss eines anstrengenden Tages.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Sonja Skalnik, Inhaber Roland Takács und StADir. Mag. Philipp Huemer

Kontakt: Baderrestaurant SALVE!, Thallerstr. 1, Feldbach, Tel.: 0664/99756647
Öffnungszeiten:
 Mi bis Sa 11.30-21 Uhr,
 So 11.30-18 Uhr
Sommeröffnungszeiten:
 Di bis So 11.30-21 Uhr



**Montag,
28. Juli**

Anna-Kirtag

Super Kirtags-Angebote im Handel und in der Gastronomie

FELDBACH

GASTRONOMIE

gut essen und trinken



Essen, Trinken und
Live-Musik

8. JULI - Café Fuchs
15. JULI - Sissi's Weinbar

22. JULI - Rescheria
29. JULI - Bauernstadt
5. AUG. - Café Beisl

URBANISTUB'N

Garten Party

13. Juni 2025

Ab 18:00 Uhr gibt's Sommerschmankerl
von Marcel und Niki



Ab 19:00 Uhr Live on Stage:

Pop Band der

Brassband



Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt!

Wir begrüßen unseren
neuer Standler!



TIPP!
Kulinarischer
Spaziergang

Ausgehend vom buntesten
Kirchturm startet dieser
mit der 1. Station beim
Bauernmarkt.

„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR



Mehr Infos zur
Buchung für den
„Kulinarischen
Spaziergang“



Der Bauernmarkt Feldbach setzt auf hervorragende regionale Produkte und zählt mittlerweile zu den empfehlenswertesten Lebensmittel- und Feinkostsadressen Österreichs.

BAUERNMARKT-TEAM FELDBACH

FAM. MELANIE & WILLI GRAIN | POCK'S EDELFISCH | WALTER EDER | KLAUS HÖFLER |
FAM. MARBLER | GARTENBAU MARTIN KRENN | OBSTHOF STANGL |
BERTA NIMRICHTER | VULKANLANDKERNÖL NAGL | EVA FRÜHWIRTH |
IRENE KRAUTWASCHL | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN

Sebastian & Familie Marbler
aus Oberauersbach, 8342 Gnas

Produktauswahl:

Wachteleier, Eingelegte Wachteleier
(Knoblauch, Kräuter, Chili),
Wachteleier Likör, Wachteleier Nudeln,
Hühnereier, Hühnereier Nudeln,
Bunte Nudeln, Kernöl

FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT

FELDBACH
- gesund -

Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

www.feldbach.gv.at/gesund | #GesundheitFeldbach

Community Nursing Feldbach

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Das Land Steiermark
Gesundheit und Pflege

COMMUNITY NURSING FELDBACH

Gemeinsam in Bewegung – für ein aktiveres Leben in Feldbach

Zum Jahresbeginn erhielten wir, die Community Nurses, durch das regionale Versorgungsprofil von Feldbach wertvolle Einblicke in die Gesundheitsgewohnheiten der Bevölkerung. Besonders auffällig: Über 80 % der Südsteirer über 15 Jahren gaben an, sich im Alltag zu wenig zu bewegen. Diese Erkenntnis war für uns der Anstoß, heuer den Fokus auf das Thema Bewegung im Alltag zu legen. Zwischen Ende März und Ende April besuchten wir sämtliche Ortsteile der Stadtgemeinde

Feldbach, um das Bewusstsein für mehr Bewegung zu stärken – und zwar auf einfache, motivierende Weise.

Unsere Vorträge begannen mit der Frage: Welchen Einfluss hat Bewegung auf unsere Gesundheit? Die Antwort darauf ist eindeutig – Bewegung stärkt nicht nur Herz und Kreislauf, sondern auch unser allgemeines Wohlbefinden. Im Anschluss stellten wir die Bewegungsempfehlungen des Fonds Gesundes Österreich vor: Empfohlen

werden mindestens 150 Minuten Ausdauerbewegung pro Woche bei mittlerer Intensität oder 75 Minuten bei höherer Intensität – ergänzt durch zwei Einheiten Muskeltraining pro Woche.

Das klingt nach viel? Keine Sorge: Es kommt vor allem darauf an, Bewegung bewusst in den Alltag zu integrieren – nach dem Motto: „Jeder Schritt zählt!“ Denn auch kleine Aktivitäten können eine große Wirkung auf unsere Gesundheit haben. Den

Abschluss unserer Vorträge bildeten einfache, praktische Bewegungsübungen, die gemeinsam mit allen Teilnehmenden durchgeführt wurden. Viele verließen die Veranstaltung mit dem guten Gefühl: „Ich habe heute schon den ersten Schritt gemacht!“

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ortsteilvorstehern sowie den zahlreichen Besuchern der Veranstaltungen.

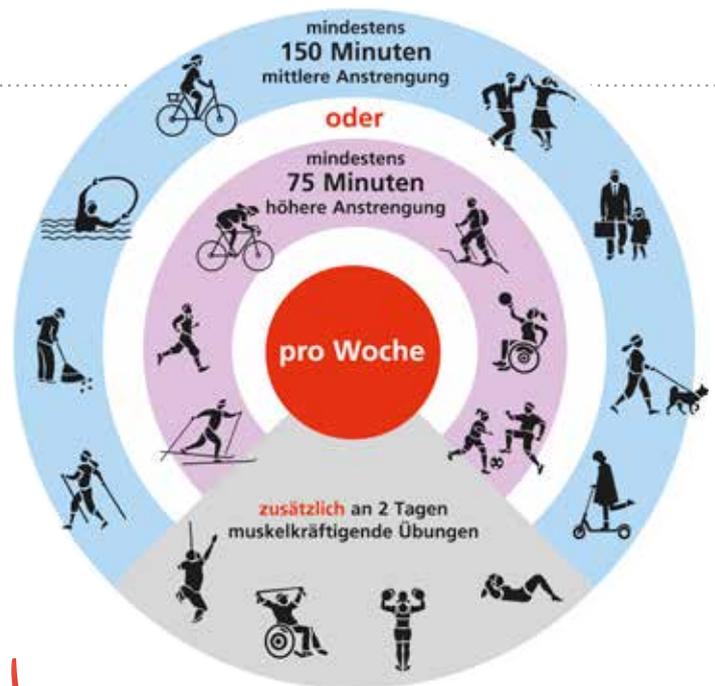
Und vielleicht ist auch für Sie die eine oder andere An-



Blieben wir gemeinsam in Bewegung – für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden!

regung dabei, um mehr Bewegung in Ihren Alltag zu bringen:

- Mit dem Rad zum Einkaufen fahren oder das Auto bewusst weiter weg parken.
- Gemeinsam statt einsam: Verabreden Sie sich mit Nachbarn, Freunden oder Bekannten zu Spaziergängen.
- Aktiv mit Kindern oder Enkeln spielen – Kinder haben oft die besten Ideen für mehr Bewegung.
- Gartenarbeit und Haushalt als Bewegungseinheiten nutzen
- Beim Telefonieren aufstehen und umhergehen
- Bewegungsübungen lassen sich wunderbar während der Lieblingsserie machen
- Statt abends fernzusehen: eine Runde spazieren gehen
- Oder: Kommen Sie doch mit beim „Bewegten Start in die Woche“ mit den Community Nurses.



Gut informiert – Die Vorsorgeuntersuchung **NEU!**

Im heurigen Jahr starten wir Community Nurses eine neue Gesundheitsreihe „Gut informiert“, wo unterschiedliche Gesundheitsthemen beschrieben werden. In der aktuellen Ausgabe starten wir mit dem Thema „Vorsorgeuntersuchung“.

In Österreich können Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr jährlich eine Vorsorgeuntersuchung (Gesundenuntersuchung) kostenlos in Anspruch nehmen. Neben der Früherkennung von diversen Krankheiten wie zum Beispiel Krebs, Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen

beinhaltet die Vorsorgeuntersuchung auch Beratung zu Themen wie Übergewicht, Bewegung und Rauchen. Ganz unter dem Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ (Arthur Schopenhauer). Wann war Ihre letzte Vorsorgeuntersuchung? Ist Ihre letzte Vorsorgeuntersuchung schon eine Weile her, dann vereinbaren Sie gleich einen Termin bei Ihrem Arzt.

Krebsfrüherkennung für Männer und Frauen: Österreichische Krebshilfe
Darmkrebsvorsorge ab dem

45. Lebensjahr: alle 7-10 Jahre mittels Koloskopie

Hautselbstuntersuchung: 2 x jährlich durch Selbstkontrolle
Die Impfung gegen HPV (Humane Papillomaviren) wird

Mädchen/Frauen sowie Buben/Männern ab dem vollendeten 9. Lebensjahr empfohlen, bis zum vollendeten 21. Lebensjahr wird die HPV Impfung kostenlos angeboten.

Männer	Frauen
Prostatakrebs-Früherkennung ab dem 45. Lebensjahr	Gebärmutterhalskrebs ab dem 20. Lebensjahr jährlich im Rahmen des Frauenarztbesuches
	Brustkrebsfrüherkennung ab dem 40. Lebensjahr alle zwei Jahre mittels einer Mammografie

Herzliche Einladung – Termine & Veranstaltungen

- Mi., 21.05., 19 Uhr, Start Up Center:** Stammtisch für pflegende Angehörige
- Do., 22.05., 9 Uhr, Start Up Center:** Workshop „Digital Überall, Basisbildung für Senioren“
- Sa., 24.05., 14 Uhr, Motorikpark, Pfarrgasse:** Generationenfest
- Mi., 04.06., 18 Uhr, Start Up Center:** Diabetes Café
- Di., 10.06., 10 Uhr, Start Up Center:** Schnuppereinheit Line Dance
- Sa., 14.06., 9 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus:** Workshop mit Mag. Bernd Kropf am „Altersgerechten Raabspaziergang“
- Mi., 18.06., 17.30 Uhr, Start Up Center:** Kursreihe für pflegende Angehörige Modul 2
- Mi., 18.06., 19 Uhr, Start Up Center:** Stammtisch für pflegende Angehörige
- Di., 24.06., 19 Uhr, Start Up Center:** Vortrag „Psychische Gesundheit im Alter - Ein Blick auf Demenz und Depression“
- Mo., 07.07., 9 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus:** Spaziergang im Kühlen – Tipps im Umgang mit Hitze

Möchten Sie an einer unserer Veranstaltung teilnehmen? Alle Infos dazu finden Sie im Veranstaltungspass „Aktiv in Feldbach“ oder auf der Website der Stadtgemeinde Feldbach.

Bei Fragen zu Gesundheit und Pflege oder für weitere Infos melden Sie sich bei den Community Nurses unter:

Kontakt: Community Nurses Feldbach, Start UP Center, Franz-Seiner-Gasse 2, Feldbach, Tel.: 03152/2202-750, cn@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/altersgerechestadt

Sprechstunden im Start Up Center: nach telefonischer Vereinbarung
Telefonzeiten: Mo bis Fr 7.30-11.30 Uhr

Ordination Dr. Ute Kraitsy eröffnet **NEU!**

Am 12. April eröffnete die Allgemeinmedizinerin Dr. Ute Kraitsy ihre neue Praxis in der Franz-Josef-Straße 6 in Feldbach. Die Ordination hat sie von Dr. Günter Fink übernommen, der bereits seit 1988 als Hausarzt in der Franz-Josef-Straße praktizierte und mit Anfang April in Pension ging. Dr. Ute Kraitsy ist für ihre Patienten kein unbekanntes Gesicht, da sie schon im Vorjahr gemeinsam mit Dr. Günter Fink als Übergangsordination praktiziert hat. Die gebürtige

Grazerin mit Feldbach-Bezug hatte somit genug Zeit, sich mit den Abläufen und ihren Patienten vertraut zu machen. Die neue Ordination bietet modern und funktionell eingerichtete Räumlichkeiten. Damit wird den Patienten eine angenehme Atmosphäre geboten, in der sie sich wohlfühlen können. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober gratulierte Dr. Ute Kraitsy zur neuen Ordination und dankte Dr. Günter Fink für seine knapp 40-jährige Tätigkeit als Hausarzt in Feldbach.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober mit den Eltern Ing. Helmut und Monika Kraitsy, Hausärztin Dr. Ute Kraitsy, Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek und Dr. Günter Fink

Lukas Schmölz eröffnete neue Physio-Praxis **NEU!**

Lukas Schmölz ist ausgebildeter Physiotherapeut und verfügt über langjährige Erfahrung in der Behandlung von orthopädischen Beschwerden sowie Sportverletzungen. 2019 gründete er eine Praxis in Graz, in der er nach wie vor

seiner Tätigkeit nachgeht und als Geschäftsführer agiert. Mit dem geplanten Umzug nach Feldbach, hat er jetzt in Oedt 67 seine eigene Praxis eröffnet. Er bietet aber auch Hausbesuche im Großraum Feldbach an.

Kontakt: Lukas Schmölz Physiotherapie Feldbach, Oedt 67, Feldbach, Tel.: 0664/4683316, office@physiotherapie-feldbach.at | Anmeldungen sind auch online unter www.physiotherapie-feldbach.at möglich.



Praxis „spiritual Healing“ eröffnet **NEU!**

Am 3. Mai eröffnete Mag. Reinhard Reihs sein neues Geschäftslokal „Spiritual Healing“ in der Schillerstraße 2 in Feldbach. Mag. Reinhard Reihs ist Geistheiler und Medium und bietet u.a. Allumfassende Aufrichtung, Telegonie-Löschung, Herzöffnung, Zirbeldrüsenöffnung, Geistige

Chirurgie, Chakren-Aktivierung, Organreise und mediale Kontakte an. Sein großes Anliegen ist es, mit der spirituellen Kraft Gottes Menschen zu heilen. Durch seine Heiltätigkeit konnte er bereits vielen Klienten zu besserer Gesundheit und vollkommener Heilung verhelfen.

Kontakt: Mag. Reinhard Reihs, Schillerstr. 2, Feldbach, Tel.: 0660/5790179, reinhard.reihs@kabsi.at
Öffnungszeiten: Mi bis Sa 10-12 und 14-18 Uhr



(v.l.n.r.): Vzbgm. Sonja Skalnik, Mag. Reinhard Reihs und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Kassenvertrag für CT/MR-Institut Südost in Feldbach **NEU!**

Im Sommer 2023 wurde ein Antrag zur Aufnahme in den Großgeräteplan für MRT-Leistungen eingereicht und am 28.06.2024 von der Bundeszielsteuerungskommission positiv bewertet. Mit 1. April war es nun soweit und das CT/MR-Institut Südost in der Gleichenberger Str. 35 in Feldbach hat für MRT-Untersuchungen Kassenverträge mit den gesetzlichen Krankenkassen (ÖGK, BVAEB, SVS, KFA Graz) erhalten. Ge-

rade wenn es um schnelle Abklärungen geht, bietet das CT/MR-Institut Südost durch die neuen Kassenverträge nun eine wichtige Alternative im Bezirk. Das Institut ist mit leistungsstarker Premiumtechnologie ausgestattet (3-Tesla), wodurch schnelle Untersuchungen mit optimaler hochauflösender Bildgenauigkeit möglich sind. Des Weiteren punktet das Institut mit Terminen innerhalb weniger Tage.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Dr. Christopher Spreizer und Dr. Ralph Maderthaler

Pflegedrehscheibe Land Steiermark



Seit dem 3. Juni 2020 gibt es in allen steirischen Bezirken die vom Land Steiermark eingerichtete Pflegedrehscheibe. Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlauf- und Servicestelle für Personen, die Pflege und Unterstützung benötigen, sowie für deren Angehörige. Ziel ist es, individuelle Fragen zu Pflege und Betreuung zu klären, die jeweilige Situation zu analysieren und so die bestmögliche Versorgung zu organisieren – zur richtigen Zeit und im passenden Umfang. Pflegebedürftige und ihre An-

gehörigen erhalten umfassende Beratung und Hilfe bei der Organisation der benötigten Pflege- und Betreuungsleistungen. Die diplomierten Pflegefachkräfte unterstützen Sie dabei, die für Sie beste Betreuungslösung zu finden und informieren Sie über verschiedene Unterstützungs- und Entlastungsangebote. Das Beratungsangebot umfasst: mobile Pflege- und Betreuungsdienste, medizinische Hauskrankenpflege, mehrstündige Alltagsbegleitung, Tages-

zentren, Betreutes Wohnen, Pflegeheime und Pflegeplätze, mobiles Palliativteam, finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige, Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz, Erwachsenenschutzrecht

(vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht und Vertretungsbefugnis, Essenszustellung, Pflegegeld, Hilfsmittel, 24-Stunden-Betreuung, psychiatrische Unterstützungsangebote usw..

Kontakt: Pflegedrehscheibe, Oedter Str. 1, Feldbach
Fragen und Anliegen: Mo bis Fr unter Tel.: 0316/877-7481 oder pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at
Beratungszeiten in den Büroräumlichkeiten: Mo, Mi, Do, Fr 9-12 Uhr (um telefonische Voranmeldung wird gebeten). Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Feldbach möglich.

ACHTERBAHN Steiermark

Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit

ACHTERBAHN
Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit.
STEIERMARK

Die Achterbahn Steiermark bietet jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.30-18 Uhr (nicht an Feiertagen) Selbsthilfegruppen für

Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in der Achterbahn-Außenstelle in Feldbach an. Hierbei handelt es sich um Gruppentreffen in gemütlicher,

formloser Runde bei Kaffee und Kuchen. Die nächsten Termine finden am 22. Mai. und am 12. und 26. Juni im Psychosozialen Zentrum Feldbach, Binder-

gasse 5, Feldbach, statt. Nähere Infos unter Tel.: 0676/338 68 83 (Sieglinde) oder auf www.achterbahn.st/suedost-steiermark.html.

NEUES aus dem LKH Oststeiermark **NEU!**

Geriatrische Remobilisation in den eigenen 4 Wänden – „mobiREM“ im LKH Oststeiermark

Nach Krankenhausaufenthalt, Unfall, Operation oder schwerem Infekt stehen ältere Menschen oft vor großen Herausforderungen. Um den Alltag zu Hause wieder selbständig zu bewältigen, ist oft eine Remobilisationstherapie notwendig. Das steiermarkweite Programm „mobiREM“ bietet mobile geriatrische Remobilisation direkt in den eigenen vier Wänden an. Seit 2023 ist das LKH Oststeiermark Teil des Programms. Ab 2025 betreut ein Team in Fürstenfeld die

Region Feldbach-Fürstenfeld. Die Therapie erfolgt zu Hause, die Umgebung dient als Trainingsfeld. Über mehrere Wochen betreut ein Team aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten die Patienten professionell und individuell, bei Bedarf ergänzt durch Sozialarbeiter. Ziel ist es, Beweglichkeit und Selbständigkeit zurückzugewinnen. Das Programm ist kostenlos für Patienten mit österreichischer Krankenversicherung. Mehr Infos unter www.mobirem.at.



Das mobiREM-Team für die Region Feldbach-Fürstenfeld © LKH Oststeiermark

„Rehab B“ in Feldbach: Lückenlose Schlaganfall-Versorgung in der Südoststeiermark sichergestellt

Mit der neuen Rehabilitationseinheit „Rehab B“ am Standort Feldbach des LKH Oststeiermark ist die Schlaganfallversorgung in der Region vollständig.

Patienten werden nun von der Akutversorgung bis zur Rehabilitation nahtlos betreut – nach dem steirischen Modell der integrierten Schlaganfall-Versorgung. Nach der Erstbehandlung auf der Stroke Unit oder Intensivstation erfolgt bei Bedarf die weitere Betreuung auf der Rehab B. Dort sorgt ein multiprofessionelles Team aus zertifizierten Fachärzten, Therapeuten und Pflegekräften für eine individuelle Rehabilitation. Innovative Methoden, wie digitale Spiegeltherapie und funktionelle Elektrostimulation, kommen dabei zum Einsatz. Die Rehab B bietet eine vollmonitориerte Vier-Betten-Einheit für Patienten mit schweren neurologischen Ausfällen und setzt auf modernste Therapiekonzepte sowie eine heilungsfördernde architektonische Gestaltung. Bereits jetzt ist

die Rehab B fest in die regionale Versorgungsstruktur eingebunden und sorgt für hohe Zufriedenheit bei Patienten und Mitarbeitenden.

Seit 2010 wurden in Feldbach rund 6.000 Patienten auf der Stroke Unit behandelt. Mit dem weiteren Ausbau der neurologischen Versorgung blickt das Team um Abteilungsleiter Prim. Dr. Martin Heine auf eine erfolgreiche Aufbauarbeit zurück.

Time is brain – Schlaganfallversorgung auf einen Blick

Außerordentlich wichtig ist und bleibt das rasche Erkennen der Anzeichen eines Schlaganfalls!

Merkhilfe FAST:

- Gesicht (Face): hängt eine Gesichtshälfte oder ist einseitiges Lächeln nicht möglich?
- Arme (Arms): können beide Arme gleichmäßig gehoben werden?
- Sprache (Speech): Ist die Sprache/das Sprechen beeinträchtigt?

- Zeit (Time): wenn eines dieser Anzeichen auftritt, sofort Notruf unter 144 rufen!

Nach Verständigung der Rettungsleitstelle den Transport in die nächstgelegene Stroke Unit. Schwer betroffene Patienten, bei denen eine große Schlagader verschlossen ist, werden nach Graz transferiert. Dort wird mittels Katheterin-

tereingriff das Blutgefäß wieder eröffnet. Alternativ oder ergänzend werden häufig rekanalisierende Medikamente („Lysetherapie“) eingesetzt. Anschließend erfolgt die Betreuung auf der Stroke Unit in Feldbach, wo bereits die multiprofessionelle Behandlung beginnt. Diese wird entweder auf der Normalstation oder in intensiverer Form auf der Rehab B fortgeführt.



(v.l.n.r.): OA Dr. Susanne Wührer, Petra Nebl, MSc, DGKP Karin Breining, Prim. Dr. Martin Heine und FA Dr. Petra Bacher © LKH Oststeiermark



FELDBACH

DIE FAMILIENFREUNDLICHE STADT



Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt | #FamilieFeldbach

News aus dem Jugendzentrumsgarten

2023 wurde der JUZ Garten mit der „Natur im Garten-Plakette“ und mit dem Jugendinnovationspreis ausgezeichnet. Das Areal erfreut sich großer Beliebtheit bei den Jugendlichen und so wurde nun auch ein selbstgebautes Hochbeet errichtet. Das Beet wird nicht nur den Garten verschönern und weiteren Insekten Heimat bieten, sondern die Ernte wird auch in der Küche des Jugendzentrums Verwendung finden. Der Garten ist für interessierte Besucher, während der regulären Jugendzentrumsöffnungszeiten, zu besichtigen.

Um ein weiteres Zeichen für den Klimaschutz und gegen die Umweltverschmutzung zu setzen, und um das Wissen rund um das Thema Mülltrennung zu erweitern, haben sich Jugendliche des Jugendzentrums am „Steirischen Frühjahrsputz“ beteiligt. Die Route verlief, ausgehend vom JUZ-Garten, über das gesamte Freizeitentrumsareal. Am Ende gab es für die fleißigen Sammler eine kleine Überraschung.

Um den Garten noch weiter zu beleben, wird auch heuer

wieder, gemeinsam mit dem Team von Streetwork SO, der traditionelle „ZeugnisJam“ veranstaltet. Am 4. Juli haben junge Künstler die Möglichkeit, sich auf der Bühne

zu präsentieren. Der Eintritt der Veranstaltung wird wie immer frei sein. Nähere Infos, wie man Teil des Künstlerteams wird, findest du am Bild.

ZeugnisJam 2025

Auftrittsmöglichkeit für junge
Musiker:innen;
Artist:innen;
Akrobat:innen
Bühnenkünstler:innen...
die sich zeigen oder ausprobieren
möchten auf der Bühne.

Wann: 04.07.2025
(Zeugnistag; Nachmittag/Abend)
Wo: Jugendzentrum Spektrum
Outdoor-Bühne

Melde dich bis Mai bei
Isa 0664/807854001 für genauere Infos



Kontakt:
Jugendzentrum Spektrum,
Grazer Straße 31,
Feldbach,
Tel.: 0664/88506139,
jugendzentrum@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten:
Di-Sa ab 14 Uhr

Instagram:
[juzspektrum](https://www.instagram.com/juzspektrum)

Facebook & Messenger:
[BettyKerstinJUZSpektrum](https://www.facebook.com/BettyKerstinJUZSpektrum)

Website:
www.spektrum-feldbach.at





Radfahren macht Spaß - und ist auch noch richtig gut für dich und die Umwelt!



Kinder-Radspielplatz und Radfahrübungsareal

Kennst du schon den Radfahrspielplatz? Du findest ihn hinter dem Bundesschulzentrum.

Wenn du Fahrrad fährst, bewegst du dich. Das ist gesund für dein Herz, deine Muskeln und macht dich fit. Du wirst schneller, stärker und meistens auch besser gelaunt!



Wenn mehr Leute mit dem Rad fahren, gibt es weniger Autos auf der Straße. So ist es leiser, sicherer und es gibt weniger Stau.



Fahrräder brauchen kein Benzin oder keinen Strom wie Autos. Das heißt: Kein Rauch aus dem Auspuff, keine schmutzige Luft - die Natur sagt danke!

Jeden Donnerstag von 9-11 Uhr findet der Eltern-Kind-Treff der Stadtgemeinde Feldbach im Start Up Center in der Franz-Seiner-Gasse 2 statt. Spielen, basteln, singen, Geschichten erzählen und vor allem der gemeinsame Austausch sind wichtig. Zusätzlich findet an jedem 2. Dienstag im Monat das Familiencafé von 9-12 Uhr statt. Alle sind herzlich willkommen!





Kinder Gemeinde Rat Feldbach



Am 9. April war beim Kindergemeinderat wieder einiges los! Wir hatten eine besondere Idee: Zur Erinnerung an unseren allerersten Kindergemeinderat möchten wir eine Zeitkapsel vergraben, die wir in zehn Jahren wieder ausgegraben wollen. Gemeinsam wurde diskutiert, was alles hineinkommen soll.



Nach dieser spannenden Zukunftsreise ging es kreativ weiter: Um unsere Stadt noch bunter und freundlicher zu machen, verschönerten wir den Zaun bei den Spielgeräten neben dem Tourismusbüro. Dabei kam viel Farbe und Fantasie zum Einsatz.



Zu guter Letzt durften wir uns über besonderen Besuch freuen: Gabi und Ludwig Haas und Danja Genser vom Tierschutzverein ARTE NOAH kamen vorbei, um unsere Spende entgegenzunehmen. Wir überreichten voller Stolz € 600,-, die wir beim Stand am Bauernmarkt gesammelt hatten. Sie erzählten uns, wie das Geld verwendet wird, um Tieren in Not zu helfen: Streuerkatzen werden kastriert, Tierarztkosten für Menschen mit geringem Einkommen werden übernommen und auch an verschiedene Vereine wird regelmäßig Tierfutter für Haustiere von bedürftigen Menschen gespendet.





FELDBACH

DIE STADT DER VIELFALT

Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt

#VielfaltFeldbach



VDiR. i.R. ANNA PLODERER

Treffpunkt Zentrum

fremde Kulturen und Länder kennen zu lernen. So organisierte er mit seiner Frau ca. 40 Jahre lang Erkundungs- und Fotoreisen in Länder wie Libyen, Persien, Marokko, Mongolei, Albanien, Anatolien, Rumänien und noch viele mehr. Viele dieser Expeditionen sind heute in dieser Weise gar nicht mehr möglich. Bei seinem Vortrag zeigte er einzigartige Aufnahmen von

Italien wie z.B. vom Isonzo-Delta in Friaul, von der Toskana, vom Vesuv und weiteren schönen Regionen Italiens bis zum größten Vulkan in Europa – dem Ätna in Sizilien, der noch immer aktiv ist. Die zahlreichen Zuschauer waren begeistert von den traumhaften Tier- und Pflanzenaufnahmen, sowie von den vielfältigen Landschaftsbildern. Mit dem Genuss der

grandiosen Naturaufnahmen wurde auch etwas für die Gesundheit getan. Sebastian Kneipp sagte schon: „Die Schönheit der Natur ist die beste Apotheke“. Die Freude am Schönen ist eine der grundlegendsten und angenehmsten Emotionen des menschlichen Erlebens.

Am 1. April las der Journalist und Vulkanland-Kenner Josef Kirchengast aus seinem Erstlingsroman „Die Essigmutter“. Es ist die Geschichte eines Mannes und seiner Beziehungen zu Frauen von Kindheit an, wobei die geheimnisvolle „Essigmutter“ eine Schlüsselrolle spielt. Dabei zeigt der Roman durchaus autobiographische Züge (erschieden im Weishaupt Verlag). Die Zuhörer lauschten begeistert den berührenden und gefühlvollen Textpassagen.

„Ein Planet voller Schönheit – unsere Erde“ so lautete am 13. März der Titel des Vortrages von Engelbert Kohl. Engelbert Kohl ist Expeditionsreisender, Dokumentar-Fotograf und Buchautor, mit seinen außergewöhnlichen Multimedia-Bilderreisen begeisterte er bereits zum zweiten Mal im Rahmen von Treffpunkt Zentrum. Für Engelbert Kohl gibt es nichts Schöneres, als



Vorschau – Treffpunkt Zentrum 2025

Di., 03.06., 15 Uhr, Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach

Vortrag: „Verlässliche Gesundheitsinfos im Netz – Unabhängig, verständlich, ohne Nebenwirkung!“

In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie gute von irreführenden Gesundheitsinfos unterscheiden können und welche Gesundheitsprotale verlässlich sind.

Referentin: Mag. Gerlinde Malli von styria vitalis

Miteinander aktiv

Es sind schon fast drei Jahre vergangen, dass aus dem Europäischen Projekt TAAFE „Towards an Alpine Age-Friendly Environment“ (hin zu einer altersfreundlichen Umgebung), ein Beitrag zur „Altersgerechten Stadt Feld-

bach“, ein Gesundheitsprojekt mit dem Schwerpunkt Bewegung und vielen Wanderangeboten wurde. Gewan-

dert wird in und um Feldbach, wobei jeder Ortsteil einige Besonderheiten am Weg bietet.

Gossendorf: Höchkogelweg (Wanderweg Nr. 4 in der Broschüre)

Start und Ziel: Gasthof Kulmberghof, Höflach 5 (Ruhetag am Mittwoch und Donnerstag)

Dauer & Länge: ca. 1 Std. Gehzeit, Länge ca. 3 km

Charakter: familienfreundliche, eher kurze Wanderung, die auf wenig befahrenen Nebenstraßen und Feldwegen mit schönen Aussichten in die sanfte Hügellandschaft zwischen den Gleichenberger Kogeln und dem Raabtal begangen wird. Besonders schön ist der Platz vor der Maria-Hilf-Kapelle. Alle Wanderungen im Rahmen von Miteinander aktiv werden von ortskundigen Wanderbegleitern geführt. Agnes Krenn freut sich in Gossendorf auf viele Wanderer, sie ist unter Tel.: 0664/2772790 erreichbar.



Genussvoll durchs Auersbachtal wandern

Der Ersatztermin für das Genusswandern im Auersbachtal fand am 4. Mai bei herrlichem Wanderwetter statt. Die Kulinarik entlang der Route war herausragend: Das Angebot reichte von der Kernöleierspeis mit einem Glaserl Sekt beim Weingut Dietl bis zu zünftigen Gulasch, Backhendlsalat, Vulcano-Jause, veganem Schnitzler mit feinen Bieren von LAVA BRÄU und schließlich heißer Vulkanlandbraunen sowie Kaffee und Kuchen in der Mehrzweckhalle. Die Vulkanschule lud zum Wanderstockbasteln und auf der Sternwarte konnte man die Sonne beobachten.

An die 350 Wanderlustige ließen es sich nicht nehmen, durchs Auersbachtal zu wandern. Die ehemalige Ortsvorsteherin VDir. i.R. Anna Ploderer zeichnete für die Organisation verantwortlich. „Es war ein Genuss und ich habe nur positive Rückmeldungen gehört“, lobte sie am Ende der Wanderung die Leistung der Betriebe. Für VDir. i.R. Anna Ploderer war es das letzte Genusswandern in politischer Hauptverantwortung. Sie zog sich Ende April aus dem Gemeinderat der Stadt Feldbach zurück. Die Vereinskultur Auersbachs bereichert sie aber auch weiterhin verlässlich.



Pfadfindergruppe Auersbachtal

SAND-GRUBEN-FEST

Samstag, 31. Mai 2025

ab 16:16 Uhr in der Pfadfinder-Sandgrube in Wetzelsdorf

Eintritt frei!

Live-Musik mit „17&4“

Feine Kulinarik aus dem Auersbachtal und Lagerfeuer-Romantik!

25 Jahre PFADFINDERGRUPPE AUERSBACHTAL





Ortsteil Auersbach

Ortsvorsteherin: GR Alexandra Krenn



Trainingslager der Damen-Wettkampfgruppe am Stubenbergsee

Von 11. bis 13. April absolvierte die Damen-Wettkampfgruppe ein intensives und zugleich geselliges Trainingslager beim JUFA am Stubenbergsee. Schon frühmorgens ging es los mit einer Laufrunde rund um den See, bevor auf der Bahn gezielt an Technik, Ausdauer und Teamarbeit gefeilt wurde. Die Trainingseinheiten waren fordernd, aber die Fortschritte waren bei allen Teilnehmerinnen deutlich

sichtbar – ein gelungener Start in die neue Wettkampfsaison. Doch nicht nur die sportlichen Leistungen standen im Mittelpunkt: Auch der Teamgeist wurde gestärkt, unter anderem beim gemütlichen Kegeln am Abend, sowie beim gemeinsamen Spieleabend, bei dem viel gelacht wurde. Insgesamt war es ein Wochenende voller Motivation, Zusammenhalt und sportlichem Ehrgeiz. Ein großer Dank gilt den engagierten

Trainern, die mit viel Herzblut und Know-how für optimale

Trainingsbedingungen gesorgt haben.



Seniorenbund OG Auersbach

Am 19. März gab es für die Auersbacher Senioren eine „Fahrt ins Blaue“. In Fehring wurde die Erlebnismanufaktur Austrovinyl besucht, wobei ein Blick hinter die Kulissen von Österreichs einziger Schallplattenpresse geworfen werden konnte. Man erfuhr auch allerlei Wissenswertes über die Geschichte und Herstellung der Vinylschallplatte. Im an-

geschlossenen Café konnten die Produktionsschritte durch ein Panoramafenster verfolgt werden. Weiter ging die Fahrt nach Weinberg zum Kürbischhof Johann Koller, wo neben Kernöl auch verschiedene Produkte mit Kürbiskernen produziert werden und verkostet wurden. Den gemütlichen Ausklang gab es in der Kuruzzenschenke Konrad in Burgfeld bei Fehring.



Saubere Steiermark – sauberer Ortsteil Auersbach

Auch in diesem Jahr sammelte die Pfadfindergruppe wieder eifrig Müll in Auersbach. Ausgestattet mit Müllsäcken, Handschuhen und einer großen Portion guter Laune machten sich die Pfadfinder ans Werk. Leider wurde festgestellt, dass wieder

mehr Müll herumliegt, obwohl es im Ort eine Wandergruppe gibt, deren Teilnehmer ständig eifrig Müll sammeln, das stimmt schon nachdenklich. Trotzdem kam auch der Spaß nicht zu kurz und nach der Arbeit gab es noch eine Stärkung.



Community Nursing

Im Dorfhaus Auersbach stellte Claudia Hödl die 6. Auflage des Aktiv Passes vor und berichtete von Neuigkeiten. Danach gab es einen Vortrag zum Thema „Jeder Schritt zählt – bringen Sie mehr Bewegung in Ihren Alltag“. Es wurde allen wieder die Wichtigkeit der Bewegung in Erinnerung gerufen und auch Wege aufgezeigt, wie man Bewegung in den Alltag integrieren kann.



Community Nurse
Claudia Hödl mit
VDir. i.R. Anna Ploderer



Ortsteil Gniebing-Weißenbach

Ortsvorsteher: Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek

Frühlingsfrühstück im Autohaus Trummer

Das Autohaus Trummer lud ihre Kunden zum Frühlingsfrühstück ein. In gemütlicher Atmosphäre, bei bester Stimmung und reichhaltigem Frühstücksbuffet konnten die Gäste nicht nur einen entspannten Vormittag genießen, sondern auch die neuesten Modelle VW Tayron, ID.7 Tourer, den neuen Transporter, Skoda ELROQ, Cupra Terramar und Audi A5 hautnah erleben. Für eine sportliche

Note sorgte der Sportverein Mühldorf, der dieses Jahr mit seinen jungen Talenten vom Autohaus Trummer bei den Fußballmeisterschaften „VW Junior Masters“ gesponsert wird. Mit süßen Köstlichkeiten der Patisserie ALEXA, spannenden Gesprächen und der Begeisterung für Motor, Technik und Sport war das Frühlingsfrühstück wieder ein rundum gelungener Vormittag.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Ing. Walter Kleinschuster, Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek und Julian Kleinschuster, BA



SV Mühldorf Jugendmannschaft mit Ing. Walter Kleinschuster, Jugendtrainer Andreas Fink und Mag. Birgit Kleinschuster

Jahreshauptversammlung des USFC Gniebing

Bei der Jahreshauptversammlung des USFC Gniebing am 9. März im Gasthaus Schwarz in Paurach wurde der Vorstand neu gewählt. Rupert Reitmayer wurde als Ob-

mann bestätigt, neu im Vorstand sind Manuel Auer und Richard Weiß, Alex Hermann, Alex Ruckenstuhl und David Schweinzer scheiden aus.



Der neue Vorstand des USFC Gniebing

Segnungsfeier der Kapelle Paurach

Die Kapelle Paurach wurde im letzten Sommer renoviert und erstrahlt in neuem Glanz. Am Pfingstsonntag, 8. Juni, findet um 10 Uhr die Segnungsfeier der Kapelle Paurach mit Agape statt. Im Anschluss veranstaltet die Dorfgemeinschaft Paurach einen Frühschoppen beim Gasthaus Schwarz. Der Erlös wird für die Erhaltung der Kapelle zur Verfügung gestellt.



Sonnwendfeier

der Dorfgemeinschaft Paurach

Samstag, 21.06.2025, ab 18 Uhr
am Spielplatzgelände beim Gasthaus Schwarz, Paurach 1



Ortsteil Gossendorf

Ortsvorsteher: GR Helmut Marbler

Ausgezeichnete Leistung der Feuerwehrjugend

Am 8. März fand der dies-jährige Wissenstest bzw. das Wissenstestspiel von der Feuerwehrjugend in Petersdorf II statt. Die Feuerwehr Gossendorf war mit 8 Jugendlichen in fünf verschiedenen Kategorien vertreten. Das fleißige Üben und Lernen hat sich bezahlt gemacht, denn alle bestanden diesen Test mit Bravour

und konnten anschließend mit Stolz ihre Abzeichen entgegennehmen. Eine Jugendliche nahm beim Ersatztermin teil und absolvierte diesen Test auch hervorragend. Die Freiwillige Feuerwehr Gossendorf gratulierte den Teilnehmern zu ihren ausgezeichneten Leistungen und bedankte sich bei den Ausbildern bzw. Betreuern.



Frühlingsputz in Gossendorf

Unter großer Beteiligung der Vereine und der Zivilbevölkerung nahm der Ortsteil Gossendorf an der Steirischen Frühjahrsputzaktion teil. Einiges an weggeworfenen Müll konnte von den vielen Straßen, Wegen und Bäche beseitigt werden. Für alle Mitwirkenden gab es zum Abschluss noch eine gemeinsame Jause.



Frühjahrswunschkonzert der TMK Gossendorf

Bis auf den letzten Platz war das KOMM-Zentrum in Leitersdorf beim traditionellen Frühjahrswunschkonzert der Trachtenmusikkapelle Gossendorf gefüllt. Durch den musikalischen Abend führte Bianca Lamprecht und Christoph Gingl. Besonderes Highlight des Abends war „My Way“, gesungen von Bernhard Resch.

Joe Cocker oder Village People, und traditionellen Märschen verwöhnt. Auch das Jugendblasorchester begeisterte mit zwei Stücken und als Solisten glänzten Florian Neuherz, Bianca Lamprecht und Christoph Gingl. Besonderes Highlight des Abends war „My Way“, gesungen von Bernhard Resch.



Ostern in Gossendorf – fasten und feiern – Eine künstlerisch-spirituelle Annäherung

Aschermittwoch/ein Holzkreuz ist gezimmert und geflämt, Sand schafft Wüste/das Holzkreuz wird bestrichen mit gesegneter Asche/Fastenvorsätze haften am Aschenkreuz. Fastensonntage/an Vorsätzen festhalten und ein Lichtblick/Laetare: frühmorgens rosa Kerzen zum Aschenkreuz tragen/der Vorfreude auf das Osterfest begleitet von schönen Klängen der Querflöte und guten Texten – ein guter Tag kann beginnen. Karsamstag/Körbe mit Köstlichkeiten finden Platz vor versammelter Menge, Weihwasser spritzt lebendigen Segen auf Ostergläubige und deren Speisen, der Pavil-

lon kündigt in festlichem Kleid die Freude auf das Osterfest, das Aschenkreuz nimmt Platz ein am Rande des Pavillons. Ostergottesdienst/das große Fest findet seinen Höhepunkt in der Maria-Hilf-Kapelle, der Bogen vom Fasten zum Feiern endet und doch ist es wiederum der Anfang. FREUDE erfüllt die Osterbotschaft, Violett wechselt zu Weiß. Die künstlerisch-spirituelle Annäherung in Gossendorf wurde getragen vom PGR mit Team und der Kooperation JOGA.





Ortsteil Leitersdorf

Ortsvorsteherin: GR Alexandra Flaßer

Frühjahrsputz in Leitersdorf

Im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes nahm auch der Ortsteil Leitersdorf teil und säuberte vor allem die Straßengräben von achtlos weggeworfenem Müll. Ein herzlicher Dank gilt den Helfern und den Leitersdorfer Jägern, die an dieser Aktion mitgewirkt haben.



Neue Mitbewohner im Kindergarten Leitersdorf

Das Team des Kindergarten Leitersdorf bedankt sich bei der Firma Schulz und dem Lagerhaus Feldbach, die den Kindern Hühner und einen Sack Hühnerfutter gesponsert haben. Die Kinder freuten sich schon sehr darauf, die ersten Eier der eigenen Hühner abnehmen zu dürfen, um sie anschließend zum Kochen und Backen verwenden zu können.



KostBar kocht am Feiertag

Kistensau
solange der Vorrat reicht!

Donnerstag 29 Mai 11:30 Uhr	Leitersdorf 123 8330 Feldbach 0664/5211490
-----------------------------------	--

Wir freuen uns auf euch!
mit Live Musik

KostBar grillt
anlässlich des Vatertags!

Samstag 7 Juni Start: 17:00Uhr	Leitersdorf 123 8330 Feldbach 0664/5211490
--------------------------------------	--

Wir bitten um Reservierung

Auf euer Kommen freut sich das KostBar-Team!



Ortsteil Mühldorf

Ortsvorsteherin: Vzbgm. Sonja Skalnik

Tagebuch einer Biene – Filmvorführung für einen guten Zweck

Der Bienenzuchtverein Feldbach veranstaltete eine Benefiz-Filmvorführung des Naturfilms „Tagebuch einer Biene“. Das zum Kino-Saal umfunktionierte Zentrum in Feldbach war gut gefüllt. Unter den Gästen konnten Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Sonja Skalnik, StR Rosemarie Puchleitner und Bienenzucht-Bezirksobmann Peter Zangl begrüßt werden. Der Reinerlös in der Höhe von € 1.620,- kommt ausschließlich steirischen Fa-

milien zugute. Vor und nach dem Film hatten die Gäste die Möglichkeit, sich durch das Feldbacher Honigsortiment zu kosten und sich über die Imkerei zu informieren. Bisher wurde der großartige Naturfilm in 15 Gemeinden gezeigt. 2.400 Menschen durften bis dato den Film erleben, dabei konnten mehr als € 20.000,- für Licht ins Dunkel und steirische Familien gesammelt werden. Am 18. März wurde gemeinsam mit Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Josef Ober und StR Rosemarie Puchleitner das Spendengeld an „Tagebuch einer Biene“-In-

itiator Boris Pruntsch übergeben, der es wiederum an Licht ins Dunkel weitergibt.



Gemeinsamer Frühjahrsputz

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des ESV, VOCM, Jägerschaft Mühldorf und der Dorfgemeinschaften Obergiem und Reiting haben sich an der Müllsammelaktion des Steirischen Frühjahrsputzes beteiligt. Es wurden Bachläufe, Straßengräben, Waldwege und Wiesen in Reiting,

Obergiem und Mühldorf von unachtsam weggeworfenem Müll gereinigt. Vzbgm. Sonja Skalnik bedankte sich bei allen Teilnehmern für diese wichtige Aktion, bei der sich auch die Kinder und Jugendlichen vorbildlich für eine saubere Umwelt engagiert haben.



Krapfenparty der Frauenbewegung Mühldorf

Die Frauenbewegung Mühldorf veranstaltete wieder die schon legendäre Krapfenparty im Rüsthaus in Mühldorf. Mit süßen Krapfen und kühlen Getränken feierten die zahlreichen Gäste den Höhepunkt

des Faschings. Obfrau GR Anna Binder durfte auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Sonja Skalnik und StR Rosemarie Puchleitner als Ehrengäste begrüßen.



Jahreshauptversammlung SV Obergiem

Unter Anwesenheit von Vzbgm. Sonja Skalnik wurde am 28. März im Café Blumen Posch die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Obergiem mit Neuwahlen abgehalten. Die rund 30 anwesenden Mitglieder wählten den alten Vorstand mit kleinen Änderun-

gen: Reinhard Klement wurde nach 20 Jahren als Kassier und Kassier-Stellvertreter ehrenvoll verabschiedet. Obmann Josef Fritz wurde einstimmig wiedergewählt und bedankte sich für das Vertrauen, die tolle Unterstützung der Mitglieder und für die gute Zusammenarbeit.





Ortsteil Raabau

Ortsvorsteher: GR Karl Kaufmann

Wehrversammlung der FF Raabau

Am 16. März fand die Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Raabau im Gasthaus Theissl statt. Gemeinsam mit den Wehrmitgliedern und Ehrengästen konnte ein kleiner Rückblick über die geleisteten Einsätze, Übungen und Ausbildungen, die im Jahr 2024 stattgefunden haben, gegeben werden

und auch ein Ausblick auf 2025 fand statt. Ein besonderes Highlight der Wehrversammlung sind immer wieder die Ehrungen und Beförderungen verdienter Kameraden. Besonders hervorzuheben waren die fleißige Feuerwehrjugend und die langjährigen Mitgliedschaften einiger Kameraden.



Kinderflohmarkt in Raabau

Beim Kinderflohmarkt in Raabau war richtig was los. Zahlreiche Aussteller boten eine bunte Vielfalt von tollen Spielsachen über schöne Kleidung bis hin zu interessanten Büchern, und vieles mehr, an. Kinder wie auch Erwachsene stöberten begeistert durch die Stände und freuten sich über das vielfältige Angebot. Ganz nach dem Motto: Was der eine nicht mehr braucht, kann für jemand anderen ein

echter Schatz sein. So wechselten viele gut erhaltene Dinge den Besitzer – nachhaltig, sinnvoll und mit viel Freude verbunden. Gebrauchte Spielsachen und Kleidung, die noch in gutem Zustand sind, sind viel zu schade für den Müll. Der Flohmarkt zeigte einmal mehr, wie einfach und schön Wiederverwenden sein kann, und wie sehr dabei auch der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund steht.



Vzbgm. Sonja Skalnik und GR Paul König, BSc beim Kinderflohmarkt

Der große steirische Frühjahrsputz in Raabau

Am 5. April fand im Ortsteil Raabau der Steirische Frühjahrsputz mit allen Raabauer Vereinen statt. Sämtlicher Müll an den Straßenrändern Raabaus wurde eingesammelt und

fachgerecht entsorgt. Im Anschluss wurden alle fleißigen Helfer von OV GR Karl Kaufmann als kleines Dankeschön zum Gasthaus Theissl auf eine Jause eingeladen.



Osterkreuz und Osternesterlsuchen des BV Raabau

Am Karsamstag veranstalteten der Brauchtumverein Raabau, die Jungschar und der Ortsteil Raabau ein Osternesterlsuchen. Rund 20 Kinder waren dabei. Mit Begeisterung und Ausdauer wurden alle Nesterl gefunden und es war für die Kinder ein lustiger Nachmittag.

Der Raabauer Konixberg war wieder Schauplatz des traditionellen Osterkreuzes des Brauchtumverein Raabau. Sieben Figuren (Kelch, Kerze, Kreuz, Kirche, Jesus, PAX und Lamm), die mit rund 800 Glühbirnen hell erleuchtet sind, wurden von zahlreichen Besuchern bestaunt.





FELDBACH

DIE KULTURSTADT



Unser Ziel: Inspiration des Lebens

www.feldbach.gv.at/kulturstadt | #KulturFeldbach



DR. MICHAEL MEHSNER

Kulturreferent
der NEUEN Stadt Feldbach

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

Die Feldbacher Sommerspiele 2025 stehen bevor. Von 26. Juni bis Mitte August wird es wieder reichlich Gelegenheit geben, im sommerlichen Feldbach Kultur in verschiedensten Facetten zu genießen. Gerade bei diesem traditionsreichen und größten Festival der Stadt gilt es, heimische Kulturschaffende vor den Vorhang zu holen, und darüber hinaus den einen oder anderen aktuellen und lohnenswerten Gast zu uns zu holen. Unser Bestreben ist weiterhin, neben Bewährtem auch Neues, so noch nicht Gehörtes oder Gesehenes zu präsentieren, und derart in Lust auf Kultur zu machen.

Das diesjährige Programm widmet sich vorrangig der Musik in aller ihrer Bandbreite und wird einen weiten Bogen vom Tango über Klassik und Operette, Blues, Jazz oder elektronische Sounds spannen. Vertreten sind außerdem die Sparten Literatur, Film und bildende Kunst, darüber hinaus werden in höchst unterschiedlichen Formaten gleich zwei „Feldbacher Geschichten“ erzählt. Einmal ist das die Ausstellung zum Reisebericht von Fritz Hummel, der im Jahr 1974 zu einer abenteuerlichen Fahrt in das heute wohl unerreichbare Afghanistan aufbrach (Kunsthalle, Eröffnung 30. Juni, 19.30 Uhr). In dieselbe Richtung geht die Audio- und Videoinstallation von Oliver Haas (Stadtturm, Eröffnung 9. Juli, 20 Uhr), welche, künstlerisch umgesetzt, von der früheren Verwendung des Ortes durch die Feldbacher Feuerwehr erzählt.

Die Eröffnungsveranstaltung des Festivals wird am 26. Juni 2025, 19 Uhr, im Bundesschulzentrum Feldbach stattfinden und dem im Jahr 2019 verstorbenen Literaten und Kulturvermittler Fritz Edelsbacher gewidmet sein. Vorgestellt wird dabei das ge-

rade erschienene neue Buch „gestern – heute – morgen“, zusammengestellt von seiner Tochter Nora Edelsbacher. Eine Vorschau dazu finden Sie im aktuellen Magazin Lebenskultur, das der Zeitung beiliegt.

Die schon erwähnte Musikleiste werden bestreiten: Cradle Collective (2. Juli, Sonnendeck), das Morino Orchester (5. Juli, Zentrum), Sigmar Brecher und Golfblitz (hochspannendes Doppelkonzert mit dem international renommierten, aus Feldbach stammenden Saxophonisten, und den smoothen Electro-Jungstars Paul Wurm und Christian Schmidt, die ihr erstes Album vorstellen werden). Zum großen Finale werden am 13. August im Taborhof Fabian und Florian Supancic mit ihrer Band Kaleidoskop und – sie bzw. wir wiederholen den großartigen Gig vom Spring Festival sehr gerne: K/P/K – Kölbl/Paul/Kirbisser auftreten. Zwei weitere musikalische Höhepunkte seien noch erwähnt: Dem in aller Munde befindlichen Johann Strauss huldigt bei einem Platzkonzert das Johann Strauss Streichquartett (10. Juli, Rathausplatz), und den immer aktuellen Tango in allen seinen wunderbaren Fa-

cetten wird der renommierte Cellist Friedrich Kleinhappl mit Ensemble darbieten (26. Juli, Taborhof).

Die bereits anderswo angekündigte Solo-Ausstellung von Angelika Loderer, die mittlerweile zu den österreichischen Top-Künstlerinnen zählt und auch international aktiv ist, wird am 1. August um 18.30 Uhr in der Kunsthalle Feldbach eröffnet. Damit leistet die Kulturstadt Feldbach außerdem einen ganz wesentlichen Beitrag zum diesjährigen Kulturfestival Hochsommer, das mittlerweile bestens etabliert ist und weit über die Region hinaus ausstrahlt.

Zum Redaktionsschluss fehlt noch der eine oder andere Programmpunkt. Alle Details finden Sie in einer gesonderten Broschüre Anfang Juni, im bald überall aufliegenden Programm und auf unserer Webseite. Freuen wir uns auf einen vielfältigen Kultursommer!

Mit besten Grüßen

Dr. Michael Mehsner
Kulturreferent



FELDBACHER SOMMERSPIELE

26.06. bis 13.08.2025

**200 JAHRE STRAUSS / FRIEDRICH KLEINHAPL - PASIÓN TANGO
EDELSBACHER LIEST EDELSBACHER / AKKORDEON-ORCHESTER MORINO
STADTMUSIK WURLITZER / „IM RÜCKRAUM DER ZEIT“ – STADTTURM
ANGELIKA LODERER / CRADLE COLLECTIVE / SIEGMAR BRECHER
GOLFBLITZ / KÖLBL & PAUL & KIRBISSER / „EINE REISE NACH AFGHANISTAN“
OLIVER HAAS – „THE TRAIL“ / „KONFERENZ DER TIERE“ / ANNA TROPPEL DUO
PHILHARMONISCHE KLÄNGE / KALEIDOSKOP MIT FABIAN &
FLORIAN SUPANCIC & ROLAND HANSLMEIER / FRANZISKA HATZ**

Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele: „Edelsbacher liest Edelsbacher“

Donnerstag, 26. Juni, 19 Uhr, Bundesschulzentrum, Pfarrgasse 6, Feldbach

Der Startschuss für die Feldbacher Sommerspiele lässt die Herzen von Literaturliebhabern höherschlagen. „Edelsbacher liest Edelsbacher“ lautet der prägnante Titel der Veranstaltung am 26. Juni, die vom BRG | BORG Feldbach ausgerichtet wird. Literaturlegende Fritz Edelsbacher, 2019 unerwartet verstorben, war Lehrer am BORG Feldbach und begeisterte Generationen junger Menschen

mit seiner Leidenschaft für die Ästhetik des Wortes. Aus bekannten und unveröffentlichten Texten des Ausnahmekünstlers liest Tochter Nora Edelsbacher. Musikalische „Zwischennoten“ liefern junge Musikerinnen des BRG | BORG. Und nicht zu vergessen: Edelsbachers Wegbegleiter und Freund Werner Koch zeigt Fotos aus den beliebten Lyrik-Bänden des Feldbacher Literaten.



Fritz Edelsbacher © Ulrike Rauch



Neuer Gedichtband mit
unveröffentlichten Texten
© Sandra Fossalovara

Gelungenes Spring-Festival

Die heurige Ausgabe des Festivals A Hard Year's Spring – Musik zur Zeit bot eine ausgesuchte Rundschau durch die aktuelle Musikszene. Die lokalen Akteure brachten im ausverkauften K4 im neuen Rathaus wohlausgesuchten Crossover

mit einer gehörigen Portion gehobener Volksmusik (Kölbl, Paul, Kirbisser) und eine Reminiszenz an die legendäre, von Andy Warhol in Schwung gebrachte Artrock-Band Velvet Underground (Musik der dieses mal nahezu „Blues-freien“ Crad-

le Collective, Texte von Michael Mehsner) zu Gehör. Die mittlerweile 37-jährige Singer-Songwriterin mit internationalem Format Mira Lu Kovacs erwies sich in einem 100 Minuten langen, intimen wie intensiven Set als würdige Headlinerin. Ursula

Reicher brachte den jüngsten Musikinteressierten die Geschichte der Musik ein Stück näher. Die Konzerte fanden allesamt beim Publikum sehr gute Resonanz, und es gab viel Applaus für die auftretenden Künstler.



Vorschau – HochSommer Festival

Opening: 1. August, 18.30 Uhr, Kunsthalle Feldbach, Sigmund-Freud-Platz 1, Feldbach

Die Feldbacher Künstlerin Angelika Loderer stellt im Rahmen des HochSommer Festivals unter dem Titel „Atlas to Time“ in der Feldbacher Kunsthalle aus.

Das Interesse an der Spannung zwischen Sichtbarem und Verborgenen, zwischen Flüchtigkeit und Beständigkeit zieht sich wie ein roter Faden durch das Werk der Bildhauerin. In ihrer kri-

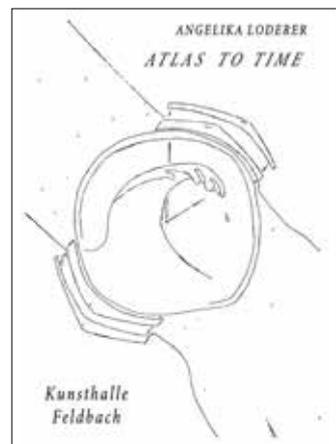
tischen Hinterfragung des Skulpturbegriffs versucht sie, mit klassischen bildhauerischen Techniken und Materialien ein Formenlexikon zu schaffen, dass aus einer industriellen Infrastruktur

stammt und sich gleichzeitig mit transformativen Prozessen aus der Natur auseinandersetzt.

Ausstellungsdauer:
02.08.-14.09.2025

*Angelika Loderer, Scatter Piece (Picnic), 2019, Sand, Gips, Plastik, Decke
Ausstellungsansicht, Sophie Tappeiner, Galerie, Wien, 2019*

©Kunst-Dokumentation.com, Manuel Correion Lopez;
Courtesy: Sophie Tappeiner und die Künstlerin



ARTE NOAH Charity-Verkaufsausstellung

Die größte Gemeinschaftsausstellung Österreichs ging in die 7. Runde

Die 7. ARTE NOAH Charity-Verkaufsausstellung wurde am 9. Mai in der Kunsthalle Feldbach feierlich eröffnet.

Im Beisein zahlreicher Gäste aus Politik, Kunst und Kultur, vieler Weggefährten und Freunde von ARTE NOAH sowie Ehrengast Maggie Entenfellner, betonte der Kulturreferent der Stadt Feldbach Dr. Michael Mehsner die einzigartige Symbiose von Tierschutz und hochkarätiger Kunst. So besticht die Ausstellung wieder mit 127 Kunstwerken von 92 Künstlern aus sechs Nationen. „Großer Dank gilt allen Künstlern, die sich mit der Vision von ARTE NOAH identifizieren und mit ihrer Spende ein starkes Zeichen für den Tierschutz setzen. Diese Ausstellung ist eine Hommage an die Tiere, sie lädt zum Nachdenken und zur Reflexion über unsere Verantwortung gegenüber den Tieren ein“, so ARTE NOAH-Presse Sprecherin Silvia Nagy. Sie bat weiters alle Anwesenden: „Ge-

ben Sie den Tieren eine Stimme, um ihnen ein artgerechtes Leben zu ermöglichen und sie vor Demütigung, Schmerz und Qualen zu beschützen.“ Dem engagierten Verein aus dem Südburgenland mit Zweigverein in Feldbach ist es eine Herzensangelegenheit, sich gegen Tierleid einzusetzen und dafür die finanziellen Mittel aufzubringen. Dafür dankte auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, der Tierschutz als gesellschaftliche Verantwortung sieht. „Die Stadtgemeinde Feldbach steht für den Tierschutz ein und übernimmt damit eine Vorreiterrolle österreichweit“, attes-

tierte Silvia Nagy den Dank an Bgm. Prof. Ing. Josef Ober. Ehrengast Maggie Entenfellner wurde von ARTE NOAH eine Spende über € 5.000,- für ihren Verein überreicht. Die sichtlich gerührte Tierschützerin und Journalistin verwies in ihrer Dankesrede auf das große Tierleid, auch aufgrund der oft angespannten finanziellen Situation mancher Tierbesitzer: „Initiativen wie die von ARTE NOAH machen es möglich, Tierleid zu mindern und dadurch Tieren eine Stimme zu geben. Darüber hinaus gelingt es durch die einzigartige Verschmelzung von Kunst

und Tierschutz eine Botschaft zu senden, die Menschen unweigerlich berührt.“

Die Verkaufsausstellung ist bis 8. Juni (Di-So, 11-17 Uhr) geöffnet und ein Pflichttermin für alle Kunstinteressierte. Am 18. Mai sowie am 1. Juni findet jeweils um 15 Uhr eine Sonderführung mit ARTE NOAH-Obmann und Künstler Ludwig Haas statt. Besucher erwarten hier nicht nur die grandiosen Kunstwerke, sondern auch die eine oder andere Anekdote zu den Künstlern und ihren Werken.

Ausstellungsdauer:

10.05.-08.06.2025
(Di-So, 11-17 Uhr)
Kunsthalle Feldbach,
Sigmund-Freud-Platz 1,
8330 Feldbach



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Silvia Nagy, Kulturreferent Dr. Michael Mehsner, Maggie Entenfellner, Gabi und Ludwig Haas und Moderator Roman Schmidt



„Markt der Korbflechter“ in Feldbach

Samstag, 14. Juni, 10-18 Uhr, und Sonntag, 15. Juni, 10-16 Uhr, Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach | Eintritt frei!

Im Juni gibt es für alle handwerklich begeisterten Personen eine außergewöhnliche und einmalige Zusammenkunft in der Region. Erstmals laden die österreichischen Korbflechter zum „Markt der Korbflechter“ nach Feldbach ein. Über 15 verschiedene Aussteller aus fast allen Bundesländern zeigen mit der Korbflechterei natürliche Kreativität in ihrer schönsten Form. Ob dekorative Körbe, stilvolle Möbel, Gartendekorationen oder kleine Kunstwerke – die Kunst des Flechtens ist vielseitig und faszinierend. Mit Materialien wie Weide, Stroh, Kukuruz oder Gräsern entstehen durch Flechten, Wickeln und Nähen einzigartige Werke. Ein traditionsreiches und wunderbares Handwerk, das zum Mitmachen einlädt – oder einfach zum Staunen. Der „Markt der Korbflechter“ wurde im Vorjahr von Bettina Gloggnitzer in Deutschkreutz im Burgenland ins Leben gerufen, und wird heuer von den Korbflechtern im Steirischen Vulkanland fortgeführt. Schließlich ist die Region mit den langjährigen Vereinen und Gruppen rund um das Korbflechten in Gniebing, Frutten-Gießelsdorf und Stainz bei Straden dafür wie geschaffen. Für die Organisation zeigen sich die Gniebinger Korbflechtrunde und Claudia Stolzer (Kursleiterin und Buchautorin „Korbflechten leicht gemacht“) aus St. Stefan im Rosental verantwortlich. Mit der Idee, einen knapp über zwei Meter hohen Vulkan, der mit gemeinsamer Kraft aller regionalen Korbflechtgruppen geschaffen wurde und die Region präsentiert, entstand bereits jetzt ein einzigartiger Blickfang. Der „Markt der Korbflechter“ bietet die Chance, sich mit anderen Gleichgesinnten aus ganz Österreich über

Flechtmuster, Weidenanbau und diverse Flechttechniken auszutauschen. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, Werkstücke zu kaufen. Interessierte Gäste können aber nicht nur die handwerklichen Fähigkeiten der Aussteller bewundern, sondern gerne auch selbst aktiv werden und das Flechten ausprobieren. Im Zuge der Veranstaltung kann man sich außerdem bereits vorab zu zwei exklusiven Workshops („Wiener Stuhlgeflecht“ oder „Brotkorb/Korb mit Lochgriff“) anmelden. Das Flechten mit Weiden zählt zu den ältesten handwerklichen Tätigkeiten und ist seit 2013 als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Das Arbeiten mit reinen Naturmaterialien, bei der man nur mit seinen Händen langlebige Dinge für den täglichen Gebrauch herstellen kann, ist jedes Mal aufs Neue faszinierend. Kurz gesagt: Ein Weidenkorb ist nachhaltig, langlebig und vielseitig – zudem ein echter Allrounder für ein umweltbewusstes Leben.



Die Korbflechter aus dem Steirischen Vulkanland laden alle sehr herzlich dazu ein, diese einmalige Veranstaltung in Feldbach zu besuchen, um dieses wunderbare Handwerk zu bestaunen und zu schätzen. Erleben Sie ein uraltes Handwerk neu und in seiner ganzen Vielfalt – kreativ, nachhaltig und voller Charme. Infos: www.korbflechter.at

Stadtchor startet mit neuem Chorleiter und großen Plänen ins Jubiläumsjahr

Mit frischem Schwung und neuen musikalischen Perspektiven startet der Stadtchor ins Sommersemester 2025 – und das aus gutem Grund: Der Chor feiert heuer sein 175-jähriges Bestehen.

Nach dem notwendigen Wechsel der musikalischen Leitung im Dezember 2024 konnte mit Suyoung Ham ein inspirierender und engagierter neuer Chorleiter gewonnen werden. Bereits beim Valentins-/Faschingskonzert im Februar zeigte sich, welche fruchtbare Zusammenarbeit daraus entstanden ist. Ein ausverkaufter Saal und begeistertes Publikum zeugten von der hohen musikalischen Qualität und der neuen Dynamik des Stadtchors. Auch die Sänger selbst waren tief beeindruckt von der gemeinsamen Leistung. Was zunächst als einmaliges Projekt begann, entwickelte sich rasch weiter: In intensiven Gesprächen gelang es den beiden Obleuten, Suyoung Ham dauerhaft für die Arbeit mit dem

Chor zu begeistern. Ein strukturierter Probenplan für das Sommersemester wurde bereits erstellt und ab Herbst stehen die Vorbereitungen für weitere große Konzerte auf dem Programm.

Ein besonderes Highlight wird das große Jubiläumskonzert am 18. Oktober sein. Doch schon zuvor wird gefeiert und musiziert: Am Hauptplatz wird von

11. Juni bis 2. Juli eine Ausstellung mit einem feierlichen Eröffnungslied präsentiert. Diese Ausstellung widmet sich der Kunst des Chorgesangs und der Gemeinschaft, die durch Musik entsteht. Von 17. bis 21. September folgt eine weitere Ausstellung in der Kunsthalle, die die 175-jährige Geschichte des Chors zeigen wird. Zudem freut sich der Stadtchor auf ein gemeinsames Konzert mit

dem Partnerchor aus Triest, das die internationale Freundschaft und musikalische Verbundenheit unterstreicht. Der Stadtchor blickt voller Freude und Motivation in ein Jahr voller Musik, Begegnung und Jubiläumsfreude – gemeinsam mit seinem neuen Chorleiter Suyoung Ham und einem vielfältigen Programm, das zum Mitfeiern einlädt.



Der Stadtchor Feldbach ist der älteste Kulturträger der Stadt Feldbach. ©Schleich

Vulkanlanddichtergilde präsentierte sich

Mit Poesie, Musik, Tanz und Kulinarik stellte sich die Vulkanlanddichtergilde im Gasthaus Amschl in Mühlendorf vor. Den Gästen wurden humorvolle, aber auch zum Nachdenken verfasste Texte vorgelesen. Präsentiert wurden auch die Bücher, die von der Gilde und von einigen Autoren veröffentlicht wurden. Für die Musik sorgten Robert und Manfred, die Autorin Christina Monschein moderierte den abwechslungsreichen Nachmittag.



Gemeinsamer Nenner

In der Kunsthalle Feldbach war unter dem Titel „Gemeinsamer Nenner“ eine Gruppenausstellung mit sechs mitwirkenden Künstlern zu sehen. Beteiligt waren Curd Dautermann, Maria Bierbaum, Rebeka Csoka, Anna Graf, Ingrid Herbst und Anneliese Rauscher.

Die Gemeinsamkeit lag darin begründet, dass die Mitwirkenden allesamt die Ortweinschule in Graz besucht haben oder das noch tun, und darüber hinaus mit unserer Region in Verbindung stehen. Als Kuratorin fungierte Roswitha Dautermann, die selbst auf eine lange Lehrtätigkeit ebendort zurückblicken kann. Die einzelnen künstlerischen Zugänge und Arbeitsweisen erwiesen sich sehr wohl als höchst individuell und durchaus unterschiedlich. Es ent-

stand eine hochwertige Ausstellung, die sich als äußerst abwechslungsreich erwies, und sich dennoch als homoge-

nes Ganzes präsentierte. Bei der Eröffnung stellte Roswitha Dautermann die einzelnen Positionen vor. Einleitende Wor-

te kamen von Kulturreferent Dr. Michael Mehsner, die Eröffnung nahm Bgm. Prof. Ing. Josef Ober vor.



Gniebinger Dorfolympiade 2025

„Spiel, Spaß und Geschicklichkeit“

Sportanlage Gniebing
Start 14:00 Uhr

ESV Union Oberweißenbach

24. Frührschoppen
auf der Sportanlage
Oberweißenbach
So, 6. Juli 2025
ab 10:00 Uhr

GUTSCHEIN
im Vorverkauf € 12,00
für ein Schnitzel, einen Grillteller
oder ein vegetarisches Gericht

© Vorsorge
© Finanzierung
© Versicherung
Dominik Sablik
geschäftlicher
Vermögensberater
0664 / 44 328 44

„steirische Spezialität“

Ein Konzert das bewegt.

Chords of Hope

BENEFIZ

für Dominik

LIVE Ein Abend mit großartigen Bands & Solisten

ZENTRUM
FELDBACH

Einlass ab 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 10 Euro

31 MAI 2025

Der Kamerados Konzent Dominik, ist zugeguckt, um ihn in seiner täglichen Lebensführung zu unterstützen.

Kartenvorverkauf: Stadtgemeinde Feldbach, Cafe Rescheria
oder per mail unter: office@kk-coaching.at

 **Artillerie-Traditionskapelle**
VON DER GROEBEN 

Vatertags KONZERT

Sonntag 8. Juni 2025
16:30 Uhr
Von-der-Groeben
Kaserne FELDBACH

Eintritt: Freiwillige Spende!

Österreichischer Kameradschaftsbund
Stadtverband Feldbach

EINLADUNG



160 – JAHR – JUBILÄUM
verbunden mit dem
BEZIRKSTREFFEN
Samstag, 14. Juni 2025
in der Neuen Stadt Feldbach

 Die Pfarre Feldbach
lädt zum

PFARR FEST

SONNTAG 15.06. 2025

10:00 Uhr Hl. Messe

ab **11:00 Uhr Fröhschoppen**
im Festzelt beim Rathausplatz
mit der Jungsteirer Kapelle

Kinderprogramm

Veranstaltungen



Freitag, 23. Mai

Abschlussprüfung der Musikschule der Stadt Feldbach mit Susanne Müller, **Kulturwerkstatt, Feldbach, 18.30 Uhr**

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Mai

Streetfoodfestival in Feldbach

Achtung: neuer Standort am **Rathausplatz, Feldbach, Fr 12-22 Uhr / Sa 11-22 Uhr / So 11-18 Uhr**

Samstag, 24. Mai

Generationenfest – ein Fest voller Begegnungen, Erlebnisse und gemeinsamer Freude für Groß und Klein, **Motorikpark, Feldbach, 14 Uhr (nur bei Schönwetter)**

Montag, 26. Mai

Montagsakademie „Von der Hoffnung auf Landschaft – mediterrane Kulturlandschaft als Modell für zukünftiges gesellschaftliches Handeln“, Ref.: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Klaus K. Loenhardt, MLA MDesS Harvard, Institut für Architektur und Landschaft, Technische Universität Graz, **K4, Feldbach, 19 Uhr**

Dienstag, 27. Mai

Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Zentrum, Feldbach, 15-20 Uhr

Samstag, 31. Mai

Chords of Hope – Benefizkonzert für Dominik – Ein Abend mit großartigen Bands & Solisten, **Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Sonntag, 1. Juni

Feldbacher Hundegaudi, Infos & Anmeldung: www.spartacanis.at, **Öffentliche Hundewiese, Feldbach, 9-12 Uhr**

Montag, 2. Juni

Montagsakademie „Antike Hafenstädte als Tore zur Welt: Ostia und Side“, Ref.: Priv.-Doz. Mag. Dr. Alice Landskron, Institut für Antike, Universität Graz, **K4, Feldbach, 19 Uhr**

Dienstag, 3. Juni

Treffpunkt Zentrum-Vortrag

„Verlässliche Gesundheitsinfos im Netz – Unabhängig, verständlich, ohne Nebenwirkung!“ Referentin: PMag. Gerlinde Malli von styria vitalis, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

Donnerstag, 5. Juni

Abschlusskonzert der Musikschule der Stadt Feldbach, arena, Feldbach, 17.30 Uhr

Freitag, 6. Juni

Literaturreff „Camus, Sartre, Saint-Exupéry – französische Existenzialisten“ mit Werner Kölldorfer, **Stadtbibliothek, Feldbach, 19 Uhr**

Sonntag, 8. Juni

Vatertagskonzert der Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben, **Kaserne, Feldbach, 16.30 Uhr**

Freitag, 13. Juni

Urbanistub'n Gartenparty, Urbanistub'n, Feldbach, ab 18 Uhr

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juni

2. Österreichische Markt der Korbflechter, Zentrum, Feldbach, Sa 10-18 Uhr / So 10-16 Uhr

Samstag, 14. Juni

Steirischer Vorlesetag mit dem Thema „Feuerwehr“, **Feuerwehr, Feldbach, 9-11 Uhr**

ÖKB Feldbach feiert „160-Jahr-

Jubiläum“ mit Bezirkstreffen, **Rathausplatz, Feldbach, ab 13.30 Uhr, Festakt um 16 Uhr**

Sonntag, 15. Juni

Pfarrfest mit Hl. Messe um 10 Uhr, Frühschoppen im Festzelt und Kinderprogramm ab 11 Uhr, **Rathausplatz, Feldbach, ab 10 Uhr**

Donnerstag, 19. Juni

Benefiz-Klavierabend des Rotary Club **Feldbach, Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Samstag, 21. Juni

Landesjugendbewerb des Jugendrotkreuzes, **Stadtzentrum, Feldbach, ab 9 Uhr**

Internationaler Steirer Kren

Sonnwendlauf, Infos: www.tus-feldbach.at, **Zentrum, Feldbach, 16.45 Uhr**

Dienstag, 24. Juni

Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Zentrum, Feldbach, 10.30-14 Uhr und 15-19 Uhr

Donnerstag, 26. Juni

Eröffnung der Feldbacher Sommerspiele „Edelsbacher liest Edelsbacher“, musikalische Umrahmung, **Aula im Bundesschulzentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Freitag, 27. Juni

Feldbachs Lange Nacht des Einkaufs und Genusses, Innenstadt, Feldbach, 18-22 Uhr

Samstag, 28. Juni

Kiwanis Kinderfest mit aufregenden Spielstationen, **Freizeitzentrum, Feldbach, 9-17 Uhr**

Sonntag, 29. Juni

„Philharmonische Klänge“, Wiener Bläseroktett, **Schloss Hainfeld, 18 Uhr (bei Regen im Zentrum)**

Montag, 30. Juni

Feldbacher Sommerspiele 2025 Vernissage der Ausstellung „Eine Reise nach Afghanistan“, Foto und Reisebericht von Fritz Hummel, Graphic Novel: BORG Feldbach, **Kunsthalle, Feldbach, 19.30 Uhr**

Mittwoch, 2. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025 Cradle Collective, Sonnendeck, Feldbach, 19.30 Uhr

Donnerstag, 3. Juli

Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Zentrum, Feldbach, 10.30-14 Uhr und 15-19 Uhr

Freitag, 4. Juli

ZeugnisJam 2025, Jugendzentrum Spektrum, Feldbach, nachmittags

Samstag, 5. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025
„Operette trifft Musical & Poprock“
mit dem Moreno Orchester **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

Montag, 7. Juli

Spaziergang im Kühlen – Tipps im Umgang mit Hitze, Rathausplatz, Feldbach, 9-10.30 Uhr

Dienstag, 8. Juli

Zusammstehn bei Feldbacher Gastwirten, Café Fuchs, Feldbach, 18-24 Uhr

Mittwoch, 9. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025
Audio- und Videoinstallation
„Im Rückraum der Zeit“ von Oliver Haas, **Stadtturm, Feldbach, 20 Uhr**

Donnerstag, 10. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025
„200 Jahre Strauss – Ein Fest der Walzerklänge“ mit dem Johann Strauss Streichquartett, **Rathausplatz, Feldbach, 19.30 Uhr**

Samstag, 12. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025
Stadtmusik Wurlitzer, Kulturwerkstatt, **Feldbach, 18 Uhr**

Dienstag, 15. Juli

Zusammstehn bei Feldbacher Gastwirten, Sissi's Weinbar, Feldbach, 18-24 Uhr

Dienstag, 22. Juli

Zusammstehn bei Feldbacher Gastwirten, Rescheria – Das Kaffeehaus, Feldbach, 18-24 Uhr

Donnerstag, 24. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025
Kinoabend „The Trail“ von Oliver Haas, **Taborhof, Feldbach, 20.30 Uhr**

Samstag, 26. Juli

Feldbacher Sommerspiele 2025
Pasión Tango mit Friedrich Kleinhapl,

Cello & Kim Barbier, Klavier, Taborhof, Feldbach, 19.30 Uhr (bei Regen im Zentrum)

Montag, 28. Juli

Treffpunkt Feldbacher Kirtag „Anna“, Hauptplatz, Feldbach, ab 7.30 Uhr

Dienstag, 29. Juli

Blutspendedienst des Roten Kreuzes, Zentrum, Feldbach, 15-20 Uhr

Dienstag, 29. Juli

Zusammstehn bei Feldbacher Gastwirten, Bauernstadl, Feldbach, 18-24 Uhr

AUERSBACH

Samstag, 31. Mai

Sandgrubenfest, Pfadfinder-Sandgrube, Wetzelsdorf, ab 16.16 Uhr

Montag, 9. Juni

„Schnitzel-Frühshoppen“ des ESV Auersbach, Zwisch'nzwoateichhitt'n, Wetzelsdorf, ab 11 Uhr

Samstag, 14. Juni

Kinderkochfest, Anmeldung bis spät. 11.06.2025 unter Tel.: 0664/2267401 oder Tel.: 03152/2202-300, Dorfhaus, Wetzelsdorf, 9 Uhr

Samstag, 19. Juli

10. Jubiläums-Bocciaturnier, Infos & Anmeldung: Andreas Scheucher, Tel.: 0664/5839116, Boccia-Areal, Wetzelsdorf, ab 9 Uhr

GNIEBING

Sonntag, 8. Juni

Segnungsfeier der Kapelle Paurach mit anschließender Agape, Kapelle, Paurach, 10 Uhr

Samstag, 21. Juni

Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Paurach, Spielplatzgelände, Paurach, ab 18 Uhr

Samstag, 5. Juli

Gniebinger Dorfolympiade „Spiel, Spaß und Geschicklichkeit“, Sportanlage, Gniebing, 14 Uhr

Sonntag, 6. Juli

24. Frühshoppen des ESV Oberweißenbach, Sportanlage, Oberweißenbach, ab 10 Uhr

LEITERSDORF

Donnerstag, 29. Mai

KostBar kocht am Feiertag „Kistensau“, KostBar, Leitersdorf, 11.30 Uhr

Samstag, 7. Juni

KostBar grillt anlässlich des Vatertags, KostBar, Leitersdorf, 17 Uhr

MÜHLDORF

Samstag, 21. Juni

2. Obergiemer Fußballgolf, Sportplatz, Obergiem, ab 14 Uhr

FRISCHE KOCHSCHULE

Anmeldung mind. 1 Woche vor dem jeweiligen Kurs unter Tel.: 03152/2766-4336 erforderlich!

Mi., 4. Juni, 17-21 Uhr:

Sommerparty – Kochen für und mit Gästen

Di., 24. Juni, 17-21 Uhr:

Erste Früchte und Gemüse ins Glas – Konservieren

Mi., 25. Juni, 17-21 Uhr:

Kräuter- und Blütenverarbeitung

FELDBACH
DE KULTURTAG
Musikschule
FELDBACH
**Abschluss
Prüfung**
SUSANNE
MÜLLER
FREITAG, 23. MAI 2025
18.30 UHR, KULTURWERKSTATT, FELDBACH
Infos: Musikschule, Grazer Straße 11, Feldbach unter
Tel.: 03152/2202-600 oder musikschule@feldbach.gv.at
Eintritt frei!

Swappingparty begeistert zahlreiche Besucher

Viele Besucher zog es auch diesmal wieder zur beliebten Swappingparty nach Feldbach. Das Kleidertauschfest reiht sich in eine lange Liste von Maßnahmen und Aktivitäten ein, mit denen die Stadtgemeinde ein nachhaltiges Miteinander fördert. Rund 200 umweltbewusste Damen, Herren und Kinder strömten ins Zentrum, um ihre schönsten, aber nicht mehr getragenen Kleidungsstücke zu tauschen. Dabei fanden viele neue Lieblingsstücke ihren Weg in andere Kleiderschränke – ganz im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.

Das zweimal jährlich stattfindende Fest hat sich mittlerweile als echter Impulsgeber etabliert und diente bereits zahlreichen Gemeinden in der Steiermark als Vorbild für eigene Kleidertauschfeste. Besonders erfreulich ist, dass

alle Generationen vertreten sind. Auch viele Kinder nehmen mit Begeisterung teil, suchen sich selbst Kleidungsstücke aus und probieren sie gleich an. Eine Änderungsschneiderin steht vor Ort bereit und nimmt kleine Anpassungen

kostenlos vor – ein besonderes Angebot, das viele Familien schätzen. Und auch wenn die Kleidung gebraucht ist – für diejenigen, die sie mit nach Hause nehmen, ist sie neu und besonders.



*Vzbgm. Sonja Skalnik
gratulierte den Organisatoren
Beatrice Strohmaier
samt Familie und
Stefan Preininger
zur gelungenen
Swappingparty.*

Lions Osterbasar

Am 12. und 13. April war der Feldbacher Hauptplatz erneut Schauplatz einer traditionsreichen Benefizveranstaltung: Der Lions Club Feldbach lud zum 49. Osterbasar – dem größten Money Raising-Projekt des Clubs, das alljährlich und traditionell am Palmwochenende stattfindet.

Besonders am Palmsonntag herrschte reges Treiben: Nach der feierlichen Palmweihe fanden sich bis zu 400 Besucher im Festzelt ein, um die besondere Atmosphäre zu genießen und den guten Zweck zu unterstützen. Ein Höhepunkt des Osterbasars war die große Tombola, bei der Prei-

se im Gesamtwert von rund € 7.000,- verlost wurden. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt sozialen Projekten und bedürftigen Menschen

in der Region zugute – ganz im Sinne des Lions-Mottos „We serve“. Der Lions Club Feldbach bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Un-

terstützern sowie den vielen engagierten Helfern, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Wochenendes beigetragen haben.



Bauernbund ehrt Mitglieder

Mit 80 Mitgliedsjahren hat der Bauernbund im Bezirk Südoststeiermark die am längsten den Bauernbund angehörigen Mitglieder der Steiermark. Die drei Männer traten der Bauernorganisation kurz nach ihrer Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg bei. Die letzten noch aktiven Bauern in der Steiermark sind Johann Gutmann (100 Jahre) aus Glatzentäl bei Gnas, Johann Gölles (99 Jahre) aus Gniebing und Michael Praßl (97 Jahre) aus Lödersdorf. Alle drei Männer haben sich auf unterschiedlicher Weise um den Bauernstand und ihren Heimatgemeinden Verdienste erworben. Johann Gölles, der in Kürze seinen 100. Geburtstag feiert, war ein begeisterter Rinderbauer, der

es nicht nur verstand, kräftige Rinder zu züchten, sondern diese auch für die Bauernarbeit einzusetzen. Auf die Frage, was das Rezept für sein fittes Alter ist, antwortete er: „Stallluft macht alt.“

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Johann Saurugg und Josef Gölles ausgezeichnet, für 50 Jahre Erna Buchgraber, Franz Wagner, Karl Buchgraber, Christine Groß, Maria Kaufmann, Marianne Lafer, Franz Müller, ÖkR Josefa Christandl und Rosa Gutl und für 40 Jahre Mathilde Konrad, Angelika Saurugg, Herbert Körbler, Albert Weiß, Josef Kröll, Stefanie Temmel, Juliane Fischer und Maria Reinprecht. Die Ehrungen führten Präsident Franz Titschenbacher, Vizepräsidentin Maria Pein, Kammerobmann Bgm. a.D. Franz Uller, Bauernbundobmann Karl Brandl und

Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, der auch der Schwiegersohn von Johann Gölles ist, durch.



Johann Gölles wurde für 80 Jahre Mitgliedschaft beim Bauernbund ausgezeichnet.

Ortsverbandstag der Kameradschaft vom Edelweiß

Am 28. März fand der 71. Ortsverbandstag der Kameradschaft vom Edelweiß im Gasthaus Kleinmeier statt. Zahlreiche Kameraden folgten dem Vereinsruf von Obmann ABI a.D. Johann Reinprecht und so konnte er nach Feststellung der Beschlussfähigkeit auch zahlreiche geladene Ehrengäste, wie z.B. Vzbgm. a.D. Christian Ortauf, MA BA MBA, Kasernenkommandant Oberst Mag.(FH) Günter Rath, MA, ÖKB-StadtoBmann ÖkR Karl Buchgraber, Vzbgm. BR Herbert Kober und Protektor Bgdr i.R. Josef Paul Puntigam, begrüßen. Nach den einleitenden Worten wurde mit einer Schweigeminute der im abgelaufenen Verbandsjahr verstorbenen Kameradin Maria Kleinmeier gedacht. Nach Abschluss der Formalerfordernisse konnte der Obmann zu einem erfreulichen Abschnitt überleiten,

der Ehrungen, Auszeichnungen und Neuaufnahmen vorsah: Das Goldene Ehrenkreuz für besondere Verdienste wurde Mag. Peter Pöllerbauer verliehen, das Silberne Ehrenkreuz DI Hartmut Buchgraber-Schnalzer, das Verbandsabzeichen für 40-jährige Treue erhielt Herma Puntigam, für 25-jährige Treue Ing. Gerd Schauschütz und für 10-jährige Treue Suza-

na Erhardt, Gerhard Müller und Günther Zanner. Des Weiteren wurden Erika und Hermann Kienreich zum 85. Geburtstag gratuliert und zwei neue Mitglieder, Bernhard Gutmann und Paul Resch, angelobt. Obmann ABI a.D. Johann Reinprecht ließ das abgelaufene Verbandsjahr Revue passieren und nach einem Überblick über die geplanten Aktivitäten des Ver-

bandsjahres 2025/26 bedankte er sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an den Veranstaltungen und das Vertrauen, das ihm und dem Vorstand entgegengebracht wurde. Mit dem gemeinsam gesungenen Edelweißlied und einem kräftigen „Horridoh“ wurde der offizielle Teil der Sitzung beendet und wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.



Frauenausflug nach Budapest

Die Gemeindebäuerin der Stadt Feldbach, Wilma Kaufmann, organisierte mit Agnes Fülöp einen tollen zweitägigen Frauenausflug nach Budapest. Es war eine bis aufs Detail durchdachte Reise, mit gutem Essen, einer exzellenten Stadtführung, einer Schifffahrt mit Abendessen auf der Donau, inklusive einer traumhaften Aussicht auf die beleuchtete Kulisse der Stadt Budapest. Auch eine interessante Führung durch das „Sissi-Schloss“

in Gödöllő war Teil des Ausflugs. Auf der Heimfahrt durfte

auch eine Schnapsverkostung in Somló nicht fehlen. Trotz

dichtem Programm kam der Spaß keinesfalls zu kurz.



Die Teilnehmerinnen bedankten sich herzlich bei Wilma Kaufmann und Agnes Fülöp für die tolle Organisation.

20-jähriges Bestehen der K.Ö.St.V. Kornberg Feldbach und Spendenaktion

Am Wochenende rund um den 15. März fand das Stiftungsfest anlässlich des 20-jährigen Bestehens der

Katholischen Österreichischen Studentenverbindung Kornberg Feldbach statt. Zu diesem Anlass tagte auch das

Landesverbandstreffen des Steiermärkischen Landesverbands des Mittelschüler-Kartell-Verbands in Feldbach. Nach dem gemeinsamen Feiern der Hl. Messe mit Stadtpfarrer Mag. Ing. Markus Schöck wurde der Festkommerz in der Kulturwerkstatt begangen. Zu diesem schönen Anlass wurden einige verdiente Mitglieder mit einer Ehrung bedacht.

Vor Weihnachten nahm die K.Ö.St.V. Kornberg Feldbach mit einem Glühweinstand am Feldbacher Adventmarkt teil. Es konnten zahlreiche Gäste begrüßt und ein Reingewinn von € 2.400,- eingenommen werden. Diese Summe wurde an Elisa aus Fehring über die Aktion „Steirer helfen Steirern“ gespendet. Der Scheck wurde am 10. März im Styria-Media-Center in Graz übergeben.



Pflanzenmarkt wieder voller Erfolg

Der diesjährige Pflanzenmarkt in Feldbach war wieder ein gelungenes Erlebnis für Naturliebhaber. Über 1.000 Besucher erfreuten sich über die immense Vielfalt von Gemüse- und Kräuterpflanzen, Obstgehölzer und Naturblumen. Nach dem Motto „Je bunter die Gärten, desto gesünder die Natur“ bedankten sich die Veranstalter vom Verein „Naturtreffpunkt“ und „Erdgartoase“ bei allen Besuchern und Aussteller für ihre Teilnahme und bei der Stadtgemeinde Feldbach für die Unterstützung und wünschten

allen ein blumiges und geschmackreiches Gartenjahr.

Am 6. September gibt es einen weiteren Markt für Pflanzenliebhaber: „Herbstzauber und Wintergrün“ mit speziellen Gemüse- und Kräuterpflanzen für die Herbst- und Winterernte sowie Einkochtes, handgerührte Salben, Kunsthandwerk, Saatgut und vieles mehr.

(v.l.n.r.): Die Organisatoren Johann und Maria Prassl und Klaus Höfler sowie Fin.Ref. DI(FH). Markus Billek



VegaMarkt spendet an die Tafel Feldbach

Im Rahmen der Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlands erhielt die Feldbacher Fruit Partners GmbH für ihr neues Produkt „LieblingsZwiebel – Fix & Fertig“ ein Preisgeld in Höhe von € 1.000,-. Das Unternehmen entschied sich, den Betrag an den VegaMarkt weiterzugeben, der damit Lebensmittel im Wert von € 1.000,- an die Tafel Feldbach spendete. Diese Spende trägt dazu bei, Menschen in der

Region mit frischen und hochwertigen Lebensmitteln zu versorgen. Wer ebenfalls Interesse hat, die Aktion zu unterstützen, kann sich direkt an das Team des VegaMarkts wenden.

*Frische Lebensmittel im Wert von € 1.000,- wurden an die Tafel Feldbach spendet.
© Feldbacher Fruit Partners GmbH*



Weltgebetstag 2025 in Feldbach

Traditionell trafen sich wieder die Frauen der evangelischen und römisch-katholischen Kirche der Südoststeiermark zum Weltgebetstag 2025. Weltweite gelebte Solidarität unterstützt seit 1927 am ersten Freitag im März Frauen in Not. 2025 widmeten die Frauen der Cookinseln uns die Liturgie zum Weltgebetstag. Berührend erzählten sie von der herabset-

zenden Diskriminierung von Frauen und insbesondere ihrer Maori-Sprache gegenüber dem Englischen. Gemeinsam beteten evangelische und römisch-katholische Frauen für ein respektvolles Miteinander in einer friedvollen Welt. Über € 400,- wurden nach Kenia für ein Programm für Teenager-Mütter in den Slums von Nairobi gespendet – herzlichen Dank dafür.





FELDBACH

IN BEWEGUNG

FELDBACH
in Bewegung

Unser Ziel: Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

www.feldbach.gv.at/inbewegung | #BewegungFeldbach

Vulkanland Frühlingslauf – Steirisches Laufopening in Feldbach

Am 22. März fand in Leitersdorf der Vulkanland Frühlingslauf mit über 1.600 Laufbegeisterten statt. Erstmals war die Veranstaltung bereits eine Woche im Voraus ausgebucht und der Teilnehmerrekord wurde geknackt. Bei frühlingshaftem Wetter kam die ganze Familie auf den Sportgenuss: Neben den Laufstrecken bis zum Halbmarathon gab es auch Kinderbewerbe und die Möglichkeit zum Nordic Walking. Für Teilnehmer und Fans gab es ein musikalisches Rahmenprogramm mit den Trommlern Batala Austria und mehreren DJs auf der Strecke sowie Musik der Trachtenmusikkapelle Gossendorf. Weiters gab es eine Live-Übertragung mit dem Radio Steiermark Wurlitzer. Traditionell hat die Stadtwache Feldbach den Lauf mit einem Kanonenschuss eröffnet. In altbewährter Weise hat das Team mit Heri Macht,

Heinz Pock und Bgm. a.D. Andreas Rinder die Megaveranstaltung bestens organisiert und mit knapp 300 Helfern für einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Den Sieg beim Halbmarathon Herren holte sich Charles-Ju-

ma Ndiema (1:07:41), bei den Damen Anikó Ernst (1:32:44) und die Team Staffel gewann das Team runninGraz Mixed (1:19:14). Beste Nordic Walker waren bei den Damen Eva Enderle und Kathi Pfeifer und bei den Herren Anton Mayerhofer und Christian Zacharias,

beim Raiffeisen Volkslauf holte sich Markus Zotter den Sieg und beim Lugitsch Steirerhuhn Hobby-Lauf Florian Riegler, die Sparefroh Klub Kinderbewerbe gewannen Matteo Rauch (U8), Leo Kölbl (U12) und Benjamin Resch (U14).



Heri Macht und Bgm. a.D. Andreas Rinder mit den beiden Halbmarathon-Gewinnern Charles-Juma Ndiema und Anikó Ernst

Steirer Kren Sonnwendlauf

Samstag, 21. Juni, Start und Ziel: Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach

Am 21. Juni steht Feldbach wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Der Steirer Kren Sonnwendlauf lädt Läufer jeden Alters ein, die Innenstadt in Bewegung zu versetzen. Egal ob ambitionierter Sportler, Hobbyläufer oder Walking-Fan – bei den verschiedenen Bewerben ist für jeden etwas dabei. Ob Kinderlauf, Jugendlauf, Mixed-Team-Staffel-Gehen, Nordic Walking, Hobbylauf oder der 10 km Raiffeisen Volkslauf (Cupwertung) – hier zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem die Freude an der Bewegung. Der Steirer Kren Teamstaffellauf (10 km) bietet zudem die perfekte Gelegenheit für Firmen, Vereine und Freunde, gemeinsam an den Start zu gehen. Start und Ziel befinden sich in der Ringstraße 9 in Feldbach.

Neben sportlichen Highlights sorgt ein buntes Rahmenprogramm mit DJ Kevin und kulinarischen Köstlichkeiten für Unterhaltung.

Für alle Teilnehmer gibt es tolle Extras:

- Gratisbon für Essen (für alle über 14 Jahren)
- Gratis-Eis für Kids (bis U14 beim Startgeschenk)
- Finisher-Medaille für alle, die ins Ziel kommen

Ablauf im Überblick:

- 16.45 Uhr – Steiermärkische Sparkasse Kinderlauf (350 m)
- 17 Uhr – Notariat Künzel Jugendlauf (1.120 m, 2 Runden)
- 17.30 Uhr – Mixed-Team-Staffel-Gehen (5 km – Geher-Regeln)

- 17.55 Uhr – Bau Puchleitner Nordic Walking (5 km)
- 19.15 Uhr – Hauptläufe: e-Lugitsch Hobbylauf (5 km – 2 Runden zu je 2,5 km), Raiffeisen Volkslauf (10 km – Cupwertung: österr. Volkslaufcup & „Steira Straßenlaufcup“), Steirer Kren Teamstaff-

ellauf (10 km – 4 Teilnehmer zu je 2,5 km)

Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Läufer entlang der Strecke oder im Zielbereich anzufeuern. Für beste Stimmung ist mit DJ Kevin gesorgt!



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und TUS-Obmann Erwin Klobasa freuen sich schon auf einen unvergesslichen Lauftag in Feldbach.

Die Anmeldung läuft, die Teilnehmerzahl ist auf 500 Personen begrenzt – also schnell sein und sich den Startplatz sichern.

Anmeldung & Infos: www.tus-feldbach.at/laufen/sonnwendlauf.

SV Mühldorf-Juniors beim Frühlingslauf in Leitersdorf

Wie jedes Jahr waren auch heuer die SV Mühldorf-Juniors beim Vulkanland Frühlingslauf in Leitersdorf vertreten. Mit insgesamt 35 Jugendlichen stellte der Sportverein Mühldorf die zweitgrößte Teilnehmergruppe der Veranstaltung. Der Spaß am Laufen wurde für die SV Mühldorf-Juniors mit dem sehr guten 3. Platz im Mixed-Bewerb gekrönt.



BRG | BORG Feldbach – mit heißen Sohlen bei Frühlingslauf

Das BRG|BORG Feldbach war auch dieses Jahr beim Vulkanland-Frühlingslauf stark vertreten und stellte den berühmten „BORG-Spirit“ unter Beweis. Erstmals sogar mit einer Damen-Staffel, die einen beachtlichen 3. Platz erzielen konnte. Ebenfalls den 3. Platz erreichte Lehrerin Gudrun Weber beim Halbmarathon in der Kategorie „W 30“. Auch die Herren waren erfolgreich und

konnten ihre Laufzeit vom letzten Jahr um 3 Minuten übertreffen, somit holten sie sich den 7. Platz. Der Vulkanland-Frühlingslauf zählt mit seinem umfangreichen Rahmenprogramm mittlerweile zu den schönsten Lauf- und Nordic-Walking-Events in Österreich. Verschiedene Kategorien, vom Hobby- über den Staffellauf bis hin zum Halbmarathon ist für jede Leistungsklasse etwas dabei.



© BRG|BORG Feldbach

BHAK/BHAS Feldbach beim Lidl-Schullauf in Graz

Am 8. April nahmen 46 Schüler der HAK/HAS Feldbach am Lidl-Schullauf im AS-KÖ-Stadion in Graz Eggenberg teil. Bei leicht bewölktem, angenehmem Wetter zeigten alle Teilnehmer viel Engagement und Teamgeist, und jeder gab sein Bestes. Besonders freuen konnten sich Lina Braunstein und Benedikt Knapp, die in

ihren Altersklassen jeweils den 3. Platz erreichten. Zudem wurde pro gelaufenem Kilometer € 1,- an Licht ins Dunkel gespendet. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein der HAK/HAS Feldbach, der die Teilnahme der Schüler finanziell unterstützte und so einen großen Beitrag zum Erfolg des Tages geleistet hat.



Das Team der HAK/HAS Feldbach beim Lidl-Schullauf in Graz

Antenne Steiermark Snowday

60 Schüler des BRG|BORG Feldbach hatten die Gelegenheit, beim Antenne Steiermark Snowday einen unvergesslichen Skitag auf der Planai in Schladming zu erleben. Bei gutem Wetter und anspruchsvollen Pisten genossen die Teilnehmer einen actionreichen Tag im Schnee. Neben dem Skifahren und Snowboarden sorgte das abwechslungsreiche Rahmenprogramm für beste Unterhaltung. Live-Konzerte, coole Goodies und eine erstklassige Verpfle-

gung machten das Event zu einem echten Highlight im Schuljahr. Die Stimmung war durchgehend großartig und

alle Wintersportler kamen voll auf ihre Kosten. Mit vielen großartigen Erinnerungen im Gepäck freut sich das Schul-

team schon auf den Snowday 2026, wenn es wieder heißt: Ski anschnallen, Board wachsen und ab auf die Piste.



© BRG|BORG Feldbach

EC Ducks Feldbach schaffen Aufstieg in Gruppe B

Es war für die Feldbacher EC Ducks eine überraschend erfolgreiche Saison, in der man sowohl im Grunddurchgang der Gruppe C, als auch in der Play-Off-Gruppe B/C den 3. Platz eroberte, was am Ende den Aufstieg in die Gruppe B bedeutete. Erfreulich aus Sicht der „Enten“ war, dass aufgrund von Rückkehrern und Neuzugängen die Trainings- und Spielbeteiligung anstieg, was der Grundstein für diese erfolgreiche Saison war. Die Nationale Hockey Liga (NHL) Graz ist die größte Hobby-Eishockey-Liga Österreichs und bietet Eishockey-Enthusiasten wie den EC Ducks Feldbach eine tolle Möglichkeit, sich unter Beweis zu stellen. Seit dem Herbst 2000 gibt es den EC Ducks Feldbach in einer Gegend, wo Eishockey

eine exotische Randsportart ist. Unter recht schwierigen Bedingungen haben sich die Spieler in der NHL-Graz einen Namen gemacht und sind als

verlässliches und innovatives Team bekannt. Die EC Ducks Feldbach sind immer auf der Suche nach leidenschaftlichen Eishockeyspielern mit Erfah-

rung, die das Team verstärken möchten. Wer Teamgeist, Spielfreude und Eishockey im Blut hat, kann sich sehr gerne melden.



(v.l.n.r.): 1.R.: Samuel Summer, Johannes Konrath, Markus Müller, Andreas Pfeiler, Thomas Gamsjäger, George Byelyayev | 2.R.: Markus Pecnik, Oliver Gallé, Stefan Köhldorfer, Marc Pendl, Christoph Kowald, Gerhard Fetz, Raimund Bacher, Peter Irlacher (nicht am Bild: Lukas Bacher, Armin Meuli, Joachim Edler, Johannes Mössler, Martin Riedler, Florian Semlitsch, Cody Wickstrom und Leonardo Zanelli)

Stockturnier der Raabauer Vereine

Am 15. März wurde das Turnier der Raabauer Vereine im Stockschießen durchgeführt. Es waren 10 Mannschaften am Start und es wurde um jeden Punkt hart gekämpft, aber der Spaß und die Gesell-

ligkeit kamen dabei trotzdem nicht zu kurz. Die perfekte Organisation mit tollen Preisen und einer Verlosung wurde von den Damen des ESV durchgeführt.

Faschingsknödelschießen des ESV Raabau

Das Faschingsknödelschießen des ESV Raabau wurde gegen den ESV Schützing ausgetragen. Auf der Stocksportanlage in Schützing nahmen mehr als 50 Personen in tollen Verkleidungen teil. Anschlie-

ßend gab es im Vereinslokal die Knödeljause und das hohe Gericht bestrafte dann die Vergehen auf der Stocksportanlage mit einem KILO. Im nächsten Jahr findet die Revange in Raabau statt.



Das Vereine-Turnier wurde von den Damen des ESV Raabau bestens organisiert.



36. Osterturnier des ESV Unterweißenbach

Am 22. März fand das Franz Groß-Gedenk-Ortsteiletturnier in der Stocksporthalle des ESV Unterweißenbach statt. 14 Mannschaften, bestehend aus Firmen, Vereinen und sonstigen Gruppen aus den Ortsteilen Gniebing, Paurach, Ober- und Unterweißenbach versuchten sich im Stocksport. In zwei Runden mit jeweils sieben Mannschaften wurden mit viel Ehrgeiz, Spaß und Humor die Vorrundensieger und im Play-Off der Sieger des Ortsteiletturniers ermittelt. Als Gesamtsieger konnte sich das Team Jost'is durchsetzen. Das Mixed-Turnier mit

sieben Mannschaften konnte der ESV Hausmannstätten für sich entscheiden. Das allgemeine Osterturnier ging mit vier Vorrunden an den darauffolgenden zwei Wochenenden weiter und schloss mit den A- und B-Finale ab. Das B-Finale gewann der HSV St. Michael vor dem ESV Glojach und dem ESV Oedt. Im A-Finale erreichte die RSU Leitersdorf den 1. Platz vor den Mannschaften des ESV Kirchberg/Raab und dem ESV Paldau. Beim Finale wurden auch wertvolle Warenpreise unter den anwesenden Zuschauern und Schützen verlost. Besonderes Glück hatten

Phillip Schwarzl aus Glojach, der einen Kaffeeautomaten gewann und Cäcilia „Uschi“

Baumgartner, die ihren gewonnenen Fernseher mit in das Seniorenheim Melisse nahm.



(v.l.n.r.): Obmann Bernhard Stiasny, Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek, das Siegerteam des A-Finales der RSU Leitersdorf, Schiedsrichter Alfred Jost und GR Manfred Promitzer

Stefan-Zach-Gedenktournament

Der ESV Oedt, unter der Leitung von Obmann Gerhard Hutter, veranstaltete wieder das schon traditionelle Stefan-Zach-Gedenktournament. Diese Veranstaltung war in diesem Jahr besonders vom Gedenken an den im Herbst im Vorjahr viel zu früh verstorbenen Stefan Zach jun. geprägt, der über drei Jahrzehnte hinweg mit Hingabe und Leidenschaft den Verein als Obmann führte. Das Tournament bot den teilnehmenden Stocksportmannschaften

in drei spannenden Vorrunden mit jeweils neun Mannschaften die Gelegenheit, sich zu messen. Den Sieg sicherte sich im hochkarätigen Finale die Mannschaft vom RSU Leitersdorf vor den Teams des ESV Aschbach und ESV Kirchberg an der Raab. Zu den Gratulanten im Rahmen der Siegerehrung zählten auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Landesverbandspräsident Wolfgang Schwinger sowie Bezirksobmann Vzbgm. a.D. Erich Hackl.



Das Siegerteam der RSU Leitersdorf

Vulkanland Raiffeisen Tennis Wintercup 2024/25

10 Mannschaften haben am Wintercup in der Tennishalle Feldbach teilgenommen. Wie immer war es ein großer Erfolg, alle Teams hatten viel Spaß und es gab zahlreiche spannende Matches. Resi Trammer sorgte für wunderschöne Preise für alle teilnehmenden Mannschaften. Sieger wurde das Team Paldau, der 2. Platz ging an Gniebing und den 3. Platz holte sich Lödersdorf.



U16-Team vom Judo TUS Feldbach bei den Österreichischen Meisterschaften

Am 29. März gingen in der Koralmhalle in Deutschlandsberg 233 junge Judoka von 63 Vereinen aus ganz Österreich an den Start, um ihr Können bei der Österreichischen Meisterschaft der Altersklasse U16 zu präsentieren. Mit dabei waren sechs Sportler vom Judo TUS Feldbach. Für fünf von ihnen war es zugleich die erste Teilnahme bei Österreichischen Meisterschaften. Noah Huber (- 81 kg) präsentierte sich stark und krönte sich zum Österreichischen Vizemeister.

Laura Groß-Gombotz (+ 70 kg) konnte zwei Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden, wofür sie mit der Bronze-Medaille belohnt wurde.

Leni Sommer (- 48 kg) ist eigentlich noch in der Altersklasse U14. Umso stärker ist ihre gezeigte Leistung einzuordnen, sie konnte sich auf den 7. Platz vorkämpfen. Gute Leistungen gezeigt haben auch Hannah Huber (- 48 kg), Nina Wendler (- 52 kg) und Theo Sommer (- 60 kg). Am Ende des Tages sicherte sich die Sektion Judo TUS Feldbach

den 19. Platz in der österreichischen Vereinswertung. Trainerin Carina Dirnbauer und Nachwuchstrainerin Bianca

Groß-Gombotz sind sehr stolz auf ihre Mannschaft. Jetzt heißt es für alle dranbleiben und fleißig weiter trainieren.



Jetzt mitmachen bei „Bewegt im Park“ 2025

„Bewegt im Park“ bietet von Juni bis September ein vielfältiges Aktivprogramm in öffentlichen Parkanlagen und freien Flächen in ganz Österreich. Die Teilnahme ist einfach, kostenlos und unverbindlich. Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Unter professioneller Anleitung können Sie diverse Sportarten sowie neue Aktivitäten ausprobieren und im Idealfall in Ihren Alltag integrieren. Die Angebote richten sich an alle Interessierten, die gern in der Gruppe trainieren. Neben frischer Luft und einem besseren Körpergefühl steht vor allem der Spaß an der Bewe-

gung im Mittelpunkt. In Feldbach bietet der Verein INDES Feldbach historisches Fechten mit dem Langschwert an. Der Kurs findet von 16. Juni bis 1. September (ausgenommen 9. Juni) jeweils montags von 18-19 Uhr beim Motorikpark in der Pfarrgasse in Feldbach statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Mehr Infos sowie alle Kursbeschreibungen finden Sie unter www.bewegt-im-park.at.





Yogakurse im Park

Gratis von 14. Mai bis 21. August

Sparkassenpark, Feldbach (hinter dem Rathaus)

Bei Regen entfällt der Kurs

 <p>Gentle Yoga</p> <p>Mittwoch, 18.30 Uhr Samstag, 10.10 Uhr</p>	 <p>Prenatal Yoga</p> <p>Mittwoch, 10 Uhr</p>	 <p>Fusion</p> <p>Mittwoch, 17 Uhr Samstag, 9 Uhr</p>
--	---	---

Matte, Polster und Decke bitte mitbringen !



Mein Name ist Estelle und ich komme aus Frankreich. Da ich Deutsch noch lerne, finden die meisten meiner Kurse auf Englisch statt. Ich lade Sie ein, eine Reise zu mehr Balance, Freude und innerer Harmonie zu beginnen.

Für weitere Informationen zu Zeiten und Lokalitäten:

www.anahe-yoga-dance.com
contact@anahe-yoga-dance.com - 067762270584

Springturnier am Pferdehof Saurugg

Von 11. bis 13. April durfte der RC Markus am Pferdehof Saurugg in Gniebing die erste Etappe der Alpenspan Team Tour austragen. Bei traumhaftem Frühlingswetter und optimalen Bedingungen konnte man drei Tage lang spannenden und fairen Springsport auf hohem Niveau erleben. Für den Veranstalter war es eine große Freude, so viele motivierte Reiter, tolle Pferde und zahlreiche Besucher auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Die Stimmung war großartig, die sportlichen Leistungen beeindruckend und das gesamte Wochenende verlief reibungslos. Das hauseigene Team „RC Markus powered by Lillet“ konnte sich nach der 1. Etappe

den 3. Zwischenrang sichern. Mit dabei waren Bastian Höfler, Hannes Stepan, Nina Berndorfer, Nora Künzel-Painsipp, Eva Saurugg, Larissa Scherr, David Kleinschuster und Dagmar Nell. Außerdem konnte das RC Markus-Team noch weitere tolle Leistungen erbringen: Kerstin Mohapp und My Celeste erreichten im Großen Preis der Stadtgemeinde Feldbach den 2. Platz, Eva Saurugg und Kentucky's Girl sicherten sich einen 2. Platz im 115 cm-Springen und Tobias Binder und Sancho konnten das 105 cm-Springen für sich entscheiden. Nora Künzel-Painsipp und Fiarada holten sich den 3. Platz im 125 cm-Springen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer, Helfer, Sponsoren und Unterstützer, die so eine Veranstaltung erst

möglich machen und an Notar Mag. Kurt Painsipp, der kürzlich die Rolle des Obmanns im Club übernommen hat.



Das Team RC Markus powered by Lillet

2. Obergiemer FUSSBALLGOLF



Samstag, 21.06.2025 - Start 14:00 Uhr

Nennschluss: 16:00 Uhr/Wertungsschluss 18:00 Uhr

4er Teams (ohne Einschränkung) + Einzelwertung

Teamgründung vor Ort möglich!
Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung!



FÜR SPEIS UND TRANK WIRD BESTENS GESORGT!

am Sportplatz Obergiem

Fussbälle werden vom Veranstalter gestellt!
Jedes Schuhwerk erlaubt!

Garantierter Startplatz bei Voranmeldung unter:
svobergiem@gmail.com

Nenngeld € 10 pro Team

SAMSTAG

**19
07
25**
AB 9 UHR



ZU GEWINNEN GIBT ES TOLLE SACHPREISE!

**Boccia
TURNIER**
AUF 4 BAHNEN!

**BOCCIA
AREAL**
WETZELSDORF
MEHRZWECKHALLE

3erTEAMS
NENNGELD: € 30,-

REGIONALE KULINARIK
HÜPFBURG FÜR KINDER
DISCGOLF-PARCOURS

ANMELDUNG UND INFOS:
Andreas Scheucher (0664/5839116)
Nennschluss: 12.07.2025





Herzlichen Glückwunsch

Geburten: Ferdinand Spörk, Viktoria Batlogg-Zimmermann, Mariella Hörzer, Elina Flisar, Florian Lang, Emilio Sampt, Rebecca Kavcsics, Elias Neuwirth, Lara Kneißl

Eheschließungen: Jasmin und Nico Huber, Sabrina und Alfred Meixner, Stefanie und Stefan Raiber

Herzliche Anteilnahme

Sterbefälle: Hildegard Weber, 96 Jahre; Heinrich Lechner, 93 Jahre; Gerda Hutter-Wonaschütz, 65 Jahre; Josef Baumgartner, 92 Jahre; Johann Gieferl, 73 Jahre; Josef Wolf, 80 Jahre; Franz Wallner, 79 Jahre; Christine Woltsche, 89 Jahre; Olga Müller, 91 Jahre; Dr. Johann Maier, 79 Jahre; Emma Untersaubach, 90 Jahre; Friedrich Neumeister, 61 Jahre; Franz Siegl, 94 Jahre; Anna Puffer, 92 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450. Bereitschaftsordinationen finden Sie unter www.ordinationen.st.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Apotheke „Zur Mariahilf“ Hauptplatz 15, Tel.: 2236-0	23.05.-30.05. Mariahilf 30.05.-06.06. Vulkanland
Leonhard Apotheke Schillerstraße 26, Tel.: 5318	06.06.-13.06. Leonhard 13.06.-20.06. Mariahilf
Vulkanland Apotheke Industriepark 11, Tel.: 67032	20.06.-27.06. Vulkanland 27.06.-04.07. Leonhard
.....	04.07.-11.07. Mariahilf
Arzneimittelhotline: 	11.07.-18.07. Vulkanland
Tel.: 1455	18.07.-25.07. Leonhard
Der Wechsel erfolgt jeweils Freitag um 18 Uhr.	25.07.-01.08. Mariahilf 01.08.-08.08. Vulkanland

Feldbacher Gesundheitsseite

Unter www.feldbach.gv.at/gesund finden Sie umfassende Informationen zu allen Gesundheitsinstitutionen, Ärzten, Apotheken, dem LKH Feldbach und vielem mehr.



Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegesehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadt-gemeinde@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/vertretungs-befugtes-Organ: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung, Verwaltungssprengel

und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, StADir. Mag. Philipp Huemer, Silvia Nagy, Daniela Bratschitz, Gabriele Hauer, Ing. Achim Konrad, DI Peter Köhldorfer, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Dr. Michael Mehsner, Andrea Meyer, Florian Puchas, Ing. Robert Schmidt, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl / Auflage: 7.900/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17. Juni 2025



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Internationaler

Steirer Kren

Das Original

Sonnwendlauf

Sa. 21. Juni 2025

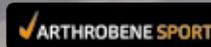
Feldbach Zentrum • Ringstraße 9

Beginn: 16:45 Uhr

www.tus-feldbach.at



Gleich
Startplatz
sichern!



Raiffeisen
Meine Bank

